

Sport zeitung

Im Fußball Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 36 | 4. September 2018

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



RED BULL SALZBURG

**Die guten Seiten
des Scheiterns**

Seite 6



RAPIDS EL-GEGNER

**Keine Ruhe für
Gogo Djuricin**

Seite 8

TOTO RUNDE 36

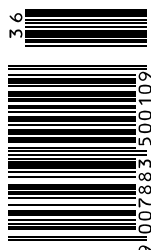
**Super 13er mit
150.000 Euro!**



ÖSTERREICH - SCHWEDEN: PREMIERE IN DER GENERALI ARENA

**200. Heimsieg
ist fällig!**

Seite 16



Die Königsklasse bei Sky
Alle Spiele der UEFA Champions League live
Nur in der Original Sky Konferenz

sky

FOTOS: GEPÄ PICTURES



**Exklusiv und
gratis nur für
Abonnenten!**

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



**DIE SPORTZEITUNG SCHON
MONTAGS ALS EPAPER ONLINE
LESEN. AM DIENSTAG IM
POSTKASTEN.**

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.



LVMEDIA

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen
Ausgaben (ab 1/2018) zum
Lesen und zum kostenlosen
Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at



Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Gerhard Stocker: Der Wacker-Präsident wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt und ist damit neuer Bundesliga-Chef



Zoran Barisic: Trat am Montag seinen Job bei Olimpija Ljubljana an – gegen Rudar Velenje gab's noch ohne ihn einen 5:0-Sieg...

Clint Dempsey: Nach 143 Länder- und über 500 Klubspielen hängt der 35-jährige Amerikaner seine Fußballschuhe an den Nagel



Valérien Ismaël: Nach nur einem Spiel trat der Franzose als Trainer des griechischen Erstligisten Apollon Smyrnis zurück



Angesagt

WORTE der Woche

„Das kann schon einen Schub geben. Aber ich kann ja jetzt nicht jede Woche ein Kind bekommen. Ich muss probieren, das irgendwie anders zu kompensieren“

Wolfsburgs Jung-Papa **Renato Steffen** über seine starke Leistung gegen Leverkusen

„Wir wollen die Kirche mal im Dorf lassen. Wir fangen gerade erst an, die Kirche zu bauen“

Wolfsburgs „Baumeister“ **Maximilian Arnold**

unnötiger kakao

EDITORIAL von Gerhard Weber



In 77 Sekunden zerstörte Roter Stern Belgrad vergangenen Mittwoch den großen Salzburger Traum ... von der Champions League.

Einmal mehr!

Zum bereits elften Mal!

Dabei war man so knapp dran wie nie zuvor. Immerhin führte man bereits mit 2:0, hatte die Türe zur Königsklasse schon sperrangelweit aufgestoßen. Doch dann der Doppelschlag! Und schon war sie wieder zu.

Bummfest – wie immer!

Und kaum war sie ins Schloss gefallen, war sie schon da die Schadenfreude landauf, landab. Während die Bullen auf dem Spielfeld noch ihren Tränen freien Lauf ließen, wurden sie in den Sozialen Medien schon durch den Kakao gezogen.

„Da sage einer, Red Bull Salzburg entwickle nicht doch eine echte Tradition...“ war noch eines der harmloseren Witzchen, das da zu lesen war über den „FC Sisyphe“ aus der Mozartstadt und seine „Versager“, die einmal mehr scheiterten.

Dabei ist diese Häme so gar nicht angebracht. Denn zum einen wäre es für den rotweißroten Fußball wieder einmal ein Meilenstein gewesen, im Konzert der Großen dabeizusein. Und zum anderen könnte gerade dieser Bonuspunkt, den man für die Qualifikation bekommt, am Ende des Tages fehlen. Denn unser fünfter Startplatz für die internationale Bühne wackelt schon ein wenig.

Und last but not least haben die Salzburger in den letzten Jahren so viel richtig gemacht. Sie haben ein blutjunges Team entwickelt, das – CL-Qualifikation hin, CL-Qualifikation her – längst ernst genommen wird in Europa. Und ... sie haben die nächsten Talente schon in der Hinterhand.

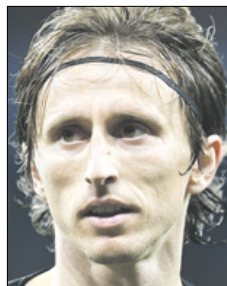
Eine Idee, ein Plan, ein Konzept das aufgeht!

Eine Idee, ein Plan, ein Konzept mit dem man in Österreich der Konkurrenz längst enteilt ist. Überholmanöver so gut wie ausgeschlossen. Wohl der Grund, warum sich so mancher ob des Scheiterns ins Fäustchen lacht.

Völlig unpassend ... meiner Meinung nach!

KÖPFE der Woche

Modric top



Champions-League-Sieger mit Real Madrid, Vize-Weltmeister mit Kroatien und bester Spieler der WM – da war es nur logisch, dass **Luka Modric** von der UEFA auch zum besten Spieler der Saison gekürt wurde. Nicht für Cristiano Ronaldos Berater Jorge Mendes. „Das ist eine Schande, einfach lächerlich“, reklamierte er den Preis für seinen Klienten, weil er doch 15 CL-Tore erzielte... ●

Bolt flop



Jetzt ist sein Traum tatsächlich in Erfüllung gegangen. Der achtfache Sprint-Olympiasieger **Usain Bolt** gab für die Central Coast Mariners sein Fußball-Debüt. Überzeugen konnte er in einem Testspiel gegen eine australische Amateurmansschaft aber nicht. Bolt kam in der 71. Minute als linker Flügel ins Spiel – und vergab seine einzige Torchance. Weil er bei einem Stanglpass zu langsam war... ●

INHALT Sportzeitung Nr. 36/2018

RB Salzburg Fluch(t) Europa League.....	6
Rapid Aufstieg bringt keine Ruhe	8
Austria Nur die Heimbilanz stimmt.....	10
LASK Holland Wunder	12
Wacker Doppel-Schub	13
ÖFB-Team 200. Heimsieg fällig	16
Nations League Herzogs Premiere	17
2. Liga Steyrs Derby-Enttäuschung.....	18

2. Liga Rieds Geduld zahlt sich aus.....	20
Italien Florierende Fiorentina	22
Deutschland Ein Trio mit Weißer Weste.....	36
England Hammered	41
Formel 1 Ferrari-Land in Hamiltons Hand.....	48
Handball Überraschungsstart	50
ANKICK FRANKREICH LIGUE 1.....	ab Seite 23

Rubriken	
Bundesliga-Tabellen.....	14/21
Regionalliga.....	42
Frauenfußball	44
Tabellen International	45
Lotto	51
TOTO Runde 36 & 37B.....	52
Impressum	46



PAKET der Woche

Baby Boomer

Atalanta Bergamo hat es zwar nicht in die Europa-League-Gruppenphase geschafft, die *Orobici* haben aber dennoch vorgesorgt, um sich keine Sorgen um künftige Fan-Generationen machen zu müssen.

Die Bergamasken schickten jedem Neugeborenen in der 118.000 Einwohner zählenden Stadt ein Klub-Trikot in Mini-Größe.

Das bestätigte der Klub auf seinem Twitter-Account, nachdem die Aktion im Netz die Runde gemacht hatte.

Zu den Trikots gibt's auch noch zwei Packungen Lactis-Babymilch, die in Bergamo erzeugt wird. Aber für seine hervorragende Nachwuchsarbeit ist Atalanta ja schon seit Jahren bekannt... ●

Top 10



RANKING der Woche

Das Transferfenster ist geschlossen. Und Paris Saint-Germain hat wie schon im Vorjahr mit Neymar wieder den Rekordtransfer gelandet, weil für den bisher ausgeliehenen **Kylian Mbappé** (Bild) die vereinbarten 135 Millionen Euro fällig wurden. Die Monegassen scheinen in den Top 10 gleich drei Mal als Verkäufer auf – und kassierten allein dafür 250 Millionen Euro. Die englische Premier League ist zwar acht Mal vertreten, mit Kepa liegt der teuerste Einkauf – hinter Ronaldo – aber erst auf Platz 3. ●



Trainer	von	zu	Mio €
1. Kylian Mbappé	Monaco	Paris SG	135,0
2. Cristiano Ronaldo	Real Madrid	Juventus	117,0
3. Kepa	A. Bilbao	Chelsea	80,0
4. Thomas Lemar	Monaco	A. Madrid	70,0
5. Riyad Mahrez	Leicester	Man City	67,8
6. Alisson	AS Roma	Liverpool	62,5
7. Naby Keïta	RB Leipzig	Liverpool	60,0
8. Fred	Shakhter Donzetsk	Man United	59,0
9. Jorginho	SSC Napoli	Chelsea	57,0
10. Fabinho	Monaco	Liverpool	45,0



DEIN DRESSCODE
ERHÄLTICH UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

Fluch(t) in die



RED-BULL-DUELL GEGEN LEIPZIG. Die Bullen sind wieder einmal gescheitert. Doch bei allem Ärger darüber hat das – für den österreichischen Fußball – auch seine guten Seiten...



Es ist nicht mehr zu glauben. Und es passiert doch jedes Jahr. Red Bull Salzburg ist erneut an der Champions League gescheitert. Als bessere Mannschaft. Auf nicht für möglich zu haltende Weise. Diesmal war es ein 2:0-Vorsprung, der gegen Roter Stern Belgrad innerhalb von 77 Sekunden verspielt wurde. Erklären lässt sich das nicht mehr (Dabbur: „Wir haben Fehler wie Kinder gemacht“). Selbst sich darüber lustig zu machen,

Das 2:2 von Roter Stern – und die Champions League sagt weiterhin „No“ zu Red Bull Salzburg



ist schon langweilig. Offenbar will es einfach nicht sein. Trainer Marco Rose war als Erster wieder gefasst: „Ich habe das Gefühl, dass da irgendetwas auf uns wartet, etwas Großes“, versuchte er einen Sinn im ewigen Ausscheiden zu finden.

Die Tränen der Bullen sind nach ihrem 3:1-Gehorsamssprung gegen die Admira halbwegs getrocknet. Der Schmerz über das Ausscheiden mit der Europa-League-Auslosung ein wenig gelindert – das Kräftermessen gegen den „großen Bruder“ RB

Europa League



**Ilseker,
Kampl, Laimer
– schon am
20. September
gibt's ein
Wiedersehen
mit den
Ex-Bullen**

Leipzig (gleich in der 1. Runde am 20. September in Leipzig) mit den sechs Ex-Bullen Sabitzer, Ilseker, Laimer, Kampl, Gulácsi und Upamecano lässt Ulmer & Co neue Motivation schöpfen, die anderen zwei Gruppengegner Rosenborg und Celtic den Aufstieg erwarten.

Ein Blick auf Roter Sterns Champions-League-Gruppe Paris SG, Liverpool und Napoli mag bei den Spielern zwar Ärger über die verpassten Leckerbissen aufkommen lassen (obwohl – diese Gruppe wäre für die Bullen nicht möglich gewesen, weil sie aus einem besseren Topf gelöst worden wären), aber sie zeigt auch: Die Erfolge, die die Salzburger in den letzten Jahren in der Europa League feierten, wären in der Champions League nicht möglich gewesen.

Ja mehr noch: Wären die Salzburger in den letzten fünf Jahren nicht jedesmal gescheitert, würde Österreich in der UEFA-Fünfjahreswertung nicht dort stehen, wo es heute steht – auf Platz 12, nachdem der 11. Platz in der Vorwoche (zumindest vorerst)

den Niederlanden überlassen werden musste.

Red Bull Salzburg hat in den letzten fünf Jahren in der Europa League-Gruppenphase (und den K.o.-Runden) 56 Punkte gesammelt, das sind 12,775 Punkte für die Fünfjahreswertung – also fast die Hälfte, die Österreich derzeit zu Buche stehen hat (und da sind die Punkte, die die Bullen in der Qualifikation holten, noch gar nicht enthalten!). Die Klubs, gegen die die Salzburger ausgeschieden sind, sammelten im Vergleich dazu gerade einmal 16 Punkte. Und da sind schon zwölf Bonus-Zähler inkludiert.

„Natürlich ist das eine besondere Partie – für mich und sicher auch den einen oder anderen unserer Spieler“

RB-Leipzig-Trainer
Ralf Rangnick

Zweimal Malmö (mit je einem Sieg) und einmal Dinamo Zagreb (mit null Punkten) belegten jeweils den letzten Platz in ihren CL-Gruppen, Fenerbahçe (2013/14) und Rijeka (im Vorjahr) schieden sogar in der Playoff-Runde aus.

Den Salzburgern (und den Fans) sind also einige tolle Spiele gegen namhafte Gegner und dem Kassier zig Millionen entgangen, ob sie in der Champions League den Status erreicht hätten, den sie mit ihren Erfolgen in der Europa League erreichten, ist aber mehr als fraglich.

Die heimische Konkurrenz muss ohnehin froh sein, dass es die Bullen nie geschafft haben. Zum einen wegen der oben erklärten Auswirkungen auf die UEFA-Fünfjahreswertung, die ihnen zugute kommen. Zum anderen, weil sie ihnen mit den Champions-League-Einnahmen in der Liga noch weiter enteilt wären. Und daran hätte letztlich auch die Bundesliga – bei aller Imagepolitik, die ihr eine CL-Teilnahme Salzburgs eingebracht hätte – kein Interesse... ●

CHAMPIONS LEAGUE

4. QUALIRUNDE, RÜCKSPIELE, 28./29.8.

MEISTERWEG 1. Spiel

RB Salzburg – RS BELGRAD 2:2 (0:1) 0:0

PSV EINDHOVEN – BATE BORISOV 3:0 (2:0) 3:2

Tore: Bergwijn (14.), L. de Jong (36.), Lozano (62.) – 34.200

Dinamo Zagreb – YOUNG BOYS BERN 1:2 (1:0) 1:1

Tore: Hajrovic (7.); Hoarau (64./Elfer, 66.) – 28.137

Dilaver (Zagreb) spielte durch; Schick (YB) nicht im Kader

AEK ATHEN – Videoton FC 1:1 (0:0) 2:1

Tore: Mantalos (48./Elfer); Nego (57.) – Rot: H. Lopes (80./AEK), Livaja (90.+8./AEK); 29.774

LIGAWEG

PAOK Saloniki – BENFICA LISSABON 1:3 (1:2) 1:1

Tore: Prijovic (13.); Jardel (20.), Salvio (26./Elfer, 50./Elfer), Pizzi (39.) – GR: L. Matos (76./PAOK); 26.725

Dynamo Kiew – AJAX AMSTERDAM 0:0 1:3

40.131

Wüder (Ajax) bis 79. Min.

RBS – ROTER STERN 2:2

Tore: Dabbur (45., 48./Elfer); Ben Nabouhane (65., 66.)

Red Bull Arena, 26.500, SR Cakir (TUR)

Gelbe Karten: Pongracic, Schlager, Dabbur bzw. Krsticic, Stojkovic, Pavkov

RB Salzburg: Stankovic; Lainer, Ramalho, Pongracic, Ulmer; Haidara, Samassekou, Wolf, Schlager (83. Previjak); Daka (69. Yabo), Dabbur

Roter Stern: Borjan; Stojkovic, Savic, Degenek, Rodic; Krsticic, Jovicic; Simic (37. Jovancic), Ben Nabouhane, Radonjic (81. Gobeljic); Milic (49. Pavkov)

EL STATT CL

	RBS-Punkte in EL	Gegner-Pkte in CL
2013/14	17	Fenerbahçe* 0
2014/15	11	Malmö 6
2015/16	2	Malmö 6
2016/17	5	D. Zagreb 4
2017/18	21	HNK Rijeka* 0

* out in Playoff-Runde

UEFA-Fünfjahreswertung

Rang	Land	18/19	Gesamt	Tin.
1	Spanien	3.142	87.140	7/7
2	England	2.785	65.605	6/7
3	Italien	2.928	65.011	6/7
4	Deutschland	2.928	59.641	7/7
5	Frankreich	2.916	50.831	6/6
6	Russland	2.250	45.216	5/6
7	Portugal	2.500	39.832	3/5
8	Ukraine	1.800	35.100	3/5
9	Belgien	2.600	34.700	4/5
10	Türkei	1.900	31.000	4/5
11	Niederlande	3.600	27.433	2/5
12	ÖSTERREICH	1.600	26.650	2/5
13	Dänemark	3.875	26.025	1/4
14	Griechenland	3.100	25.600	3/5
15	Schweiz	1.900	24.900	2/5
16	Kroatien	2.250	23.875	1/4
17	Tschechien	1.500	23.675	3/5
18	Zypern	3.875	22.675	2/4
19	Serbien	5.250	21.500	1/4
20	Weißrussland	3.000	19.875	1/4

Aufstieg bringt

DREI REKORDMEISTER IN DER EUROPA LEAGUE.

Mario Sonnleitner hat Rapid in die Gruppenphase der Europa League geschossen. Alles eitle Wonne ist deshalb noch lange nicht. Nach dem 1:1 in Graz forderten sie einmal mehr den Abgang von Trainer Djuricin.



Er war abgeschrieben, aussortiert und galt als einer, der nur noch seinen Vertrag aussitzt. Das war vor zwei Jahren. Gegen FCS Bukarest zeigte Mario Sonnleitner aber noch einmal, was er für Rapid noch wert ist. Schon beim 3:1-Sieg in Wien steuerte der bald 32-jährige Steirer den Treffer zum 2:0 bei. Und in Bukarest war *Sonni* wieder zur Stelle.

Nach dem 0:2 zur Pause sah es für die Hütteldorfer schlecht aus mit dem Einzug in die Europa League. Nach Wiederbeginn kam Rapid zwar auf, der Ball wollte aber nicht ins Tor. Und auch in der 63. Minute brauchte Mario Sonnleitner die Hilfe von Mihai Balasa, um die Kugel über die Linie zu drücken. Aber damit war die „schönste Niederlage“ (Djuricin) schon perfekt. „Der *Sonni* gibt sich eben nie auf“, war Kapitän Stefan Schwab von den Energieleistungen des „Mister Europa League“ gar nicht überrascht.

Und der Titel ist nicht einmal übertrieben. Mit 31 Einsätzen in der Gruppenphase der Europa League ist der Rapid-Verteidiger, der insgesamt schon 50 Europacupspiele auf dem Buckel hat, Rekordspieler des Bewerbs! Dank seiner Tore kann er jetzt daran gehen, seinen Rekord zu verteidigen. Gegen Villarreal, Spartak Moskau und die Glasgow Rangers!

Meeting mit der Legende

„Drei Rekordmeister in einer Gruppe, das ist schon cool“, erkannte Sonnleitner und freut sich wie seine Kollegen vor allem

„Wir stehen in der Tabelle nicht zu weit hinten, weil wir in Graz 1:1 gespielt, sondern weil wir daheim gegen zwei leichtere Gegner nicht gewonnen haben“

Stefan Schwab

auf die Duelle mit den Glasgow Rangers und dessen prominenten Trainer Steven Gerrard. Die Liverpool-Legende hat dem 54-fachen Meister, der nach dem finanziell bedingten Zwangsabstieg in die vierte Liga erst seit zwei Saisons wieder in der Premiership kickt, wieder den Glauben an sich selbst eingepflegt. Erst am Sonntag kassierte er im Old Firm seine erste Niederlage – Salzburgs Gruppengegner Celtic setzte sich mit 1:0 durch.

Wieder Villarreal

Mit Villarreal hatten die Rapidler weniger Freude, weil sie es mit der *submarino amarillo* erst vor drei Jahren zu tun hatten. Dabei sollte ihnen gerade diese Duelle Hoffnung geben. Im Heimspiel setzten sich die Grün-Weißen damals mit 2:1 durch – Stefan Schwab war damals einer der Torschützen. Am Ende toppte Rapid vor den Spaniern sogar die Gruppe. Und seither hat Villarreal einige Stars verloren, hält nach drei Spielen nur bei einem Punkt.

Einer wie Messi

Erster Gegner am 20. September ist aber Spartak Moskau, das



FOTOS: GEPÄ PICTURES

mit Ilya Kutepov, Roman Zobnin und Aleksandr Samedov drei WM-Starter stellte und außerdem einen gewissen Luiz Adriano in seinen Reihen hat, der in der Champions-League-Saison 2014/15 für Shakhter Donezk gegen BATE Borisov fünf Tore in einem Spiel erzielte und damit den Rekord von Lionel Messi einstellte...

„Das ist eine ganz, ganz schwere Gruppe“, schätzt Stefan Schwab, „aber für uns ist eine Überraschung drin“, ergänzt

Sonnleitner, der am Sonntag auch gegen Sturm Graz wieder eine starke Leistung ablieferte.

1:1 dank „Charakterschwein“

Trainer und Spieler konnten mit dem 1:1 (Rapids Ausgleich erzielte ausgerechnet Deni Alar, der von den Sturm-Fans als „ehrloses Charakterschwein“ empfangen worden war) leben, die Fans nicht. Die brüllten nach dem Schlusspfiff wieder ihre Gogo-Raus-Chöre. So derb, dass sich der Rapid-Trainer weigerte,

keine Ruhe



Stefan Schwab weiß, was er an „Mr. Europa League“ Mario Sonnleitner hat



Vor drei Jahren jubelte Schwab über sein Siegestor gegen Villarreal

zum Sky-Interview vor dem Fan-Block zu kommen und sein Statement lieber in den Katakomben des Stadions abgab. Kapitän Stefan Schwab vermied es zwar, in der Trainerfrage eindeutig Stellung zu beziehen, stellte aber klar: „Wir stehen in der Tabelle nicht zu weit hinten, weil wir hier 1:1 gespielt haben, sondern weil wir gegen zwei leichtere Gegner daheim nicht gewinnen konnten.“ ●

EUROPA LEAGUE

EL-PLAY OFF: RÜCKSPIELE 30.8.

FCS Bukarest – RAPID WIEN 2:1 (2:0)	1:3
FC SEVILLA – Sigma Olmütz 3:0 (2:0)	1:0
Tore: Gonalons (21.), Nešpor (26./ET), Ben Yedder (75.)	
Macabi Tel Aviv – SÄRPSBORG 08 2:1 (0:0)	1:3
Tore: Atzili (52./Elfer), Atar (60.); Halvorsen (81./Elfer)	
GIRONDINS BORDEAUX – KAA Gent 2:0 (1:0)	0:0
Tore: Kamano (10.), Briand (64./Elfer)	
BESIKTAS JK – Partizan Belgrad 3:0 (2:0)	1:1
Tore: Pepe (14., 68.), Özyakup (45.+1.)	
APOLLON LIMASSOL – FC Basel 1:0 (0:0)	2:3
Nikosia, Tore: Kyriakou (53.)	
FC Ufa – GLASGOW RANGERS 1:1 (1:1)	0:1
Tore: Sysuyev (32.); Ejaria (9.)	
Gelb-Rot: Morelos (37.), Flanagan (66./beide Rangers)	
FC KOPENHAGEN – Atalanta Bergamo 0:0; 4:3 n.E.	0:0
Molde FK – ZENIT ST. PETERSBURG 2:1 (0:1)	1:3
Tore: Hestad (65.), Haland (77.); Kuzyayev (21.)	
AEK LARNACA – AS TRENČÍN 3:0 (2:0)	1:1
Tore: Giannou (1., 65.), Acorán (36.)	
Brøndby IF – KRC GENK 2:4 (1:2)	2:5
Tore: Wilczek (34.), Larsson (58.); Malinovskyi (15.), Ndongala (33.), Dewaest (66.), Samatta (87.)	
Burnley FC – OLYMPIAKOS PIRÄUS 1:1 (0:0)	1:3
Tore: Vydra (86.); Podence (83.)	
RB LEIPZIG – Zorya Luhansk 3:2 (1:1)	0:0
Cunha (7.), Augustin (69.), Forsberg (90./Elfer); Ratão (35.), Hordiyenko (48.)	
Sabitzer, Ilsanker spielten durch, Laimer bis 79. Min.	
SPARTAK TRNAVA – Olimpija Ljubljana 1:1 (1:1)	2:0
Tore: Godal (12.), Kapun (42.)	
Yilmaz, Miesenböck (beide Trnava) auf der Bank; Savic (Olimpija) ab 69. Min.	
FC ASTANA – APOEL Nikosia 1:0 (1:0); 2:1 n.E.	0:1
Tore: Henrique (16./Elfer)	
FK Shkëndija – ROSENBERG BK 0:2 (0:0)	1:3
Skopje; Tore: Hovland (67.), Reginiussen (84.)	
CFR Cluj – F91 DÜDELINGEN 2:3 (0:0)	0:2
Tore: Tambe (85.), Omrani (88.); Sinani (51., 54.), Turpel (78.)	
CELTIC FC – FK Suduva Marijampolė 3:0 (1:0)	1:1
Tore: Griffiths (27.), McGregor (53.), Ajer (61.)	
Offenbacher (Suduva) bis 79. Min.	
FK QARABAĞ – Sheriff Tiraspol 3:0 (1:0)	0:1
Tore: Medvedev (9.), Guerrier (42.), Ozobic (55.)	
FC Midtjylland – MALMÖ FF 0:2 (0:1)	2:2
Tore: Antonsson (32.), Rosenberg (79.)	
LUDOGORETS RAZGRAD – Torpedo Kutaisi 4:0 (2:0)	1:0
Tore: Misidjan (6.), Campanharo (38., 59.), Wanderson (62.)	

FCS BUKAREST – RAPID 2:1

Tore: Gnohere (12.), Roman (45.+2); Sonnleitner (63.)
Arena Nationala Bukarest 31.274, SR Oliver (ENG)
Gelbe Karten: Benzar, Roman, Teixeira; Potzmann, Barac, Müldür;
Rote Karte: Balasa (91.)
Rapid: Strebinger; Potzmann, Sonnleitner, Barac, Müldür (65. Auer); D. Ljubicic, Schwab, Murg (90. Martic), Knasmüllner (76. Hofmann), Ivan; Alar
Steaua: Vlad; Benzar, Planic, Balasa, Stan; Pintilli, Filip (85. Man), Roman (74. Coman), Tanase (45. Rusecu), Teixeira; Gnohere

EUROPA LEAGUE AUSLOSUNG

Gruppe A: B. Leverkusen, Ludogorets R., AEK Larnaka, FC Zürich
Gruppe B: RB Salzburg, Celtic, RB Leipzig, Rosenborg BK
Gruppe C: Zenit, G. Bordeaux, FC Kopenhagen, Slavia Prag
Gruppe D: Fenerbahce, Anderlecht, D. Zagreb, Spartak Trnava
Gruppe E: Arsenal, Sporting Lissabon, Karabakh, Vorskla Poltava
Gruppe F: AC Milan, Olympiakos, Betis Sevilla, Düdelingen
Gruppe G: Villarreal, SK Rapid, Spartak Moskau, Glasgow Rangers
Gruppe H: Lazio, Marseille, E. Frankfurt, Apollon Limassol
Gruppe I: Besiktas, Malmö FF, KRC Genk, Sarsborg 08
Gruppe J: FC Sevilla, Standard Lüttich, FC Krasnodar, Akhisarspor
Gruppe K: Dynamo Kiew, FC Astana, Stade Rennes, FK Jablonec
Gruppe L: Chelsea, BATE Borisov, PAOK Saloniki, Videoton

Nur Letschs He

VERPATZTES TRAINER-DEBÜT. Die Wiener Austria hat mit einem Jubiläumssieg die Unserie gegen Mattersburg im eigenen Stadion beendet. Obwohl die Burgenländer durchaus frisch motiviert ans Werk gingen ...



„Vor drei, vier Wochen bin ich als arbeitsloser Trainer mit meiner Familie an der Generali Arena vorbeigefahren und habe gesagt, es wäre toll, einmal im neuen Austria-Stadion bei einem Spiel als Betreuer dabei zu sein“, erzählt Klaus Schmidt. Und siehe da, am vergangenen Samstag war es schon soweit. Als Nachfolger von Gerald Baumgartner nahm er nämlich auf der Trainerbank des SV Mattersburg Platz. Wo bei – gegessen ist er nicht viel. Immer wieder versuchte der 50-Jährige sein Team nach vorne zu peitschen, immer wieder gab's Anfeuerung und Anweisungen an der Seitenlinie. Allein, es hat nicht ganz gereicht. Denn obwohl die Burgenländer lange Zeit mit 1:0 führten, fuhr sie am Ende ohne Punkte nach Hause. „Die Mannschaft hat viele Dinge gut umgesetzt und schon richtig gemacht. Und wenn es etwas glücklicher abgelaufen wäre...“, seufzte er nach dem Schlusspfiff ziemlich enttäuscht.

TOP 10 HEIMTEAMS

Stadion	Spiele	S	U	N	Tore
FK Austria	786	500	154	132	1.579
SK Rapid	786	479	174	133	1.545
SK Sturm	765	399	207	159	1.367
RB/A. Salzburg	697	415	159	123	1.350
W. Innsbruck	606	345	143	118	1.101
Admira	660	294	165	201	979
GAK	463	228	137	98	782
LASK	459	213	128	118	767
SV Ried	360	170	90	100	600
VÖEST/FC Linz	294	134	92	68	480

FOTOS: GEPA PICTURES



Alexander Grünwald und Lucas Venuto drehen mit ihren Toren die Partie gegen den SV Mattersburg

im-Bilanz passt

„Wenn wir zwölf Punkte hätten, hätten wir einen Zweierschnitt und könnten zufrieden sein“

Austria-Trainer
Thomas Letsch

Ja, wenn es etwas glücklicher abgelaufen wäre...

Dann hätte Schiedsrichter Jäger beim Zweikampf zwischen Mahrer und Edomwonyi nicht auf Elfmeter entschieden. Hätte Venuto vom Punkt nicht getroffen. Hätte Grünwald Sekunden später nicht die Partie endgültig gedreht. Hätte die Austria eben nicht den ersten Heimsieg gegen die Burgenländer seit fast zwei Jahren gefeiert.

Und als erster Klub den 500.



Jano schoss Mattersburg in Front – da war Schmidts Welt noch in Ordnung

in der Bundesligageschichte (siehe Kasten)!

Es war der dritte Sieg im dritten Spiel in der neuen Generali Arena. Die Heim-Bilanz ist also makellos. Und trotzdem fällt die Zwischen-Bilanz von Trainer Thomas Letsch nach den ersten sechs Runden nicht wirklich positiv aus. „Ich bin nicht zufrieden, uns fehlen zwei Punkte“, so der Coach der *Veilchen*: „Wenn wir zwölf Zähler hätten, hätten wir einen Zweierschnitt und könnten zufrieden sein.“ Auf den will man in den nächsten Runden kommen. Vor allem auf das Auswärts-Derby bei Rapid brennen Grünwald & Co. „Da wollen wir endlich auch einmal in einem fremden Stadion treffen“, so der Austria-Kapitän angriffslustig. ●

GENERALI ARENA

FUSSBALLKLUB
FAK
1911
AUSTRIA WIEN

JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!

www.fk-austria.at



Im 133. Spiel durfte James Holland endlich über sein erstes Bundesliga-Tor jubeln

Holland Wunder

ERSTES TOR IM 133. SPIEL. Dass sich der LASK auch gegen den WAC durchsetzte, war keine große Überraschung. Dass dabei James Holland zum 2:0-Endstand traf, grenzt hingegen fast an ein Wunder...



„Glauben Sie an Wunder?“, fragte der Sky-Reporter. Und James Holland wusste genau, worauf er hinaus wollte. „Wenn ich nach 132 Spielen endlich ein Tor schieße, ist es sicher ein Wunder“, lachte der Australier. Und ist wohl froh, dass er den zweifelhaften Rekord mit seinem Tor zum 2:0 (nach perfekter Vorlage von João Victor) gegen den WAC endlich losgeworden ist. Auch wenn er meint: „Ich habe nach dem Tor nicht an meine Statistik gedacht. Wichtig war, dass ich der Mannschaft mit dem Tor helfen konnte und wir das Spiel gewonnen haben.“

Noch länger hat in der Bundesliga-Geschichte übrigens nur ein Spieler für seinen ersten

Treffer gebraucht – dem Ex-Salzbürger Christian Fürstaller gelang dieser sogar erst in seinem 168. Bundesligaspiel. Bis dahin hat der neue aktive Rekordhalter noch viel Zeit. Das ist der Admiraner Fabian Strauss, der in bisher 72 Bundesligaspielen leer ausgegangen ist.

Für LASK-Trainer Oliver Glasner kam die Torpremierre seines Aussie aber gar nicht so über-

„Ich kann jetzt viel offensiver spielen – so viele Torchancen wie jetzt hatte ich in meiner ganzen Karriere nicht“

James Holland

raschend. „James hat sich bei uns weiterentwickelt, ist immer weiter vorne zu finden und hat ja auch schon in der Vorbereitung und in der Europa League gegen Lillestrøm getroffen. Aber es freut mich, dass es jetzt auch in der Meisterschaft so weit ist.“ Mit seinem Nachsatz hat der LASK-Trainer seinem Schützling aber die Latte auch gleich höher gelegt: „Michorl hat auf dieser Position acht oder neun Tore geschossen.“ Diese sind von Holland wohl nicht zu erwarten, obwohl auch er seine neue Torgefährlichkeit der neuen Rolle zuschreibt. „Es hängt sicher mit dem Spielsystem zusammen. Ich kann jetzt viel offensiver als in den vergangenen Jahren sein. So viele Torchancen wie jetzt habe

ich in meiner ganzen Karriere nie gehabt.“ Dabei war der heute 29-Jährige einst sogar der jüngste Torschütze der A-League, als er 2007 gleich bei seinem Debüt für die Newcastle Jets traf.

Die Kernkompetenz des 15-fachen australischen Nationalspielers ist aber immer noch die Defensive. Und die hielt gegen den WAC im sechsten Bundesliga-Spiel schon zum vierten Mal die Null. Auch das registrierte Oliver Glasner zufrieden: „Wir haben unsere Box gut verteidigt, kaum Chancen des Gegners zugelassen. Und wenn man ein 0:0 hält, bekommt man immer Chancen, das Spiel zu gewinnen.“

Deshalb gratulierte der LASK-Trainer seiner Mannschaft auch, obwohl sie keine großen Glanzlichter setzte. „Ich habe ein zweikampfindensives Spiel gegen einen gut organisierten Gegner erwartet. Genau so ist es gekommen.“ ●

Doppelpacker Dominik

KOPFBALLSPEZIALIST BAUMGARTNER. Im dritten Anlauf gelang Wacker Innsbruck im Aufsteiger-Duell gegen Hartberg der erste Heimsieg. Weil Karl Daxbacher seinem Bauchgefühl vertraute.



Stefan Meusburger freute sich schon die ganze Woche auf das Aufsteiger-Duell gegen seinen Ex-Klub TSV Hartberg. Aber Trainer Karl Dabacher hatte andere Pläne. Und wieder einmal einen guten Riecher! Er setzte Meusburger auf die Bank und vertraute im Abwehrzentrum weiterhin auf Matthias Maak und Dominik Baumgartner.

Nach nicht einmal zehn Minuten mag er seine Entscheidung schon bereut haben. Da packte der gefinkelte Zakaria Sanogo seinen Gegenspieler Barumgartner am linken Flügel ein und überraschte mit

seinem Schuss Wacker-Goalie Christopher Knett. 1:0 für Hartberg!

Aber der U21-Teamspieler Dominik Baumgartner bewies bald, dass er im Sommer nicht umsonst auf der Kandidatenliste von Sturms Sportchef Günter Kreissl stand. In der 38. Minute war der Kopfballspezialist nach einem Eckball zur Stelle. Nachdem sein erster Versuch noch an der Latte landete, brachte er ihn im zweiten im Tor unter. Aufatmen. Bei ihm und Trainer Daxbacher. Und in der zweiten Hälfte legte der Niederösterreicher nach. Wieder Eckball, wieder per Kopf! Endlich war der



Dominik Baumgartner war beim 2:1-Sieg gegen Hartberg zweimal mit dem Kopf zur Stelle

„Das ist der Fußball – am Anfang bist du der Depp und am Schluss der Held“

Wacker-Keeper
Christopher Knett

erste Heimsieg zum Greifen nah. Aber die Innsbrucker mussten noch zittern.

Denn kurz vor Schluss wechselte Daxbacher doch noch Stefan Meusburger ein. Und musste bald feststellen, dass sein Bauchgefühl doch recht hatte. Kaum fünf Minuten im Spiel wurde der Ex-Hartberger im Strafraum am Arm getroffen – und Schiedsrichter Grobelnik

entschied auf (einen harten) Elfmeter. Meusburger war am Boden zerstört, Daxbacher sah die Felle schon wieder davonschwimmen. Aber da machte Knett seinen Fehler vom 0:1 wett und parierte den von Tadic schwach geschossenen Penalty. Und die Innsbrucker konnten doch noch ihren lang ersehnten Heimsieg einfahren. „Das ist der Fußball, am Anfang bist du der Depp und am Schluss der Held“, jubelte Knett.

Dem konnte sich auch Doppelpacker Baumgartner nur anschließen: „Schön, dass ich der Mannschaft mit meinem Doppelpack helfen konnte. Den Sieg haben wir uns längst verdient.“

Jetzt können die Innsbrucker daran gehen, die Zuschauer zurückzugewinnen. Nach zwei Heimmiederlagen waren nur noch 3.100 zum Aufsteiger-Duell gekommen. ●





2018/2019

Heim

Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

1. RB Salzburg (M)	6	6	0	0	15:4	18	4	0	0	10:2	12	2	0	0	5:2	6
2. SKN St. Pölten	6	4	2	0	10:4	14	2	1	0	6:3	7	2	1	0	4:1	7
3. LASK (E)	6	4	1	1	7:4	13	2	1	0	4:1	7	2	0	1	3:3	6
4. FK Austria Wien	6	3	1	2	8:5	10	3	0	0	8:2	9	0	1	2	0:3	1
5. SK Rapid Wien (E)	6	2	3	1	8:5	9	1	2	0	3:2	5	1	1	1	5:3	4
6. SK Sturm Graz (C)	6	2	3	1	9:9	9	1	2	0	5:4	5	1	1	1	4:5	4
7. Wolfsberger AC	6	2	2	2	11:7	8	1	1	0	2:1	4	1	1	2	9:6	4
8. Wacker Innsbruck (A)	6	2	0	4	8:11	6	1	0	2	4:6	3	1	0	2	4:5	3
9. FC Admira Wacker (E)	6	1	1	4	2:11	4	0	1	2	0:4	1	1	0	2	2:7	3
10. SV Mattersburg	6	1	1	4	6:16	4	0	0	2	0:8	0	1	1	2	6:8	4
11. TSV Hartberg (A)	6	1	0	5	7:11	3	1	0	2	4:4	3	0	0	3	3:7	0
12. SCR Altach	6	0	2	4	8:12	2	0	0	4	6:10	0	0	2	0	2:2	2

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
5 Tore:	Schmerböck	WAC	3	2	-	-
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Dabbur	RB Salzburg	4	-	-	-
	Prevljak	RB Salzburg	4	-	-	-
3 Tore:	Grünwald	Austria	1	2	-	-
	Alar	Rapid	1	2	-	-
	R. Gartler	SKN	2	1	-	1
	Grozurek	Sturm	2	1	-	-
	Pink	Sturm	3	-	-	-
	M. Harrer	Wacker	3	-	-	-
	Liendl	WAC	-	2	1	-
2 Tore:	Dobras	Altach	2	-	-	-
	Edomwonyi	Austria	1	1	-	-
	Sanogo	Hartberg	2	-	-	-
	Ramsebner	LASK	1	-	1	-
	Kvasina	Mattersburg	1	-	1	-
	Fountas	SKN	2	-	-	1
	Pak	SKN	1	-	1	-
	Baumgartner	Wacker	-	-	2	-
	Dedic	Wacker	1	1	-	-
1 Tor:	Zwierschitz	Admira	1	-	-	-
	Fischer	Altach	-	1	-	-



Wacker Innsbruck – TSV Hartberg 2:1 (1:1)



Innsbruck 35	34 Hartberg	Spieldaten
Knett 3	3 Swete	Torfolge:
Schimpelberger 3	3 Blauensteiner	0:1 Sanogo (9., rechts, Diarra),
(82. Meusbürger) 0	4 Huber	1:1 Baumgartner (38., Kopf),
Baumgartner 4	3 Siegl	2:1 Baumgartner (55., Kopf, Harrer)
Maak 3	2 Rasswalder	
Vallci 3	3 (46. Kröpfel)	
Henning 4	4 Diarra	<i>Anm.: Tadic scheiterte in der 88. Min. per Elfer an Knett</i>
Dieng 4	3 Ljubic	
Freitag 3	2 Rep	Gelbe Karten: keine bzw. Rasswalder, Diarra, Siegl
M. Harrer 3	3 (59. T. Kainz)	
Durmus 3	4 Sanogo	
(62. Rakowitz) 0	2 Tadic	
Dedic 2	3 Flecker	
(73. Elfer) 0	0 (86. Holzer)	
Trainer: Daxbacher	Trainer: Schopp	Schiedsrichter: Grobelnik



FK Austria Wien – SV Mattersburg 2:1 (0:1)



Austria 34,5	34 Mattersburg	Spieldaten
Pentz 3	3 Kuster	Torfolge:
Klein 3	4 Höller	0:1 Jano (33., rechts, Mahrer),
Madl 3	3 Mahrer	1:1 Venuto (78./Elfer, links, Foul an Edomwonyi),
Schoissengeyr 3	3 Malic	2:1 Grünwald (79., links, Edomwonyi)
Cuevas 3	0 (82. Perlak)	
(58. Salamon) 3	3 Ortiz	
Grünwald 3	3 Lercher	
Ebner 4	2 Hart	Gelbe Karten: Cuevas bzw. Salomon, Mahrer, Kuster, Höller, Lercher
Matic 2	0 (73. Erhardt)	
(46. Monschein) 3	4 Jano	
Edomwonyi 4	3 Salomon	
Prokop 3	3 Gruber	
Turgeman 3	0 (69. Kvasina)	
(64. Venuto) 0	3 Renner	
Trainer: Letsch	Trainer: K. Schmidt	Schiedsrichter: Jäger



SCR Altach – SKN St. Pölten 1:2 (0:1)



Altach 31,5	35 SKN	Spieldaten
Lukse 3	3 Riegler	Torfolge:
Gebauer 2	4 Ingolitsch	0:1 Pak (45., Kopf, Luxbacher),
Lienhart 2	3 L. Meisl	1:1 Zech (66., rechts),
Zech 4	3 Luan	1:2 Fountas (93./Elfer, rechts, Foul an Balic)
Zwischenbrugger 3	3 Puchegger	
Karic 2	3 Haas	Gelbe Karten: Karic bzw. Luxbacher
(58. Müller) 3	4 Luxbacher	
Fischer 3	0 (83. Balic)	
Ngwat-Mahop 2	3 Mislov	
(70. Prokop) 0	2 Hofbauer	
Dobras 3	0 (76. R. Ljubicic)	
Aigner 3	3 Gartler	
Gatt 0	0 (65. Fountas)	
(20. Grbic) 3	4 Pak	
Trainer: Grabherr	Trainer: Kühbauer	Schiedsrichter: Drachta



RB Salzburg – Admira Wacker 3:1 (1:0)



Salzburg 36	30 Admira	Spieldaten
Stankovic 3	3 Leitner	Torfolge:
Lainer 4	3 Zwierschitz	1:0 Minamino (44., rechts, Haidara),
Ramhalho 3	3 Vorsager	2:0 Mwepu (60., Kopf, Yabo),
Pongracic 3	3 Bauer	2:1 Vorsager (68., Kopf, Toth),
(91. van der Werff) 0	3 Scherzer	3:1 Haidara (88., rechts)
Todorovic 3	3 Toth	
X. Schlager 3	0 (85. Schmidt)	
Haidara 4	3 Soiri	Gelbe Karten: Lainer bzw. Vorsager, Jakolis
Minamino 3	2 Hjulmand	
Yabo 3	3 Maier	
(82. Daka) 0	0 (77. L. Malicsek)	
Prevljak 0	2 Jakolis	
(18. Mwepu) 4	2 Starkl	
Dabbur 3	0 (61. Bakis)	
Trainer: Rose	Trainer: Baumeister	Schiedsrichter: Schörgenhofer



LASK – WAC 2:0 (1:0)



LASK 34	32 WAC	Spieldaten
A. Schlager 4	3 Soldo	Torfolge:
Ramsebner 3	3 Novak	1:0 Michorl (29./dir. Freistoß, links),
Trauner 4	0 (72. Jovanovic)	2:0 Holland (48., links, J. Victor)
Wiesinger 3	3 Solbauer	
Ranftl 3	3 Gollner	Gelbe Karten: J. Victor bzw. Orgill, Schmitz, Jovanovic
Holland 3	3 Schmitz	
Michorl 3	0 (86. Kigbu)	
Ullmann 3	3 M. Leitgeb	
Goiginger 2	3 Wernitznig	
(58. Frieser) 2	3 Liendl	
Otubanjo 2	3 Ritzmaier	
(71. Oh) 0	3 Orgill	
J. Victor 0	2 Schmerböck	
(88. Pogatzetz) 0	0 (67. Gschweidl)	
Trainer: Glasner	Trainer: Ilzer	Schiedsrichter: Ciochirca



SK Sturm Graz – SK Rapid Wien 1:1 (1:0)



Sturm 35	35 Rapid	Spieldaten
Siebenhandl 3	3 Strebing	Torfolge:
Spendlhofer 3	3 Müldür	1:0 Zulj (37./Elfer, links, Foul an Huspek),
Avlonitis 3	4 Sonnetiner	1:1 Alar (78., links, Knasmüllner)
Maresic 3	3 Hofmann	
Koch 3	3 (60. Auer)	Gelbe Karten: Maresic bzw. Schwab, Auer
Lackner 3	3 Potzmann	
Zulj 3	4 D. Ljubicic	
Hierländer 3	3 Schwab	
Kiteishvili 4	3 Murg	
Huspek 4	4 Knasmüllner	
(81. Eze) 0	2 Berisha	
Grozurek 3	0 (64. Ivan)	
(87. Pink) 0	3 Alar	
Trainer: Vogel	Trainer: Djuricin	Schiedsrichter: Schüttengruber

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
5 Assists: Knasmüllner	Rapid
4 Assists: Goiginger	LASK
3 Assists: Gatt	Altach
Liendl	WAC
Ritzmaier	WAC
2 Assists: Edomwonyi	Austria
Grünwald	Austria
Matic	Austria
Monschein	Austria
Diarra	Hartberg
Höller	Mattersburg
Haidara	RB Salzburg
Wolf	RB Salzburg
Yabo	RB Salzburg
Haas	SKN St. Pölten
Koch	Sturm

SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
6 Punkte: Liendl	WAC	3	3
5 Punkte: Schmerböck	WAC	5	0
Dabbur	Salzburg	4	1
Grünwald	Austria	3	2
Gartler	SKN	3	2
Knasmüllner	Rapid	0	5
4 Punkte: Aigner	Altach	4	0
Prevljak	Salzburg	4	0
Harrer	Wacker	3	1
Edomwonyi	Austria	2	2
Goiginger	LASK	0	4
3 Punkte: Alar	Rapid	3	0
Grozurek	Sturm	3	0
Pink	Sturm	3	0
Sanogo	Hartberg	2	1
Dedic	Wacker	2	1

TEAM DER 6. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	29.9.	24.11.	3.11.	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	15.9.	20.10.	23.2.
Altach	2.3.	■	6.10.	15.12.	16.3.	2.3.	3.11.	2.3.	1:2	24.11.	22.9.	1:2
Austria	4:0	9.3.	■	2.3.	22.9.	2:1	15.12.	10.11.	1.12.	20.10.	3.11.	2:1
Hartberg	0:1	15.9.	29.9.	■	0:1	4:2	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	2:1	27.10.	0:0	29.9.	2:0	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	8.12.	10.11.	16.9.	■	9.3.	0:2	20.10.	23.2.	0:6	29.9.
Rapid	27.10.	1:1	16.9.	16.3.	24.11.	6.10.	■	23.2.	29.9.	8.12.	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1.12.	2:0	2:0	3:1	3.11.	22.9.	■	15.12.	9.3.	2:3.	20.10.
St. Pölten	6.10.	8.12.	0:0	22.9.	3.11.	16.3.	2.3.	15.9.	■	2:0	4:3	24.11.
Sturm	15.12.	1:1	16.3.	3:2	2.3.	22.9.	1:1	6.10.	10.11.	■	1:12	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	1:0	6.10.	8.12.	24.11.	10.11.	29.9.	27.10.	1:1	■	16.9.
Wacker Ibk.	23.9.	10.11.	27.10.	2:1	6.10.	2.3.	1.12.	16.3.	0:2	2:3	15.12.	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

7. Runde am 15./16. September 2018:

FC Admira Wacker – SK Sturm Graz
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr

TSV Hartberg – SCR Altach
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr

SKN St. Pölten – Red Bull Salzburg
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr

SV Mattersburg – LASK
Pappelstadion, So, 17.00 Uhr

WAC – Wacker Innsbruck
Lavanttal Arena, So, 17.00 Uhr

SK Rapid Wien – FK Austria Wien
Allianz Stadion, So, 17.00 Uhr

8. Runde am 22./23. September 2018:

SK Sturm Graz – SV Mattersburg
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr

SKN St. Pölten – TSV Hartberg
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr

SCR Altach – WAC
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr

FK Austria Wien – LASK
Generali Arena, So, 14.30 Uhr

Wacker Innsbruck – FC Admira Wacker
Tivoli, Sa, 14.30 Uhr

Red Bull Salzburg – SK Rapid Wien
Red Bull Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

nach Gelb-Rot: –

tipico

**JETZT BIS ZU 100 €
BONUS SICHERN!**



tipico
OFFIZIELLER PARTNER



tipico
OFFIZIELLER PARTNER

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielsuchthilfe.at.

Der 200. Heim

ÖFB-TEAM

TOR	Klub	L/T
Heinz Lindner	Grasshoppers (SUI)	19/0
Cican Stankovic	RB Salzburg	0/0
Richard Strebinger	SK Rapid Wien	0/0
ABWEHR		
Sebastian Prödl	Watford FC (ENG)	69/4
Aleksandar Dragovic	Leverkusen (D)	65/1
Martin Hinteregger	FC Augsburg (D)	31/3
Kevin Wimmer	Hannover 96 (D)	8/0
Stefan Lainer	RB Salzburg	7/0
Andreas Ulmer	RB Salzburg	5/0
MITTELFELD		
David Alaba	Bayern München	63/12
Stefan Ilsanker	RB Leipzig (D)	29/0
Alessandro Schöpf	Schalke 04 (D)	18/4
Valentino Lazaro	Hertha BSC (D)	13/0
Florian Grillitsch	Hoffenheim (D)	11/1
Florian Kainz	Werder Bremen (D)	10/0
Louis Schaub	1. FC Köln (D2)	9/5
Xaver Schlager	RB Salzburg	4/0
Peter Zulj	SK Sturm Graz	4/0
Stefan Hierländer	SK Sturm Graz	2/0
STURM		
Marko Arnautovic	West Ham (ENG)	72/19
Marcel Sabitzer	RB Leipzig (D)	29/5
Guido Burgstaller	Schalke 04 (D)	19/1
Michael Gregoritsch	FC Augsburg (D)	7/1

SCHWEDEN KADER

TOR	Klub	L/T
Robin Olsen	AS Roma (ITA)	23/0
Karl-Johan Johnsson	Guingamp (FRA)	5/0
Kristoffer Nordfeldt	Swansea (ENG2)	8/0
ABWEHR		
Mikael Lustig	Celtic FC (SCO)	70/6
Victor Lindelöf	ManUnited (ENG)	25/1
Andreas Granqvist	Helsingborgs IF	77/8
Martin Olsson	Swansea (ENG2)	45/5
Ludwig Augustinsson	W. Bremen (D)	20/1
Filip Helander	FC Bologna (ITA)	4/0
Emil Krafth	SC Amiens (FRA)	15/0
Pontus Jansson	Leeds U. (ENG2)	17/0
MITTELFELD		
Sebastian Larsson	AIK Solna	104/6
Albin Ekdal	Sampdoria (ITA)	39/0
Emil Forsberg	RB Leipzig (D)	41/7
Gustav Svensson	Seattle S. (USA)	16/0
Oscar Hiljemark	FC Genoa (ITA)	24/2
Marcus Rohdén	FC Crotone (ITA2)	12/1
Ken Sema	Watford FC (ENG)	5/0
Jimmy Durmaz	Toulouse (FRA)	46/3
Sam Larsson	Feyenoord (NED)	3/1
STURM		
Marcus Berg	Al-Ain (VAE)	62/18
John Guidetti	CD Alaves (ESP)	22/1
Viktor Claesson	Krasnodar (RUS)	27/3
Isaac Kiese Thelin	B. Leverkusen (D)	24/2
Robin Quaison	FSV Mainz (D)	5/2
LIGA B, GRUPPE 3		
1. Österreich	0	0 0 0 0:0 0
2. Bosnien-H.	0	0 0 0 0:0 0
3. Nordirland	0	0 0 0 0:0 0
8.9.: Nordirland – Bosnien; 11.9.: Bosnien – Ö		

Gelingt Arnautovic & Co bei der Premiere in der Generali Arena der 200. ÖFB-Heimsieg?



FOTOS: GEPA PICTURES

SCHWEDEN-TEST. Einige Austria-Fans haben keine Freude mit dem Länderspiel in der Generali Arena. Aber vielleicht können sie Arnautovic & Co ja mit dem 200. Heimsieg in der ÖFB-Geschichte zufriedenstellen.



„Der FK Austria Wien freut sich, erstmals in der Geschichte das Nationalteam für ein Länderspiel in der Generali-Arena begrüßen zu dürfen. Die neu geschaffene Infrastruktur eignet sich hervorragend“, war Austrias Sportvorstand Markus Kratschmer stolz, das neue violette Schmuckkästchen dem ÖFB für Länderspiele zur Verfügung stellen zu können. Der Fußballbund zögerte nicht lange und vergab gleich das erste mögliche Match nach Favoriten – das Testspiel am Donnerstag gegen Schweden, für das bis vor wenigen Tagen rund 10.000 der 15.000 Karten verkauft waren.

Was die Austria-Fans davon halten, taten sie am Samstag im Spiel gegen Mattersburg kund. „Gegen Länderspiele im Horr – Verpiss dich ÖFB“, ließen sie per Transparent wissen. Damit sind sie einmal auf einer Linie mit den Fans des grünweißen Rivalen, deren harter Kern sich von Haus aus gegen Länderspiele im

„Gegen einen WM-Viertelfinalisten zu spielen ist eine Herausforderung, aber wir wollen uns mit den Besten messen“

Franco Foda

Allianz Stadion ausgesprochen hat – eine Forderung, dem der Verein „natürlich“ entsprochen hat. Wohl auch mit den Bildern des vorletzten Länderspiels im alten Hanappi im Kopf. Schon damals, im Juni 2007, bei einem EM-Test gegen Schottland, forderten die Fans: „Im Hanappi nur Rapid“ und pfißen den zu Salzburg gewechselten Ex-Rapidler Andi Ivanschitz bei jeder Ballberührung gnadenlos aus, beschimpften den Teamkapitän und bombardierten ihn bei einem Eckball mit Wurgeschossen. „In solchen Augenblicken bereue ich es, Rapid-Trainer gewesen zu sein“, empörte sich der damalige Teamchef Pepi Hickersberger –

sieg ist fällig!

und bewirkte damit immerhin, dass drei Tage später (gegen Paraguay) Ruhe herrschte.

Am Donnerstag wird die Generali Arena der zehnte Austragungsort eines ÖFB-Länderspiels in Wien. Und wenn Franco Fodas Plan aufgeht, erlebt die neue Heimstätte gleich ein Jubiläum – der 200. Heimsieg Österreichs im 388. Länderspiel ist fällig. „Gegen einen WM-Viertelfinalisten zu spielen ist eine Herausforderung, doch ich habe immer betont, dass wir uns mit den Besten messen wollen“, hofft der Teamchef auf die Fortsetzung seines erfolgreichen Starts, der nach fünf Siegen erst mit dem 0:3 gegen Brasilien endete. Es wäre eine perfekte Generalprobe für den Start



qwertzuiopü qwertzuiopü qwert qwertzuiopü qwertzuiopü qwertzuiopü

in die Nations League gegen Bosnien am nächsten Dienstag. Für den neuen Bewerb nimmt sich der Teamchef viel vor: „Wir werden alles probieren, um Gruppenerster zu werden. Dann würden wir fix in die A-Liga

aufsteigen, was imagetechnisch und finanziell für den ÖFB wichtig ist.“

Mit einem Publikumsliebbling kann er die Austria-Fans übrigens nicht beruhigen, er hat keinen Violetten einberufen... ●

NATIONALSTADIEN

Stadion	Spiele	S	U	N	Tore
Happel-St./Wien	245	122	46	77	461:322
Hohe Warte/Wien	41	25	6	10	106:61
WAC-Platz/Wien	16	7	2	7	32:27
Merkur Arena/Graz	13	5	6	2	28:14
Tivoli Neu/Innsbruck	11	8	3	0	24:9
Wörthersee/Klgf.	11	5	2	4	14:11
Linzer Stadion/Linz	10	3	4	3	17:13
Lehen/Salzburg	9	8	0	1	33:5
Hanappi-S./Wien	8	3	2	3	10:5
Simmering/Wien	7	5	2	0	24:8
Liebenau/Graz	4	2	0	2	8:3
Cricktplatz/Wien	4	2	0	2	12:16
WAF-Platz/Wien	2	1	1	0	6:4
Red Bull Arena/Wals	2	1	0	1	2:2
Rudolfsheim/Wien	1	1	0	0	3:1
Pfarrwiese/Wien	1	1	0	0	2:0
Tivoli/Innsbruck	1	0	1	0	1:1
Wörthersee alt/Klgf.	1	0	0	1	0:3
Generali Arena/Wien	0	0	0	0	0:0
HEIM-BILANZ:	387	199	75	113	783:505

Super 13er

150.000,-

erwartete Gewinnsumme

LOWE GGK



Runde 36

Annahmeschluss: Do., 6.9.2018 um 18.50 Uhr



SPIELE MIT
Verantwortung



österreichische
LOTTERIEN

TOTO

Da klingelt's richtig.

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Annahmestellen

WM-QUALIFIKATION

LIGA A, GRUPPE 1

1. Deutschland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Frankreich	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Niederlande	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

6.9.: Deutschland – Frankreich; 9.9.: Frankreich – Niederlande

LIGA A, GRUPPE 2

1. Belgien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Schweiz	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Island	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

8.9.: Schweiz – Island; 11.9.: Island – Belgien

LIGA A, GRUPPE 3

1. Portugal	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Italien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Polen	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Italien – Polen; 10.9.: Portugal – Italien

LIGA A, GRUPPE 4

1. Spanien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. England	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Kroatien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

8.9.: England – Spanien; 11.9.: Spanien – Kroatien

LIGA B, GRUPPE 1

1. Slowakei	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Ukraine	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Tschechien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

6.9.: Tschechien – Ukraine; 9.9.: Ukraine – Slowakei

LIGA B, GRUPPE 2

1. Russland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Schweden	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Türkei	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Türkei – Russland; 9.9.: Schweden – Türkei

LIGA B, GRUPPE 4

1. Wales	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Irland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Dänemark	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

6.9.: Wales – Irland; 9.9.: Dänemark – Wales

LIGA C, GRUPPE 1

1. Schottland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Albanien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Israel	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Albanien – Israel; 10.9.: Schottland – Albanien

LIGA C, GRUPPE 2

1. Ungarn	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Griechenland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Finnland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Estland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

8.9.: Finnland – Ungarn, Estland – Griechenland; 11.9.: Finnland – Estland, Ungarn – Griechenland

LIGA C, GRUPPE 3

1. Slowenien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Norwegen	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Bulgarien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Zypern	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

6.9.: Slowenien – Bulgarien, Norwegen – Zypern; 9.9.: Bulgarien – Norwegen, Zypern – Slowenien

LIGA C, GRUPPE 4

1. Rumänien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Serbien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Montenegro	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Litauen	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Litauen – Serbien, Rumänien – Montenegro; 10.9.: Montenegro – Litauen, Serbien – Rumänien

LIGA D, GRUPPE 1

1. Georgien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Lettland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Kasachstan	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Andorra	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

6.9.: Kasachstan – Georgien, Lettland – Andorra; 9./10.9.: Georgien – Lettland; Andorra – Kasachstan

LIGA D, GRUPPE 2

1. Weißrussland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Luxemburg	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Moldawien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. San Marino	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

8.9.: Weißrussland – San Marino, Luxemburg – Moldawien; 11.9.: Moldawien – Weißrussland, San Marino – Luxemburg

LIGA D, GRUPPE 3

1. Aserbaidschan	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Färöer	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Malta	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Kosovo	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Aserbaidschan – Kosovo, Färöer – Malta; 10.9.: Malta – Aserbaidschan, Kosovo – Färöer

LIGA D, GRUPPE 4

1. Mazedonien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
2. Armenien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Liechtenstein	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. Gibraltar	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

7.9.: Aserbaidschan – Kosovo, Färöer – Malta; 10.9.: Malta – Aserbaidschan, Kosovo – Färöer

Andi Herzog startet
mit Israel in Albanien in
die Nations League

FOTO: GEPÄ PICTURES

Herzogs Premiere

NATIONS LEAGUE START. Andreas Herzog feiert in Albanien seine Premiere als Teamchef Israels. 70 Jahre nachdem es unter dem Österreicher Egon Pollak sein erstes Länderspiel nach Staatsgründung bestritt.

Am Freitag wird es ernst für Andi Herzog. Drei Tage vor seinem 50. Geburtstag sitzt der ÖFB-Rekordinternationale bei Israels Nations-League-Start in Albanien erstmals als Cheftrainer auf der Teamchefbank. Die Erwartungen sind groß, obwohl es in den letzten zwölf Monaten nur

ÖFB nach Israel vollzog.

Auch auf dem Spielersektor sorgte Herzog für eine Überraschung: Er holte Kapitän Eran Zahavi ins Team zurück. Nach einer 0:1-Niederlage gegen Mazedonien hatte dieser im Zorn die Kapitänsschleife auf den Boden geschleudert und war dafür zunächst ge-

auch Austrias Alon Turge-man, dem aber wohl nur die Reservistenrolle bleibt. „Es ist schon Qualität da, auf die man aufbauen kann“, glaubt Andi Herzog: „In der Nations League möchte ich einmal erste Fortschritte sehen, wenn möglich die Gruppe gewinnen.“

Für Israel ist Herzogs Premiere auch eine Reise in seine Nationalteam-Geschichte. Bereits 1934 und 1938, also 14 bzw. zehn Jahre vor Gründung des Staates Israel, führte mit dem Ex-Hakoah-Spieler Egon „Gitschi“ Pollak ein Österreicher die Nationalmannschaft (damals noch Palästinas) in ihr erstes Länderspiel. Und 1948 saß er beim ersten offiziellen Länderspiel Israels (1:3 in den USA) wieder auf dem Teamchefsessel, ehe sein früherer Mitspieler Alois Hess ihn beerbte. Der sorgte mit einem 3:1 gegen Zypern sogar für den ersten Sieg... ●

„In der Nations League möchte ich einmal Fortschritte sehen und wenn möglich die Gruppe gewinnen“

Andi Herzog

einen einzigen Sieg gab – ein mageres 1:0 gegen Liechtenstein – und Israel auf Platz 93 der FIFA-Rangliste zurückfiel. Der Tiefpunkt in Israels Ranking-Geschichte.

„Es wartet viel Arbeit auf uns“, weiß Herzog und meint damit nicht nur Sportdirektor Willi Ruttensteiner, sondern wohl auch Klaus Lindenberger, der in den letzten Tagen einen fliegenden Wechsel vom

sperrt worden. Danach erklärte er, nie wieder für Israel spielen zu wollen. Vom neuen Betreuersteam ließ sich der Topscorer der chinesischen Liga (17 Tore für Guangzhou R&F) zu einem Comeback überreden. Gut möglich, dass Andi Herzog ihn mit Salzburgs Munas Dabbur zusammenspannt, der auch seit fast zwei Jahren nicht mehr für Israel gespielt hat. Mit dabei ist

Ahmet Muhamedbegovic herzt Amstettens
Derby-Doppelpacker Michael Drga



FOTOS: GEPA PICTURES

Derby-Enttäuschung

PECHVOGEL GASPERLMAIR. Groß war sie, die Vorfreude in Steyr auf das erste (Pflichtspiel-)Derby gegen den Lokalrivalen aus Amstetten. Am Ende gab's aber lange Gesichter...

 Gespielt hat man schon einige Male gegeneinander. In aller Freundschaft! Kein Wunder, liegen doch gerade einmal 40 Kilometer zwischen Steyr und Amstetten. Richtiges (Lokal-)Derby also! Pflichtspiel gab's bislang aber noch keines. Weil man ja nie in der gleichen Liga

desliga-Heimsieg seit dem 1. Mai 1999 – damals schlug man Austria Lustenau durch Tore von Slobodan Grubor und Alexander Löbe mit 2:0 – einfahren wollte. Und Amstetten den Lauf von fünf ungeschlagenen Partien in Serie unbedingt fortsetzen wollte. Über 3.000 Fans pilgerten ins Stadion nach Steyr und wur-

stand nachgelaufen. Doch danach gaben die Hausherren die Partie aus der Hand. Lukas Deinhofer gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Nach dem Wechsel war es dann Michael Drga, der die Partie mit einem Doppelpack endgültig drehte. Der Treffer zum 4:1 von Marjan Markic war nur mehr Draufgabe.

„Wir haben bis zum Führungstor sehr gut gespielt, dann aber einen unerklärlichen Rückfall gehabt, sind zu passiv geworden – es war die schlechteste Leistung seit sehr langer Zeit“, war Steyr-Coach Gerald Scheiblehner nach dem Schlusspfiff bitter enttäuscht: „Vor allem für die Fans tut es mir sehr leid – die haben übrigens eine Top-Leistung gebracht“. Wie seiner Meinung nach auch Simon Gasperlmaier – doch der fällt mit einem Knöchelbruch monatelang aus. Der zweite Tiefschlag an diesem Tag. ●

„Es war die schlechteste Leistung seit sehr langer Zeit – tut mir für die Fans sehr leid“

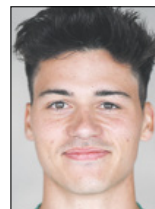
Steyr-Trainer Gerald Scheiblehner

gespielt hat. Die Bundesländergrenze war der Grund. Oberösterreich auf der einen Seite, Niederösterreich auf der anderen.

Doch jetzt war es endlich soweit. Weil Steyr und Amstetten den Sprung in die neue 2. Liga geschafft haben. Kein Wunder, dass die Vorfreude riesengroß war. Zumal Steyr den ersten Bun-

den nicht enttäuscht. Denn sie sahen nicht nur fünf Tore, sondern auch ein gutes und packendes Spiel, das die Amstettner letztendlich für sich entschieden. „Völlig verdient“, wie Trainer Peter Zeitlhofer nach dem Schlusspfiff analysierte. Dabei war man – nach dem ersten Saisontor von Yusuf Efendioglu – schon früh einem Rück-

KICK & RASCH



Keine „Doppelbelastung“

Das bittere Aus der Salzburger *Bullen* in der Champions League hat auch Auswirkungen auf die Lieferinger „Filiale“. Denn erstmals seit drei Jahren ist man damit nicht in der Youth League engagiert, muss Coach Gerhard Struber seine Jung-*Bullen* ausschließlich in der 2. Liga an die Profi-Truppe heranführen. Etwa den erst 16-jährigen Karim Adeyemi, der beim Gastspiel in Lustenau erstmals für die Lieferinger auflaufen durfte. Über einen Punktgewinn konnte er sich beim Debüt allerdings nicht freuen. Denn Lustenaus **Nicolai Bösch** (Bild) brachte seine Farben vor der Pause in Führung. Nach dem Wechsel verteidigte man diese recht souverän. Und das, obwohl die Gäste in Unterzahl – Schnegg hatte nach einer Tätlichkeit Rot gesehen – einige wirklich gute Chancen zum Ausgleich hatten.

„Retourgang“ zur Pause

Wattens-Trainer Thomas Silberberger hatte sich für den Schlager der Runde gegen Kapfenberg einiges einfallen lassen, die Aufstellung ziemlich durcheinander gewürfelt. Zur Pause, als die Tiroler nach einem Doppelpack von Thomas Sabitzer – der Cousin des Teamspielers traf in seinem 18. Zweitliga-Spiel erstmals – klar in Führung lagen, legte er nicht nur den „Retourgang“ ein, sondern brachte auch drei Neue. Und siehe da, die Wende gelang. Allerdings erst in der Nachspielzeit – da verhinderte **Kelvin Yeboah** (Bild) mit seinem Premierentor die drohende Niederlage, stellte nach einem Eckball auf 2:2.



Wieder in der Erfolgsspur

Die Linzer Blau-Weißen sind nach zwei Niederlagen wieder auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Auch weil Torjäger **Alan** (Bild) nach zwei Partien ohne Treffer seinen Torrieher wiedergefunden hat. Nachdem Mario Ebenhofer seine Farben gegen den FAC in Führung geschossen hatte, sorgte der Brasilianer noch vor der Pause für klare Verhältnisse. Nach dem Wechsel schnürte er beim 5:1-Heimerfolg noch den Doppelpack und hält jetzt bei sechs Saisontoren. Damit führt er natürlich die Torjägerliste an.

Geduld zahlt sich aus

KLAGENFURT-COACH ANGEZÄHLT. Auch Aufsteiger Horn konnte die SV Ried nicht stoppen. Jetzt gehen die Wikinger als ungeschlagener Tabellenführer in die Länderspielpause. Auch weil man im Innviertel auf den Faktor „Geduld“ gesetzt hat.



„Sein Punkteschnitt war schon in der Vorsaison mehr als gut – an ihm ist es sicherlich nicht gelegen, dass wir am Ende nicht aufgestiegen sind“, streut Ried-Sportchef Fränky Schiemer seinem Trainer Thomas Weissenböck Rosen. Und das nicht nur, weil der mit den Innviertlern als Tabellenführer in die Länderspielpause geht. Das souveräne 3:0 gegen Aufsteiger Horn war bereits der vierte Sieg in dieser Saison. Dazu gab's noch zwei Remis. Keine Niederlage! „Durchaus zufriedenstellend“, wie Schiemer feststellt. Und auch Weissenböck selbst schaut durchaus positiv auf den Saisonstart zurück. „Wir haben zwar zuletzt gegen Amstetten nicht die Leistung abrufen können, die wir drauf haben, aber

„Unser Team ist noch in einem Entwicklungsprozess – wir müssen Schritt für Schritt machen, haben einige Punkte zu verbessern“

Ried-Trainer

Thomas Weissenböck

wir haben unsere Lehren gezogen“, zeigt sich der 46-Jähre mit der Reaktion seiner Schützlinge gegen Horn zufrieden: „Mit unseren Fans im Rücken haben alle die Aufgaben perfekt erfüllt!“

Vor allem natürlich Darijo Pecirep. Der Neuzugang vom Wiener Sportclub war mit zwei Treffern hauptverantwortlich für den klaren Sieg der Wikinger. „Ich bin hier in Ried super auf-

genommen worden, die Stimmung im Stadion ist großartig, unsere Fans sind wie ein zwölfter Spieler für uns und innerhalb der Mannschaft passt es perfekt“, ist der 27-Jährige einfach happy über den bisherigen Verlauf der Saison. Und Platz 1 in der Tabelle. Den will sein Coach allerdings nicht überbewerten: „Die Tabellenführung ist eine schöne Momentaufnahme.“ Allerdings warnte Weissenböck auch vor verfrühter Euphorie: „Wir sind auf einem guten Weg, nicht mehr. Unser Team ist noch in einem Entwicklungsprozess. Wir müssen Schritt für Schritt machen, haben einige Punkte zu verbessern.“ Eine Ansage, die vor allem Fränky Schiemer gefällt. Der ist froh, im Sommer weiter auf Thomas Weissenböck gesetzt zu haben:

„Wir haben uns im Sommer natürlich Gedanken gemacht! Aber es war letztendlich die absolute richtige Entscheidung, mit ihm weiterzumachen. Er ist ein echter Workaholic und stellt die Mannschaft immer top ein.“

Davon ist man in Klagenfurt nicht mehr ganz überzeugt. Nach dem 1:2 der Austria gegen die Young Violets hängt die Rote Laterne derzeit am Wörthersee. Als einziges Team hat man noch keinen Sieg auf dem Konto. Dabei wollte man im Kampf um den Titel mitreden. Kein Wunder, dass Präsident Peter Svetits seinen Trainer Franz Polanz angezählt hat. „Ich werde ein Gespräch mit ihm suchen und schauen, ob er selbst noch davon überzeugt ist, mit der Mannschaft den Turnaround zu schaffen“, so der Klub-Boss. Man darf also gespannt sein, ob er noch Geduld mit seinem Coach hat.

So wie man es in Ried gehalten hat, nachdem Thomas Weissenböck im Frühjahr das große Ziel verpasst hat ... ●



Darijo Pecirep war der Spieler der Partie zwischen Ried und Horn – er traf gleich doppelt



2. LIGA

2018/2019

1 Aufsteiger, 3 Absteiger Lieferung, Juniors OÖ und Amateureteams nicht aufstiegsberechtigt

		Heim	Auswärts
1. SV Ried	6 4 2 0 12:4	14 3 0 0	1 2 0
2. Blau Weiß Linz	6 4 0 2 14:6	12 2 0 1	2 0 1
3. SC Austria Lustenau	6 3 3 0 9:3	12 2 1 0	1 2 0
4. WSG Wattens	6 3 2 1 13:6	11 2 1 0	1 1 1
5. Kapfenberger SV	6 3 2 1 11:5	11 2 1 1	1 1 0
6. SC Wr. Neustadt	6 3 2 1 7:4	11 1 1 1	2 1 0
7. FC Liefering	6 3 1 2 9:5	10 2 1 0	1 0 2
8. SKU Amstetten (A)	6 2 3 1 11:8	9 0 2 1	2 1 0
9. W. Innsbruck II (A)	6 2 2 2 6:6	8 0 1 2	2 1 0
10. FC Juniors OÖ (A)	6 2 1 3 6:10	7 1 1 1	1 0 2
11. Young Violets (A)	6 2 1 3 7:13	7 1 0 1	1 1 2
12. SV Lafnitz (A)	6 1 2 3 6:12	5 0 1 2	1 1 1
13. FAC	6 1 2 3 8:15	5 0 1 2	1 1 1
14. SK Vorwärts Steyr (A)	6 1 1 4 5:15	4 0 1 2	1 0 2
15. SV Horn (A)	6 1 0 5 7:14	3 0 0 3	1 0 2
16. Austria Klagenfurt (A)	6 0 2 4 5:10	2 0 1 2	0 1 2

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	■	10.5	24.5	15.3	3.4	21.9	9.11	1.6	1.1	12.4	1.1	5.4	1.3	26.10	5.10	26.4
Klagenfurt	19.10	■	1.1	1.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	23.11	2.11	29.5	0.1	8.3	21.9	1.2
A. Lustenau	2.11	2.22	■	12.4	29.3	8.3	2.0	29.9	22.9	1.0	17.5	3.5	1.6	9.11	1.1	19.10
BW Linz	1.2	3.1	16.9	■	5.1	19.10	3.5	19.4	23.11	28.9	29.5	2.11	8.3	29.3	22.2	17.5
FAC	2.22	28.9	1.1	5.4	■	3.5	8.3	0.2	2.11	17.5	14.9	19.10	19.4	0.2	1.6	9.11
Horn	19.4	14.9	0.3	10.5	5.10	■	28.9	9.11	15.3	1.2	5.4	1.2	26.10	1.6	24.5	1.3
Juniors OÖ	29.5	2.1	15.3	5.10	2.2	26.4	■	2.11	1.3	23.9	23.11	17.5	0.3	10.5	5.4	12.4
Kapfenberg	23.11	5.10	26.4	21.9	1.3	29.5	24.5	■	12.4	29.3	1.2	3.1	10.5	2.2	26.10	3.0
Lafnitz	8.3	26.10	19.4	1.6	24.5	0.2	1.2	14.9	■	3.5	19.10	28.9	0.0	22.2	9.11	29.3
Liefering	14.9	1.6	5.4	26.4	26.10	22.2	19.4	0.0	5.10	■	15.3	4.0	9.11	24.5	10.5	3.0
Ried	29.3	24.5	26.10	9.11	12.4	3.0	1.6	8.3	10.5	3.0	■	22.2	5.10	2.1	26.4	21.9
Steyr	1.4	9.11	5.10	24.5	10.5	29.3	26.10	15.3	26.4	1.3	1.1	■	12.4	21.9	0.2	1.6
Wacker II	0.0	15.3	23.11	1.3	21.9	17.5	22.2	19.10	5.4	29.5	3.5	15.9	■	26.4	1.3	2.11
Wattens	17.5	1.1	29.5	1.0	15.3	23.11	19.10	5.4	6.1	2.11	1.3	19.4	28.9	■	14.9	3.5
Wr. Neustadt	3.5	19.4	1.3	27.7	23.11	2.11	1.0	17.5	29.5	19.10	30.9	8.3	29.3	12.4	■	0.0
Y. Violets	28.9	5.4	10.5	26.10	29.5	4.3	14.9	22.2	1.3	8.3	19.4	23.11	24.5	5.10	15.3	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

6 Tore: Alan (BW Linz)

4 Tore: Ronivaldo (Austria Lustenau)

Darijo Pecirep (SV Ried)

Julian Wießmeier (SV Ried)

3 Tore: Michael Drga (SKU Amstetten)

Milan Vukovic (SKU Amstetten)

Mario Ebenhofer (BW Linz)

Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)

Andy Reyes (FC Juniors OÖ)

Alexander Kogler (Wacker Innsbruck Am.)

Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)

2 Tore: Patrick Lachmayr (SKU Amstetten)

Daniel Scharner (SKU Amstetten)

Marcel Canadi (Austria Lustenau)

Thomas Fröschl (BW Linz)

Oliver Markoutz (FAC)

Dominik Kirschner (SV Horn)

Miroslav Milosevic (SV Horn)

Matus Paukner (SV Horn)

Matthias Puschl (SV Kapfenberg)

2. LIGA VORSCHAU

7. Runde am 14./15./16. September 2018:

WSG Wattens – SC Wr. Neustadt	Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10
SV Lafnitz – SV Kapfenberg	Fußball Arena Lafnitz, Fr, 19.10
Young Violets – FC Juniors OÖ	Generali Arena, Fr, 19.10
FAC – SV Ried	FAC Platz, Fr, 19.10
SV Horn – SK Austria Klagenfurt	Waldviertel-Arena, Fr, 19.10
FC Liefering – SKU Amstetten	Red Bull Arena, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck II – SK Vorwärts Steyr	Tivoli, Sa, 16.30
BW Linz – Austria Lustenau	Linzer Stadion, So, 10.30

2. LIGA SPERREN

nach Rot: Schnegg (Liefering)

nach Gelb-Rot: Hupfau (Wacker II)

6. RUNDE 31. August/1./2. September 2018

SV LAFNITZ – WACKER INNSBRUCK II 0:0

Lafnitz: Zingl; Frljuzec (63. M. Kröpfel), Handl (39. Delgado), Gschiel, M. Köfler, Tomka; Kager, Schloffer, Tieber, Krznaric; Zivtovic (72. Beslic)

Wacker II: Wedl; Joppich, Pirkel, Maranda, Hupfau; Taferner (91. Ibrisimovic), Satin; Gründler, Zaizen (51. Pribanovic), Gallé (53. Bacher); A. Kogler

Torfolge: –

Gelb-Rot: Hupfau (49./Wacker II); Gelb: Köfler, Frljuzec, Handl bzw. Joppich, Pribanovic

Fußballarena Lafnitz, 600, SR: Gishamer, 31.8.2018

SV KAPFENBERG – WSG WATTENS 2:2 (2:0)

Kapfenberg: Ehmann; Lang, Gantschnig, Feyrer, Rosenberger; Heric, Sencar, Racic (70. Horvat); Puschl (80. Skrivaneck), Mensah, Th. Sabitzer (65. Milici)

Wattens: Oswald; Nitzlader, Dober (46. Svoboda), Neurauder; Prantner (65. Toplitsch), Jáuregui, Mader, Kovacec (35. Santin); Filip (46. Yeboah), Jurdik (46. Soumah), Katnik

Torfolge: 1:0 (31.) Th. Sabitzer, 2:0 (33.), Th. Sabitzer, 2:1 (57.) Pranter, 2:2 (90.) K. Yeboah

Gelb: Rosenberger bzw. Dober, Neurauder, Oswald, Mader, Yeboah

Franz Fekete Stadion, 500, SR: Muckenhammer, 31.8.2018

SC WR. NEUSTADT – FC JUNIORS OÖ 1:0 (0:0)

Wr. Neustadt: Klar; Gölls (70. Kienast), Prada, Podhorin, Hager, Yavuz (55. Bumbic); Brandner, Gorzel, Faletar (79. Tartarotti); Salihi, D. Reiter

Juniors OÖ: Turner; Lageder, Burgstaller, Andrade; Celic (86. Monsberger), Cvetko, Acquah, Huskic (74. Meister); Grubeck (81. Reyes), Schmiedl, Raguz

Torfolge: 1:0 (85.) Prada

Gelb: Kienast bzw. Lageder, Schmiedl, Burgstaller

Stadion Wr. Neustadt, 500, SR: Spurny, 31.8.2018

BW LINZ – FAC WIEN 5:1 (3:0)

BW Linz: Helac; Tursch, Grassegger, Kreuzriegler, Edokpolor; Janeczek, Haudum; Alan (84. Blutsch), Ebenhofer, Hartl (78. Manuel Krainz); Canillas (64. Templ)

FAC: Jenciragic; Umjenovic, Becirovic, Anderle (72. Bubalovic), Krenn; M. Mayer, B. Yilmaz (46. Sobczyk), Pajaczowski (58. P. Costa II), D. Schöpf; Tüccar, Markoutz

Tore: 1:0 (11.) Ebenhofer, 2:0 (21.) Alan, 3:0 (32.) Hartl, 3:1 (49.) Tüccar, 4:1 (55.) Canillas, 5:1 (83.) Alan

Gelb: Ebenhofer, Tursch bzw. Tüccar, Schöpf

Linzer Stadion, 1.012, SR: Hameter, 31.8.2018

VORWÄRTS STEYR – SKU AMSTETTEN 1:4 (1:1)

Steyr: Großalber; Halbartschlager, Gabriel, Wimmer, Ph. Bader; Lichtenberger (55. Gotthartsleitner), Himmelfreundpointner; Gasperlmaier (46. Ch. Bader), Mustetic, Wachter (46. Bytyci); Efendioglu

Amstetten: Gschossmann; Deinhofer, Fahrngruber, Muhamedbegovic, Pudelko; Lachmayr (71. Markic), Hinum, Scharner (74. Wurm), Peham; M. Drga (83. Sadriu), Vukovic

Torfolge: 1:0 (11.) Efendioglu, 1:1 (32.) Scharner, 1:2 (52.) Drga, 1:3 (81.) Drga, 1:4 (89.) Markic

Gelb: keine bzw. Deinhofer, Muhamedbegovic

S.I.S. Arena, 3.000, SR: Eisner, 31.8.2018

SV RIED – SV HORN 3:0 (3:0)

Ried: Kreidl; M. Kröpfel, Reifeltshammer, Boateng; Kerhe, Ammerer (76. Ziegl), Grgic, Schilling; Th. Mayer (81. Takougnadi), Pecirep, Lubega (60. Wießmeier)

Horn: Krell; Preininger, Hetemaj, Venci, Velisek (46. Eggenfellner); M. Toth, Milosevic; Arase, Kirschner (70. Bolland), Neumayer; Kotchev (46. Paukner)

Torfolge: 1:0 (5.) Pecirep, 2:0 (11.) Th. Mayer, 3:0 (40.) Pecirep

Gelb: keine bzw. Hetemaj, Velisek, M. Toth

Josko Arena, 3.032, SR: Fröhlacher, 31.8.2018

AUSTRIA LUSTENAU – FC LIEFERING 1:0 (1:0)

A. Lustenau: Kunz; Marceta, Grujic, Waack, Otter; Djuric (88. Jeferson), Marco Krainz (78. Tiefenbach), Dorn; Canadi, Ronivaldo, Bösch (75. Ranacher)

Liefering: Antosch; Sturmberger, Adeyemi, Dembélé; Gazibegovic, Stosic, Diakité (69. Pokorny), Camara; Schnegg, Sturm (46. Leskosek); Aganovic (46. R. Schmid)

Torfolge: 1:0 (32.) Bösch

Anm: Ronivaldo (Lustenau) vergab in der 26. Min. einen Elfer

Rot: Schnegg (43./Liefering); Gelb: Marco Krainz bzw. Sturm, Diakité, R. Schmid

Planet Pur Stadion, 1.400, SR: Heiß, 1.9.2018

AUSTRIA KLAGENFURT – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN

A. Klagenfurt: Nicht; Ortner (63. Akyildiz), Mounpain (54. M. Rusek), Saravanja, Moreira; Kennedy, Greil; Hütter, Zakany (75. Jaritz), Steinwender; Pichler

Young Violets: Kos; Pejic, Jonovic, Bejic; El Moukhanfir (78. Maros), Cancola, Jukic, Hainka, Gassmann (46. L. Prokop); Sarkaria (60. Stark), Costa

Torfolge: 1:0 (18.) Pichler, 1:1 (20.) Jukic, 1:2 (55.) Costa

Gelb: keine bzw. Costa, Cancola, Jonovic

Wörthersee-Stadion, 450, SR: Ouschan, 2.9.2018

ITALIEN SERIE A

4 CL, 3 + 1 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Juventus Turin (M,C)	3	3	0	0	7:3	9	1	0	0	2	0	0
2. Sassuolo Calcio	3	2	1	0	8:5	7	2	0	0	0	1	0
3. AC Fiorentina	2	2	0	0	7:1	6	2	0	0	0	0	0
4. SPAL Ferrara	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1
5. SSC Napoli (CL)	3	2	0	1	5:6	6	1	0	0	1	0	1
6. Atalanta B. (E)	3	1	1	1	7:4	4	1	0	1	0	1	0
7. Inter Mailand (CL)	3	1	1	1	5:3	4	0	1	0	1	0	1
8. FC Empoli (A)	3	1	1	1	3:2	4	1	0	0	0	1	1
9. AS Roma (CL)	3	1	1	1	5:5	4	0	1	0	1	0	1
10. Udinese Calcio	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	0	1	1
11. FC Torino	3	1	1	1	3:3	4	1	0	1	0	1	0
12. Cagliari Calcio	3	1	1	1	3:4	4	0	1	0	1	0	1
13. Sampdoria Genua	2	1	0	1	3:1	3	1	0	0	0	0	1
14. AC Milan (E)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
15. CFC Genoa	2	1	0	1	5:6	3	1	0	0	0	0	1
16. Lazio Rom (E)	3	1	0	2	2:4	3	1	0	1	0	0	1
17. Parma Calcio (A)	3	0	1	2	3:5	1	0	1	1	0	0	1
18. FC Bologna	3	0	1	2	0:4	1	0	0	2	0	1	0
19. Frosinone Calcio (A)	3	0	1	2	0:5	1	0	1	0	0	0	2
20. AC Chievo Verona	3	0	1	2	3:9	1	0	1	1	0	0	1

2. Runde: 27.8.2018:

AS Roma – Atalanta Bergamo 3:3 (1:3)

Tore: Pastore (2.), Florenzi (60.), Manolas (82.); Castagne (19.), Rigoni (22., 38.) – 27.8., 41.725

3. Runde: 31.8./1./2.9.2018:

AC Milan – AS Roma 2:1 (1:0)

Tore: Kessié (40.), Cutrone (90.+5); Fazio (59.) – 31.8., 57.789

Bologna FC – Inter Mailand 0:3 (0:0)

Tore: Nainggolan (66.), Candreva (82.), Perisic (85.) – 1.9., 26.082

Parma Calcio – Juventus Turin 1:2 (1:1)

Tore: Gervinho (33.); Mandzukic (2.), Matuidi (58.) – 1.9., 20.814

ACF Fiorentina – Udinese Calcio 1:0 (0:0)

Tor: Benassi (73.) – 2.9., 31.009

Atalanta Bergamo – Cagliari Calcio 0:1 (0:1)

Tore: Barella (45.) – 2.9., 18.217

AC Chievo Verona – FC Empoli 0:0 – 2.9., 8.100

Lazio Rom – Frosinone Calcio 1:0 (0:0)

Tor: L. Alberto (49.) – 2.9., 35.000

Sassuolo Calcio – CFC Genoa 5:3 (4:1)

Tore: K.-P. Boateng (34.), Lirola (38.), Babacar (41.), Spolli (45./ET), Ferrari (62.); Piatek (27., 83.), Pandev (70.) – 2.9., 9.740

FC Torino – SPAL Ferrara 1:0 (0:0)

Tor: N'Koulou (52.) – 2.9., 17.785

Sampdoria Genua – SSC Napoli 3:0 (2:0)

Tore: Defrel (11., 32.), Quagliarella (75.) – 2.9., 19.835

4. Runde: 16.9.2018: AS Roma – Chievo, Cagliari Calcio – AC Milan, FC Empoli – Lazio Rom, Frosinone Calcio – Sampdoria Genua, CFC Genoa – Bologna FC, Inter Mailand – Parma Calcio, Juventus Turin – Sassuolo Calcio, SSC Napoli – ACF Fiorentina, SPAL Ferrara – Atalanta Bergamo, Udinese Calcio – FC Torino

ITALIEN SERIE B

2+1 AUF, AB 3+1
HEIM AUSWÄRTS

1. AS Cittadella	2	2	0	0	4:0	6	1	0	0	1	0	0
2. AC Perugia	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
3. Delfino Pescara	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
4. Padova Calcio (A)	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
5. FC Crotone (Ab)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
6. Spezia Calcio	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
7. FC Venezia	2	1	0	1	1:1	3	1	0	0	0	0	1
8. US Lecce (A)	2	0	2	0	5:5	2	0	1	0	0	1	0
9. US Cremonese	2	0	2	0	3:3	2	0	1	0	0	1	0
10. US Palermo	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
11. US Salernitana	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
12. Benevento (Ab)	1	0	1	0	3:3	1	0	1	0	0	0	0
13. Cosenza Calcio (A)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
14. Hellas Verona (Ab)	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
15. Brescia Calcio	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
16. Ascoli Calcio	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
17. AS Livorno (A)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
18. Carpi FC	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1
19. US Foggia (-8)	2	1	0	1	5:6	-5	1	0	0	0	0	1

1. Runde: 27.8.2018: Benevento Calcio – US Lecce 3:3 (0:1)

2. Runde: 31.8./1./2.9.2018: Palermo – Cremonese 2:2 (1:0); Padova – Venezia 1:0 (1:0); Carpi – Cittadella 0:1 (0:0); Spezia – Brescia 3:2 (2:2); Pescara – Livorno 2:1 (0:0); Crotone – Foggia 4:1 (1:0); Lecce – Salernitana 2:2 (1:0); Perugia – Ascoli 2:0 (1:0); Cosenza – Hellas Verona verschoben

ITALIEN LAST MINUTE TRANSFERS

SPIELER	VON	ZU	MIO.
Kevin Strootman	AS Roma	Marseille	25,0
Marco Borriello	SPAL	UD Ibiza	0
Adem Ljajic	Torino	Besiktas	Leihe 1,2
M'Baye Niang	Torino	Rennes	Leihe
Sebastián Cristóforo	Fiorentina	Getafe	Leihe
Andreas Cornelius	Atalanta B.	Bordeaux	Leihe
Yann Karamoh	Inter Mailand	Bordeaux	Leihe

NAPOLI geht bei Sampdoria 0:3 unter

Jugend in Violett

FLORIERENDES FLORENZ. Ein einschneidendes Erlebnis, ein junger Kader und ein titelloser Trainer – ergibt in Summe: Zwei Spiele, zwei Siege – den ex aequo besten Ligastart der Vereinsgeschichte für die Fiorentina!



Lafont, Milenkovic, Benassi, Chiesa und Simeone – keiner über 23 Jahre alt, dennoch kalt wie ein Adriatief. „Die Jungs haben viele Erfahrungen gemacht, man merkt, dass sie dadurch gereift sind“, zollt Fiorentina-Trainer Stefano Pioli seiner Truppe Respekt. Aber was meint der 52-Jährige mit dem Kaptän-Iglo-Look?

Ein halbes Jahr ist es her, als Davide Astori während eines Auswärtsspiels in Udine im Teamhotel der Fiorentina an einem Herzstillstand verstarb. Er war Herz, Hirn und Seele der Violetten. Ohne ihn rückte die junge Truppe zusammen und gewann fünf Spiele en suite. „Ein Märchen, wir haben elf Kapitäne auf dem Feld!“, sagte Pioli damals. Ein Reifeprozess, auf und neben dem Feld, der auch in der neuen

Saison seine Früchte trägt. Während das erste Spiel gegen Sampdoria noch wegen den Brückenunglücks verschoben wurde, schlug die Fiorentina in der Vorwoche Chievo Verona mit 6:1. Jetzt war wieder Udinese der Gegner. Und da bewies Piolis junge Truppe mit einem 1:0-Sieg, dass sie es auch

„Ein Märchen, wir haben elf Kapitäne auf dem Feld!“

Fiorentina-Coach

Stefano Pioli

defensiver kann. 4-3-3 oder 3-4-4, „Polyvalenz“ heißt das Zauberwort von Stefano Pioli, der auch schon Lazio und Inter Mailand coachte. Ohne nennswerte Erfolge, der Mittelfünfziger hat in 18 Jahren an den italienischen Seitenlinien noch keine einzige Trophäe geholt. Und

dennoch ist er in aller Munde. Vor allem weil die Parallelen zu Maurizio Sarri nicht zu verleugnen sind. Wie der Chelsea-Manager ist er zwar im fortgeschrittenen Alter, aber trotzdem ein Revolutionär. Ein Trainer mit geringem Renommee, dem offensiven Fußball zugetan, der ausschließlich auf junge Spieler setzt – eigentlich ein Novum in Italien. Jetzt noch ein Sieg gegen Napoli und die Fiorentina feiert den besten Start der Klubgeschichte!

Der scheint seit Sonntag nicht unmöglich. Denn Carlo Ancelottis Napoli ging in Genua gegen die Sampdoria 0:3 unter. „Wir hatten nicht die richtige Einstellung“, entschuldigte sich Ancelotti. So wird Juventus wieder nicht zu biegen sein – die Alte Dame ist dem Herausforderer mit dem 2:1 in Parma schon wieder um drei Punkte enteilt. ●

Marco Benassi schoss Fiorentina zum 1:0-Sieg gegen Udinese





Sport
zeitung
Im Fußball die Nr.1

LIGUE 1 2018/19.

Acht Weltmeister tummeln sich in der Ligue 1. Drei davon bei Paris SG. Nicht die einzigen drei Gründe, warum der Titel wohl wieder an Kylian Mbappé & Co geht.



Weltmeister Liga

FOTO: GEPÄ PICTURES



WETTEN
WANN SIE WOLLEN!

Online. Mobile. Filiale.



www.admiral.at

ADMIRAL



FOTO: GEPÄ-PICTURES

Schafft Gigi Buffon mit PSG, was ihm mit Juve versagt blieb?

Der Traum vom CL-Triumph

PARIS SG & MONACO. Mit Thomas Tuchel setzen die Pariser auf einen akribischen Arbeiter, der endlich den CL-Titel an die Seine holen soll. „Je jünger, desto besser“ lautet hingegen das Motto im Fürstentum...

Trotz Doublegewinn musste Trainer Emery nach der Saison den Hut nehmen. Zu enttäuschend war das frühe Aus im CL-Achtelfinale gegen Real Madrid. Den heiß ersehnten Triumph in der Königsklasse soll nun Tuchel möglich machen. Der Deutsche, der viel Wert auf taktische Flexibilität und technisch anspruchsvollen Fußball legt, soll aus vielen Stars eine homogene Truppe formen. „Es geht um Strukturen, und dass wir uns so aufstellen, dass wir Titel holen können.“ Das will auch Gigi Buffon. Um seine Karriere zu krönen, fehlt ihm nur der CL-Sieg...

In Monaco sind Titel zwar keine Pflicht, aber durchaus im Bereich des Möglichen. Seit Jardim 2014 das Ruder übernommen hat, setzen die Monegassen auf junge, talentierte Spieler. Für den erst 17-jährigen Guembels war man bereit 20 Millionen nach Lyon zu überweisen. Für die selbe Summe wechselte bereits im Jänner der 17-jährige Genoa-Stürmer Pellegrini ins Fürstentum. Sie werden langsam an das zweitjüngste Team der Liga herangeführt und sollen früher oder später die Abgänge von Fabinho, Moutinho und Lemar vergessen machen. ●

PARIS ST. GERMAIN



Gegründet: 1970 **Trainer:** Thomas Tuchel (seit 07/2018) **Erfolge:** Meister 1986, 94, 2013, 14, 15, 16, 18; Cupsieger 1982, 83, 93, 95, 98, 2004, 06, 10, 15, 16, 17, 18; Ligacup 1995, 98, 2008, 14, 15, 16, 17, 18; Cupsieger-Cup 1996 **Stadion:** Parc des Princes, 49.691 Plätze **Internet:** www.psg.fr **Klubdress:** blau-rot-weiß **Adresse:** 24, rue du Commandant Guilbaud, 75781

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler:

Jean-Marc Poiraget, 371 Spiele (1975–1989)

Rekordtorschütze:

Edinson Cavani, 117 Tore (2013–2018)

Torschützenkönige: Carlos Bianchi, 37 bzw. 27 Tore (77/78, 78/79), Pauleta, 21 bzw. 15 Tore (05/06, 06/07), Nene, 21 Tore (11/12), Ibrahimovic, 30, 26 bzw. 38 Tore (12/13, 13/14, 15/16), Cavani 35 bzw. 28 Tore (16/17, 17/18) **bester Torschütze in einem Spiel:** 4 Tore Bianchi (77/78), Loko (96/97), Christian (99/00), Ibrahimovic (2015/16), Cavani (16/17)

höchster Heimsieg: 8:0 gegen Dijon (17/18)

höchster Auswärtssieg: 9:0 gegen Troyes (15/16)

höchste Heimmiederlage: 0:4 gegen Nizza (87/88)

höchste Auswärtsniederlage: 1:6 Nancy (84/85)

Zugänge: Kehrher (Schalke; 37 Mio.), Bernat (Bayern; 14 Mio.), Buffon (Juventus; 0), Choupo-Moting (Stoke; 0), Jesé (zurück von Stoke), Georgen (zurück von AZ Alkmaar) **Abgänge:** Lo Celso (33/4; Betis, Leihe, 2 Mio.), Pastore (25/4; AS Roma, 24,7 Mio.), Berchiche (22/2; A. Bilbao, 24 Mio.), Th. Motta (19/1; Karriereende), Trapp (4/0; E. Frankfurt, Leihe), Ben Arfa (0/0; Rennes, 0), während der Saison: Lucas Moura (5/1; Tottenham, 28,4 Mio.), Matuidi (2/0; Juventus, 20 Mio.), G. Guedes (1/0; Valencia, 40 Mio.)

	Nr.	Sp.	T
Tor	1	Gianluigi Buffon	40 0/0
	16	Alphonse Aréola	25 34/0
	2	THIAGO SILVA (BRA)	33 25/1
	3	Presnel Kimpembe	23 28/0
	4	Thilo Kehrer (GER)	21 0/0
	5	MARQUINHOS (BRA)	24 26/0
	12	Thomas Meunier (BEL)	26 24/4
	13	DANI ALVES (BRA)	35 25/1
	14	Juan Bernat (ESP)	25 0/0
	20	Layvin Kurzawa	25 20/2
Verteidigung	31	Alec Georgen	19 0/0
	34	Colin Dagba	19 0/0
	36	Stanley N'Soki	19 1/0
		Kévin Rimane (FGU)	27 1/0
	6	Marco Verratti (ITA)	25 22/0
	11	Ángel Di María (ARG)	30 30/11
	19	Lassana Diarra	33 10/0
	22	JESÉ (ESP)	25 0/0
	23	Julian Draxler (GER)	24 30/4
	24	Christopher Nkunku	20 20/4
Mittelfeld	25	Adrien Rabiot	23 33/1
	33	Antoine Bernède	19 0/0
		Yacine Adli	18 1/0
	7	Kylian Mbappé	19 28/13
	9	Edinson Cavani (URU)	31 32/28
	10	NEYMAR (BRA)	26 20/19
	17	Eric Maxim Choupo-Moting	29 0/0
	21	Timothy Weah (USA)	18 3/0
	35	Moussa Diaby	19 0/0

AS MONACO



Gegründet: 1924 **Trainer:** Leonardo Jardim (seit 06/2014) **Erfolge:** EL-Finalist 1992, 2004; Meister 1961, 63, 78, 82, 88, 97, 2000, 17; Cupsieger 1960, 63, 80, 85, 91; Ligacupsieger 2003 **Stadion:** Louis II, 18.523 Plätze **Internet:** www.asm-fc.com **Klubdress:** Rot-Weiß **Adresse:** 3, avenue des Castellans, F-98 000 Monaco

SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler:

Jean-Luc Ettori, 602 Spiele (1975–1994)

Rekordtorschütze:

Delio Onnis, 157 Tore (1973–1980)

höchster Heimsieg: 9:0 (Bordeaux, 1985/86)

höchster Auswärtssieg: 7:0 (Metz, 2016/17)

höchste Auswärtsniederlage: 0:6 (Nizza, 1960/61)

höchste Heimmiederlage: 0:6 (Bordeaux, 2007/08)

Zugänge: Golovin (ZSKA Moskau; 30 Mio.),

Henrichs (Leverkusen; 20 Mio.), Guembels

(Lyon; 20 Mio.), Aholou (Strasbourg; 14 Mio.),

Chadli (Westbrom; 12 Mio.), Barreca (Torino;

10 Mio.), Pelé (Rio Ave; 10 Mio.), Pierre-Gabriel

(St. Etienne; 6 Mio.), Grandsir (Troyes; 3 Mio.),

Panzo (Chelsea; 3 Mio.), Diop (Rennes; 0), Ait

Bennasser (zurück von Caen), Gaspar (zurück

von Cercle Brugge)

Abgänge: Fabinho (34/7; Liverpool, 45 Mio.), J.

Moutinho (33/1; Wolverhampton, 5,6 Mio.), Le-

mar (30/2; Atl. Madrid, 70 Mio.), Ghezzal (26/2;

Leicester, 14 Mio.), Baldé (23/8; Inter Mailand,

Leihe, 5 Mio.), Diakhaby (22/2; Huddersfield,

10 Mio.), Jorge (22/1; FC Porto, Leihe), Boschilia

(5/0; Nantes, Leihe); während der Saison: Carrillo

(15/4; Southampton, 22 Mio., jetzt Leganes),

Kongolo (3/0; Huddersfield, 20 Mio.), S. Meité

(2/0; Bordeaux, jetzt Torino, 10 Mio.), Mbappé

(1/0; PSG, 135 Mio.), Saint-Maximin (1/0; Nizza,

10 Mio.), G. Dias (1/0; Fiorentina, jetzt Notting-

ham F., Leihe)

	Nr.	Sp.	T
Tor	1	Daniël Subasic (KRO)	33 34/0
	16	Diego Benaglio (SUI)	34 3/0
	30	Seydou Sy (SEN)	22 3/0
	40	Loïc Badiašile	20 0/0
	2	Jonathan Panzo (ENG)	17 0/0
	3	Antonio Barreca (ITA)	23 0/0
	5	JEMERSON (BRA)	26 33/2
	18	Ronaël Pierre-Gabriel	20 16/0
	19	Djibril Sidibé	26 27/2
	21	Julien Serrano	20 4/0
Verteidigung	24	Andrea Raggi (ITA)	34 20/1
	25	Kamil Glik (POL)	30 36/3
	32	Benoît Badiashile	17 0/0
	38	Alamy Touré (MLI)	22 20/1
		Benjamin Henrichs (GER)	21 0/0
		Jordi Gaspar	21 0/0
	4	Jean-Eudes Aholou (CIV)	24 35/5
	8	Youri Telemans (BEL)	21 27/0
	11	Adama Traoré (MLI)	23 3/3
	15	Youssef Ait Bennasser (MAR)	22 27/0
Mittelfeld	17	Aleksandr Golovin (RUS)	22 0/0
	28	PELE (GBI)	26 0/0
	29	Samuel Grandsir	22 36/3
	31	Romain Faivre	20 0/0
	35	Kevin N'Doram	22 11/0
	36	Sofiane Diop	18 0/0
		Nacer Chadli (BEL)	29 0/0
	7	Rony Lopes (POR)	22 38/15
	9	Radamel Falcao (KOL)	32 26/18
	10	Stevan Jovetić (MNE)	28 15/8
Sturm	13	Willem Geubbels	17 2/0
	22	Jordi Mboula (ESP)	19 0/0
	23	Pietro Pellegrini (ITA)	17 3/0
	34	Moussa Sylla	18 5/2
	37	Wilson Isidor	18 0/0

Duje Caleta-Car will mit
Marseille in die
Champions League



FOTO: GEPÄ PICTURES

Nur Dabeisein ist zu wenig

LYON & MARSEILLE. Das olympische Motto wird den beiden Olympiques langsam zu wenig. Mit kostspieligen Transfers in letzter Minute wollen sie wieder näher an PSG heranrücken...

Finanziell gut aufgestellt, widerstand Olympique Lyon lange Zeit den Anfragen um das 68-Tore-Quartett Fekir, Traoré, Diaz und Depay. Am Ende musste man Mariano Diaz doch zu Real Madrid ziehen lassen. Aber die 22 Millionen wurden gleich in Celtic-Jungstar Moussa Dembélé investiert. Der Durchbruch könnte auch Frankreichs U21-Teamspieler Terrier gelingen, der in der Vorbereitung auf sich aufmerksam machte. Mit einer eingespielten Mannschaft visiert OL einen erneuten Top-3-Platz an.

Ebenfalls auf Kontinuität setzt Marseille. *Les Phocéens* reagierten auf den Abgang von Anguissa und verpflichteten mit Strootman einen absoluten Topmann für das zentrale Mittelfeld. Der Holländer spielte bereits beim AS Roma unter Trainer Garcia und wurde mit einem 5-Jahres-Vertrag ausgestattet. Die Abwehr wurde mit dem Ex-Salzbürger Caleta Car aufgefrischt. So will Olympique seine Konkurrenten aus Lyon und Monaco hinter sich lassen, um endlich wieder in die Champions League einzuziehen. ●

OLYMPIQUE LYON



Gründet: 1950 **Trainer:** Bruno Génésio (seit 12/2015) **Erfolge:** Meister 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008; Cupsieger 1964, 1967, 1973, 2008, 2012; Ligacup 2001 **Stadion:** Stade des Lumières, 59.186 **Internet:** www.olweb.fr **Klubdress:** weiß-rot-blau **Adresse:** 10 Avenue Simone Veil, 69150 Décines-Charpieu

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler:

Serge Chiesa, 475 Spiele (1969-1985)

Rekordtorschütze:

Fleury Di Nallo, 182 Tore (1960-1974)

Torschützenkönige: André Guy (1968/69, 25 Tore), Sonny Anderson (1999/00 und 2000/01, 23 bzw. 22 Tore), Karim Benzema (2007/08, 22 Tore), Alexandre Lacazette (2014/15, 27 Tore)

bester Torschütze in einem Spiel: Genet, 4 (61/62),

Guy, 4 (67/68 und 68/69), Lacombe, 4 (74/75)

höchster Heimsieg: Marseille (1996/97)

höchster Auswärtssieg: 6:0 FC Nantes (2016/17)

höchste Auswärtsniederlage: 2:9 Lens (1945/46),

0:7 Marseille (1990/91) und Auxerre (1996/97)

höchste Heimmiederlage: 0:5 CO Roubaix (1945/46)

Zugänge: M. Dembélé (Celtic; 22 Mio.), Denayer (Man City, zuletzt Galatasaray, 6,5 Mio.), Pintor (Stade Brest; 5 Mio.), Dubois (Nantes; 0), Terrier (zurück von Strasbourg), Kernen (zurück von GFC Ajaccio)

Abgänge: M. Diaz (34/18; Real Madrid, 21,5 Mio.), Maolida (13/1; Nizza, 10 Mio.), M. Diakhaby (12/1; Valencia, 15 Mio.), Geubbels (2/0; Monaco, 20 Mio.); **während der Saison:** S. Darder (3/0; Espanyol, 8,3 Mio.), Martins Pereira (2/0; Bourg-en-Brasse, jetzt Troyes, Leihe), Grenier (1/0; Guingamp, 0, jetzt Rennes)

* Spiele/Tore Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Anthony Lopes (POR)	27	34/0
	16	Anthony Racioppi	19	0/0
	30	Mathieu Gorgelin	28	4/0
	2	Mapou Yanga-Mbiwa	29	2/0
Verteidigung	4	RAFAEL (BRA)	28	24/1
	5	Jason Denayer (BEL)	23	0/0
	6	MARCELO (BRA)	31	35/3
	14	Léo Dubois	23	34/3
Mittelfeld	15	Jérémy Morel	34	33/0
	20	MARÇAL (BRA)	29	18/0
	22	Ferland Mendy	23	27/0
	23	Kenny Tete (NED)	22	22/1
Sturm	26	Oumar Solet	18	0/0
	8	Houssein Aouar	20	32/6
	12	Jordan Ferri	26	24/0
	24	Pape Cheikh (ESP)	21	1/0
Sturm	28	Tanguy Ndombélé	21	35/0
	29	Lucas Tousart	21	37/0
		Olivier Kernen	22	*26/3
	7	Martin Terrier	21	25/3
Sturm	10	Bertrand Traoré (BFA)	22	31/13
	11	Memphis Depay (NED)	24	36/19
	18	Nabil Fekir	25	30/18
	19	Amine Gouiri	18	7/0
Sturm	27	Maxwel Cornet	21	30/4
		Moussa Dembélé	22	0/0
		Lenny Pintor	18	*5/0
		Reo Griffiths (ENG)	18	0/0

OLYMPIQUE MARSEILLE



Gründungs-jahr: 1899 **Trainer:** Rudi Garcia (seit 10/2016) **Erfolge:** CL-Sieger 1993, Meister 1937, 48, 71, 72, 89, 90, 91, 92, (93), 2010; Cupsieger 1924, 26, 27, 35, 38, 43, 69, 72, 76, 89, Ligacup 2010, 11, 12 **Internet:** www.om.net **Stadion:** Vélodrome, 67.394 **Klubdress:** hellblau-weiß **Adresse:** La Commanderie, 33, traverse de la Martine, BP 108, 13425, Marseille

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler: Steve Mandanda, 366 Spiele

(2007-18)

Rekordtorschütze: Gunnar Andersson, 169 Tore

(1950-1958)

Torschützenkönig: Andersson, 31/35 Tore (51/52; 52/53), Skoblar, 44/30/26 Tore (70/71, 71/72, 72/73), Papin, 19/22/30/23/27 Tore (87/88, 88/89, 89/90, 90/91, 91/92), Boksic, 22 (92/93)

bester Torschütze in einem Spiel:

5 Tore, Joseph (69/70)

höchster Heimsieg: 8:0 Cannes (1947/48)

höchster Auswärtssieg:

10:2 CO Roubaix (1948/49)

höchster Auswärtsniederlage: 0:8 Lyon (1996/97)

höchste Heimmiederlage: 3:10 St. Etienne

(1951/52)

Zugänge: Strootman (Roma; 25 Mio.), Caleta-Car (RB Salzburg; 19 Mio.), Radonjic (RS Belgrad; 10 Mio.), Hubocan (zurück von Trabzonspor)

Abgänge: Anguissa (37/0; Fulham, 24,8 Mio.), Bedimo (3/0), Sari (1/0; Clermont, Leihe); **während der Saison:** Evra (4/0; Westham, jetzt ohne Klub), Cabella (3/1; St. Etienne, 5 Mio.), Dória (3/0; Malatyaspor, Leihe, jetzt Santos Laguna, 2 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Romain Cagnon	21	0/0
	16	Yohann Pelé	35	10/0
	30	Steve Mandanda	33	31/0
	40	Florian Escales	22	0/0
Verteidigung	2	Hiroki Sakai (JPN)	28	33/0
	6	ROLANDO (BRA)	32	31/1
	13	Aymen Abdenour (TUN)	29	8/0
	15	Duje Caleta-Car (KRO)	21	0/0
Mittelfeld	17	Bouna Sarr (GUI)	26	29/0
	18	Jordan Amavi	24	27/0
	20	Christopher Rocchia	20	0/0
	23	Adil Rami	32	33/1
Sturm	25	Tomas Hubocan (SVK)	32	1/0
	32	Lucas Perrin	19	0/0
	4	Boubacar Kamara	18	6/0
	5	Lucas Ocampos (ARG)	24	31/9
Sturm	8	Morgan Sanson	24	33/9
	10	Dimitri Payet	31	31/6
	19	LUIZ GUSTAVO (BRA)	31	34/5
	22	Grégory Sertic	29	7/0
Sturm	27	Maxime López	20	24/0
	31	Florian Chabrolle	20	0/0
	34	Sacha Marasovic	20	0/0
		Kevin Strootman (NED)	28	0/0
Sturm	7	Nemanja Radonjic (SRB)	22	0/0
	11	Konstantinos Mitroglou (GRE)	30	19/9
	14	Clinton N'Jie (KAM)	25	22/7
	26	Florian Thauvin	25	35/22
Sturm	28	Valère Germain	28	35/9

Jordan Siebatcheu ist
die neue Offensivwaffe
von Stade Rennes



Malcolm nicht mehr mittendrin

RENNES & BORDEAUX. Während Rennes den unerwarteten fünften Platz bestätigen möchte, ist Bordeaux nach dem Weggang seines brasilianischen Superstars Malcolm gezwungen, neue Offensivlösungen zu finden.

Über den Erwartungen performte Rennes in der abgelaufenen Saison und buchte mit Platz 5 das Fixticket für die Europa League. Vater des Erfolges ist mit Sabri Lamouchi ein Trainer, dem es gelang, mit Disziplin, kompakter Defensive und effizienter Offensive eine unangenehm zu bespielende Mannschaft zu formen. So werden die Rot-Schwarzen auch heuer wieder dem ein oder anderen Favoriten ein Bein stellen. Im Angriff holte man mit Jordan Siebatcheu, der sich mit 24 Scorerpunkten in der Ligue 2 empfahl, zusätzliche Qualität.

An solcher eingebüßt, hat man in Bordeaux. Mit Malcolm zog das Um und Auf im Offensivspiel der Girondins Richtung Barcelona. Stolz 40 Millionen spülte der Verkauf des Jungstars in die Klubkassa. Die hinterlassene Lücke wird aber kaum zu füllen sein. So wird Neuzugang Kalu wohl etwas Anlaufzeit benötigen, der von Atalanta gekommene Däne Cornelius funktionierte schon in Italien nicht. Die große Frage aber ist, wer nach dem Abschied von Gus Poyet auf der Trainerbank sitzen wird. Thierry Henry war zu teuer... ●

STADE RENNAIS FC



Gegründet: 1901 **Trainer:** Sabri Lamouchi (seit 11/2017)
Erfolge: Cupsieger 1965, 1971 **Stadion:** Roazhon Park, 29.778 Plätze
Internet: www.staderennais.com **Klubdress:** rot-schwarz
Adresse: La Piverdière, CS 53909, 35039 Rennes

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler: René Cédolin, 322 Spiele (1959-1972)
Rekordtorschütze: Jean Grumellon, 107 Tore (1947-1956)
Torschützenkönig: Grumellon, 24 Tore (49/50), Guivarc'h, 22 Tore (96/97), Frei, 20 Tore (04/05)
bester Torschütze in einem Spiel: 4 Tore Rodighiero (64/65) und Takac (68/69)
höchster Heimsieg: 7:1 Strasbourg (1947/48); 6:0 St.-Étienne, Toulouse (50/51), Angers (64/65)
höchster Auswärtssieg: 6:1 Metz (1948/49), Guingamp (00/01)
höchste Heimmiederlage: 1:6 Strasbourg (1946/47), 0:5 Auxerre (2001/02)
höchste Auswärtsniederlage: 0:8 Nizza (1948/49); 1:9 Lille und Nancy (1951/52)
Zugänge: Siebatcheu (Reims; 9 Mio.), Grenier (Guingamp; 4 Mio.), Del Castillo (Lyon, zuletzt Nîmes, 2 Mio.), Johansson (AEK Athen; 0), Ben Arfa (PSG; 0), Da Silva (Caen; 0), Niang (Torino; Leihe), Guitane (zurück von Le Havre), Poha (zurück von Orléans)
Abgänge: Gnagnon (36/2; FC Sevilla, 15 Mio.), Khazri (24/9; zurück zu Sunderland, jetzt St. Etienne), Prcic (19/1; Levante, 0), Maouassa (Nîmes; Leihe), Amalfitano (14/0), D. Sakho (13/2; Bursaspor, Leihe), Brandon (11/1; Osasuna, Leihe, 1 Mio.), Gourcuff (10/1; Dijon, 0); **während der Saison:** Mubele (19/5; Toulouse, 5 Mio.), Tell (6/1; Valenciennes, jetzt Orléans, Leihe), Figueiredo (5/0; Levski Sofia, Leihe, jetzt Rio Ave, 0), M'Bolhi (1/0; Al-Ettifaq, 0)
* ... Spiele/Tore in Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	16	Abdoulaye Diallo (SEN)	26	3/0
	30	Edvinas Gertmonas (LIT)	22	0/0
	40	Tomas Koubek (TCH)	26	34/0
	2	Mehdi Zeffane (ALG)	26	15/0
Verteidigung	3	Damien Da Silva	30	32/4
	4	MEXER (MOZ)	29	17/0
	15	Ramy Bensebaini (ALG)	23	29/0
	20	Gerzino Nyamsi	21	3/0
	24	Ludovic Baal (FGU)	32	17/0
	26	Jérémy Gelin	21	28/0
	27	Hamari Traoré (MLI)	26	30/0
	29	Romain Danzé	32	12/0
Mittelfeld	6	Jakob Johansson (SWE)	28	0/0
	8	lément Grenier	27	16/5
	10	Rafik Guitane	19	*18/2
	12	James Edward Léa-Silik	22	32/3
	14	Benjamin Bourigeaud	24	37/10
	21	Benjamin André	28	34/3
	22	Romain Del Castillo	22	*31/4
	23	Adrien Hunou	24	24/5
Sturm	28	Denis Will Poha	21	*35/4
	35	Nicolas Janvier	20	3/0
		Hatem Ben Arfa	31	0/0
	7	Ismaila Sarr	20	24/5
	9	Jordan Siebatcheu	22	*35/17

GIRONDINS BORDEAUX



Gründungsjahr: 1881 **Trainer:** Eric Bedouet (seit 08/2018) **Erfolge:** Meister 1950, 84, 85, 87, 99, 2009; Cupsieger 1941, 86, 87, 2013; Ligacupsieger 2002, 07, 09; Supercupsieger 1986, 2008, 2009 **Internet:** www.girondins.com **Stadion:** Matmut Atlantique, 42.052
Klubdress: marineblau **Adresse:** Rue Joliot Curie, 33187 Le Haillan Cedex

SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler: Alain Giresse, 519 Spiele (1970-1986)
Rekordtorschütze: Alain Giresse, 158 Tore (1970-1986)
Torschützenkönig: Kargu, 27 Tore (53/54), Sylvain Wiltord, 22 Tore (1998/99), Pauleta, 22 Tore (2001/02)
bester Torschütze in einem Spiel: Gori, 5 (1962/63)
höchster Heimsieg: 10:0 gegen Stade Français (1965/66)
höchster Auswärtssieg: 6:0 gegen Monaco (2007/08)
höchste Heimmiederlage: 0:6 gegen Racing Paris (1946/47)
höchste Auswärtsniederlage: 0:9 gegen Monaco (1985/86)
Zugänge: Kalu (Gent; 8,5 Mio.), Basic (Hajduk; 3,5 Mio.), Briand (Guingamp; 0), Karamoh (Inter Mailand; Leihe), Cornelius (Atalanta B.; Leihe), Palencia (Barcelona B; Leihe), Jovanovic (zurück von Elbar)
Abgänge: Malcom (35/12; Barcelona, 41 Mio.), Toulalan (21/0; Karriereende), Laborde (20/3; Montpellier, 3 Mio.), J. Cafu (19/2; RS Belgrad, Leihe), S. Meité (18/1; zurück zu Monaco, jetzt Torino), Bayse (8/0; Caen, Leihe), Contento (3/0; Düsseldorf, 0), Verdon (1/0; Sochaux); **während der Saison:** Braithwaite (14/4; zurück zu Middlesbrough), Th. Touré (1/0; Angers, 3 Mio.)
* ... Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Benoît Costil	31	36/0
	16	Gaëtan Poussin	19	0/0
	30	Jérôme Prior	23	2/0
	40	Over Mandanda	19	0/0
Verteidigung	2	Milan Gajic (SER)	22	4/0
	3	Sergi Palencia (ESP)	22	0/0
	4	Jules Koundé	19	18/2
	6	Igor Lewczuk (POL)	33	7/0
	14	Vukasin Jovanovic (SRB)	22	16/0
	20	Youssef Sabaly	25	35/0
	21	Théo Pellenard	24	19/0
	25	PABLO (BRA)	27	15/0
Mittelfeld	29	Maxime Poudjé	26	19/0
		Thomas Carrique	19	1/0
	5	OTÁVIO (BRA)	24	21/0
	13	Younousse Sankharé (SEN)	28	29/7
	17	Aurélien Tchouaméni	18	0/0
	18	Jaroslav Plasil (TCH)	36	22/0
	19	Lukas Lerager (DEN)	25	37/3
	23	Valentin Vada (ARG)	22	21/2
Sturm	26	Toma Basic (KRO)	21	0/0
	28	Zaydou Youssouf	19	6/0
	7	Jimmy Briand	33	37/11
	8	Yann Karamoh	20	0/0
	9	Andreas Cornelius (DEN)	25	0/0
	10	Samuel Kalu (NIG)	21	0/0
	11	François Kamano (GUI)	22	35/8
	12	Nicolas de Préville	27	33/6

Abgänge nicht kompensiert

ST. ÉTIENNE & NIZZA. Bei den Grün-Weißen aus dem Elsass will man an das starke Frühjahr anschließen und wieder an den europäischen Plätzen schnuppern. An der Côte d'Azur hingegen gilt es sich neu zu (er)finden.

So recht kam keine Freude auf bei St. Étienne, nachdem man eine schwierige Saison auf Platz sieben abschloss. Der Aufwärtstrend, der unter Trainer Gasset im Frühjahr eingeleitet wurde, könnte aber rasch wieder zum Erliegen kommen. Denn für echte Verstärkungen fehlte den Grün-Weißen das Geld, weshalb es dem Kader an Dichte und vor allem einem echten Torjäger fehlt. Eine tragende Rolle kommt daher Wahbi Khazri zu, der seine Torquote aus Rennes wiederholen wird müssen, um den zehnfachen Meister wieder nach Europa zu schießen.

Nach dem Ende der erfolgreichen Ära unter Lucien Favre steht Nizza eine Saison des Umbruchs bevor. Leistungsträger wie Seri, Le Marchand oder Torjäger Plea haben den Verein verlassen und werden nur schwer zu ersetzen sein. Zumal nur 30 der 60 eingenommenen Millionen wieder investiert wurden. Keine leichte Aufgabe für Neo-Trainer Viera, der sich nach drei Jahren beim New York City FC in seiner Heimat beweisen will. Zum Saisonstart gelang ihm das nicht, da fand er noch nicht die richtige Mischung... ●



Wahbi Khazri muss in St. Étienne liefern

FOTO: GEPA PICTURES

AS ST. ÉTIENNE



Gegründet: 1920 **Trainer:** Jean-Louis Gasset (seit 12/2017) **Erfolge:** Meistertitel (10) 1957, 1964, 1967, 1968, 1969, 1970, 1974, 1975, 1976, 1981; Cupsieger (6) 1962, 1968, 1970, 1974, 1975, 1977, Ligacup 2013 **Stadion:** Geoffroy-Guichard, 42.000 **Klubdress:** grün-weiß **Internet:** www.asse.fr **Adresse:** 11 rue de Verdun, BP 109, 42 580 L'Etrat

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler: René Domingo, 423 Spiele (1949-1964)
Rekordtorschütze: Hervé Revelli, 175 Tore (1966-1978)
höchster Heimsieg: 9:1 gegen Reims (1971)
höchster Auswärtssieg: 10:3 gegen Marseille (1951)
höchste Heimmiederlage: 0:5 Auxerre (1995/96), 0:5 Paris SG (2016/17), 0:5 Lyon (2017/18)
höchste Auswärtsniederlage: 0:7 gegen Bordeaux (1983/84)

Zugänge: Khazri (Sunderland, zuletzt Rennes; 7 Mio.), Kolodziejczak (Tigres; Leihe), Diony (zurück von Bristol C.), Polomat (zurück von Auxerre), Nordin (zurück von Nancy)
Abgänge: Bamba (34/7; Lille, 0), Théophile-Catherine (25/0; D. Zagreb, 0), Janko (21/0; FC Porto, 3 Mio.), Pajot (20/2; Angers, 1 Mio.), Pierre-Gabriel (16/0; Monaco, 6 Mio.), Hernani (14/3; zurück zu Zenit), Ntep (13/1; zurück zu Wolfsburg), Söderlund (12/0; Rosenborg, 500.000); **während der Saison:** Dabo (16/2; Fiorentina, 4 Mio.), Maiga (13/1; Arsenal Tula, jetzt Metz, Leihe), Lacroix (11/0; FC Basel, jetzt HSV, Leihe), Tannane (6/0; Las Palmas, jetzt Utrecht, Leihe), F. Pogba (5/0; Genclerbirli, jetzt ohne Klub), Souici (1/0; Entente, Leihe)
*... Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
	1	Théo Vermot	21	0/0
Tor	16	Stéphane Ruffier	31	35/0
	30	Jessy Moulin	32	4/0
Verteidigung	3	Pierre-Yves Polomat (MRT)	23	*28/1
	5	Timothée Kolodziejczak	26	0/0
	11	Gabriel Silva (BRA)	27	25/1
	12	Cheikh M'Bengue (SEN)	30	7/0
	24	Loïc Perrin	33	28/0
	26	Mathieu Debuchy	33	15/4
	28	Neven Subotic (SRB)	29	16/2
Mittelfeld	6	Yann M'Vila	28	17/0
	7	Rémy Cabella	28	29/8
	10	Wahbi Khazri (TUN)	27	24/9
	17	Ole Selnaes (NOR)	24	26/0
	21	Romain Hamouma	31	29/5
Sturm	22	Kévin Monnet-Paquet	30	30/2
	25	Assane Dioussé (SEN)	20	25/1
	9	Loïs Diony	25	16/0
	18	Arnaud Nordin	20	*27/4
	27	Robert Beric (SLO)	27	15/7
		VAGNER (CVE)	22	4/0

OGC NIZZA



Gegründet: 1904 **Trainer:** Patrick Vieira (seit 07/2018) **Erfolge:** Meister 1951, 1952, 1956, 1959; Cupsieger 1952, 1954, 1997 **Stadion:** Allianz Riviera, 36.178 **Internet:** www.ogcnice.com **Klubdress:** rot-schwarz **Adresse:** 177, route de Grenoble, 06200 Nice

SPORTZEITUNG-TIPP: 8.

Rekordspieler: Francis Isnard, 335 Spiele (1963-1975)
Rekordtorschütze: Joaquin Valle, 99 Tore (1937-1948)
bester Torschütze in einem Spiel: Fontaine, 5 Tore (1953/54)
höchster Heimsieg: 8:0 gegen Rennes (1948/49), 8:0 Sedan (1957/58)
höchster Auswärtssieg: 7:2 gegen EA Guingamp (2014/15)
höchste Auswärtsniederlage: 0:7 gegen FC Nantes (1996/97)

Zugänge: Danilo (SC Braga; 10 Mio.), Maolida (Lyon; 10 Mio.), Hérelle (Troyes; 5 Mio.), Atal (Kortrijk; 3 Mio.), Walter (zurück von Troyes), Hassen (zurück von Châteauroux), Boscagli (zurück von Nîmes), Lloris (zurück von GFC Ajaccio)
Abgänge: Pléa (35/16; Gladbach, 23 Mio.), Seri (31/2; Fulham, 30 Mio.), Le Marchand (29/0; Fulham, 4 Mio.), Souquet (29/0; Gent, 3 Mio.), Marlon (23/0; zurück zu Barcelona, jetzt Sassuolo), N. Mendy (14/0; zurück zu Leicester), Lusamba (4/0; Cercle Brugge, Leihe), Marcel (2/0; Troyes, Leihe), Perraud (1/0; Paris FC, Leihe); **während der Saison:** Koziello (15/0; 1. FC Köln, 3 Mio.), Sneijder (5/0; Al-Gharafa, 0), Eysseric (1/0; Fiorentina, 3,5 Mio.)
*... Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T
	1	Mouez Hassen (MAR)	23	*29/0
Tor	16	Yannis Clementia	21	0/0
	30	Yoan Cardinale	24	10/0
	40	Walter Benítez (ARG)	25	28/0
Verteidigung	3	Gautier Lloris	23	*13/0
	12	Racine Goly	22	7/0
	15	Patrick Burner	22	13/0
	20	Youssef Atal (ALG)	22	0/0
	23	Malang Sarr	19	21/0
	24	Christophe Jallet	34	15/0
Mittelfeld	28	Olivier Boscagli	20	*28/0
	29	Christophe Hérelle	26	34/0
	31	DANTE (BRA)	34	33/1
	5	Adrien Tamèze	24	26/0
Sturm	6	Rémi Walter	23	20/1
	8	Pierre Lees Melou	25	34/5
	11	Bassem Srarfi (TUN)	21	26/3
	18	Ihsan Sacko	21	25/0
	21	DANILO (BRA)	22	0/0
	25	Wylan Cyprien	23	16/2
	27	Jean-Victor Makengo	20	5/0
	7	Allan Saint-Maximin	21	30/3
	9	Mario Balotelli (ITA)	28	28/18
	10	Mickaël Le Bihan	28	7/0
	14	Ignatius Ganago (KAM)	19	6/1
	26	Myziane Maolida	19	13/1
		Hicham Mahou	19	3/0



Kann sich Ex-LASK-Stürmer Petar Skuletic bei Montpellier durchsetzen?

FOTO: GEPÄ PICTURES

Neue Stürmer, neues Glück?

NANTES & MONTPELLIER. Bei Nantes ruhen die Hoffnungen auf einen aufstrebenden Trainer aus Portugal. Für Montpellier ist Torschusstraining angesagt, will man doch seine Fans wieder öfters jubeln lassen.

In Nantes setzt man auf Neo-Coach Miguel Cardoso, der in seine erst zweite Profi-Saison geht. Der Portugiese, der in seiner Heimat mit Rio Ave bewies, dass er mit wenig Mitteln viel herausholen kann, soll die *Kanarienvögel* wieder Richtung Europacup führen. „Ich will eine Mannschaft mit eigener Identität und klar erkennbarer Spielidee“, nimmt er sich viel vor. Bleibt abzuwarten, wieviel Zeit er nach schwachem Start bekommt. Ein ordentlicher zehnter Platz, den Claudio Ranieri ablieferte, war dem anspruchsvollen Präsidenten zu wenig.

Hinten hui, vorne pfui – die Anhänger von Montpellier wurden in der Vorsaison von ihrer Mannschaft auf Diät gesetzt. Lediglich 33 Gegentore machten *La Paillade* zur zweitstärksten Abwehr der Liga, im Angriff hingegen fiel die Ausbeute mit 36 Treffern äußerst bescheiden aus. So ist es nicht verwunderlich, dass mit Laborde, Delort und Skuletic drei neue Stürmer geholt wurden. Letzterer machte seine ersten Gehversuche im Profifußball in Österreich beim LASK. Echte Torjäger waren sie zuletzt alle drei nicht... ●

FC NANTES



Gegründet: 1943 **Trainer:** Miguel Cardoso (seit 06/2018) **Erfolge:** CL-Semifinalist 1996; Meister 1965, 66, 73, 77, 80, 83, 95, 2001; Cupsieger 1979, 1999, 2000
Stadion: Stade de la Beaujoire, 37.463 Plätze **Internet:** www.fc Nantes.com
Klubdress: Gelb-Grün **Adresse:** La Jonelière, 44240 La Chapelle-sur-Erdre

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler: Frédéric Da Rocha, 375 Spiele (1995–2009)

Rekordtorschütze:

Japhet N'Doram, 51 Tore (1990–1997)

höchster Heimsieg: 7:0 Nizza (1996/97) und Montpellier (1981/82)

höchster Auswärtssieg:

5:0 Strasbourg (2000/01)

höchste Auswärtsniederlage:

0:6 Marseille (1990/91)

höchste Heimmiederlage:

0:6 Olympique Lyon (2016/17)

Zugänge: Limbombe (FC Brügge; 8 Mio.), L. Evangelista (Udinese, zuletzt Estoril; 4 Mio.), Fábio (Middlesbrough; 2 Mio.), Ch. Traoré (Troyes; 500.000), Abdallah (Stoke; 0), Miazga (Chelsea, zuletzt Vitesse; Leihe, 300.000), Boschilia (Monaco; Leihe), Kara (Anderlecht; Leihe), Waris (FC Porto, zuletzt Lorient; Leihe), Olliero (zurück von Niort), Walongwa (zurück von Grenoble)

Abgänge: Thomasson (36/5; Strasbourg, 0), Dubois (34/3; Lyon, 0), Djidji (29/0; FC Torino, Leihe), Iloki (26/0), Awaziem (22/1; zurück zum FC Porto), El Ghanassy (20/0; Al-Raed, Leihe), Nakoulma (18/3), Bammou (16/3; Caen, 2,5 Mio.), Gandi (4/0), Alcibiade (3/0); **während der Saison:** Stepinski (1/0; Chievo, 2,5 Mio.), Gillet (1/0; Olympiakos, 1 Mio., jetzt Lens)

* ... Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Maxime Dupé	25	1/0
	16	Alexandre Olliero	22	*14/0
	30	Ciprian Tatarusanu (RUM)	32	37/0
	40	Quentin Braat	21	0/0
Verteidigung	2	FABIO (BRA)	28	0/0
	3	DIEGO CARLOS (BRA)	25	28/1
	4	Nicolas Pallois	30	28/0
	5	KARA Mbodj (SEN)	28	0/0
	6	LUCAS LIMA (BRA)	26	33/2
	13	Matt Miazga (USA)	23	0/0
	25	Enock Kwateng	21	1/0
	26	Anthony Walongwa	24	1/0
	33	CANDADO (PER)	22	0/0
		Charles Traoré (MLI)	26	34/0
Mittelfeld	8	Joris Kayembe (BEL)	24	3/0
	11	Alexander Kacaniklic (SWE)	27	9/0
	12	Gabriel Boschilia (BRA)	22	5/0
	17	Lucas Evangelista (BRA)	23	0/0
	18	Samuel Moutoussamy	22	7/0
	19	Abdoulaye Touré	24	36/1
	20	Andrei Gironto (BRA)	26	25/1
	21	Rene Krhin (SLO)	28	18/1
	22	Anthony Limbombe (BEL)	24	0/0
	23	Abdoulaye Dabo	17	0/0
Sturm	24	Alexis Alégué (KAM)	21	0/0
	28	Valentin Rongier	23	32/1
	7	Kalifa Coulibaly (MLI)	27	8/1
	9	Emiliano Sala (ARG)	27	36/12
	10	Majeed Waris (GHA)	26	*6/1
	15	Randal Kolo Muani (DRC)	19	0/0
	27	Santy Ngom (SEN)	25	13/1
	31	Kolbeinn Sigthórsson (ISL)	28	2/0

MONTPELLIER HSC



Gründungsjahr: 1974 **Trainer:** Michel Der Zakarian (seit 05/2017)

Erfolge: Meister 2012, Cupsieger 1929, 1990 **Stadion:** La Mosson, 32.939

Internet: www.mhscfoot.com **Klubdress:** blau-orange

Adresse: Avenue Albert Einstein, Domaine de Gramont, 34008 Montpellier

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler:

Souleymane Camara, 297 (2007–jetzt)

Rekordtorschütze:

Souleymane Camara, 49 (2007–jetzt)

Torschützenkönige:

Toure Sekou, 25 Tore (1961/62), Olivier Giroud, 21 Tore (2011/12)

höchster Heimsieg:

6:0 gegen Brest (1987/88)

höchste Heimmiederlage:

1:5 gegen Olympique Lyon (2014/15)

höchster Auswärtssieg:

4:0 gegen Lille (1996/97),

4:0 gegen Stade Rennes (2014/15)

4:0 gegen GFC Ajaccio (2015/16)

höchste Auswärtsniederlage:

0:7 gegen Nantes (1981/82)

Zugänge: Laborde (Bordeaux; 3 Mio.), Mollet (Metz; 2,6 Mio.), Skuletic (Gentclerbirli), Le Tallec (RS Belgrad; 0), Delort (Toulouse; Leihe), Ligali (zurück von Dunkerque)

Abgänge: Mbenza (38/8; Huddersfield, Leihe, 2,5 Mio.), Mukiele (33/0; Leipzig, 16 Mio.), Ninga (29/1; Caen, 2 Mio.), Roussillon (22/3; Wolfsburg, 5 Mio.), Ikoné (18/1; zurück zu PSG, jetzt Lille); **während der Saison:** Sességnon (16/1; Gentclerbirli), Bérigaud (5/0; Pafos, 0)

* ... Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	16	Dimitry Bertaud	20	0/0
	30	Jonathan Ligali	27	0/0
	40	Benjamin Lecomte	27	38/0
	2	Ruben Aguilar	25	31/0
Verteidigung	3	Daniel Congré	33	32/1
	4	HILTON (BRA)	40	27/0
	5	Pedro Mendes (POR)	27	34/1
	8	Ambroise Oyongo	27	3/0
	14	Damien Le Tallec	28	0/0
	15	Bryan Passi	21	0/0
	17	Jérémy Porsan-Clemente	20	1/0
	26	Morgan Poaty	21	3/0
	31	Nicolas Cozza	19	9/1
	6	Junior Sambia	21	28/1
Mittelfeld	7	Paul Lasne	29	37/1
	13	Ellyes Skhiri (TUN)	23	35/4
	20	Keagan Dolly (RSA)	25	17/1
	22	Kilian Sanson	21	0/0
	23	Facundo Piriz (URU)	28	15/0
	25	Florent Mollet	26	22/7
	9	Giovanni Sio (CIV)	29	33/10
Sturm	10	Gaëtan Laborde	24	20/3
	11	Andy Delort	26	32/5
	19	Souleymane Camara (SEN)	35	24/2
	32	Petar Skuletic (SRB)	28	0/0



Mit Laurent Ciman konnte
Dijon einen ehemaligen
belgischen Teamverteidiger
verpflichten

FOTO: GEPIC PICTURES

Underdogs mit Lust auf mehr

DIJON & GUINGAMP. Beide Teams überraschten in der Vorsaison mit frecher, offensiver Spielweise und sicherten sich so einen Platz im gesicherten Mittelfeld. Mit bewährten Kräften will man sich dort festsetzen.

Mit dem elften Platz spielte Dijon eine zufriedenstellende Saison. Prunkstück des Teams ist zweifellos die Offensive rund um Sturm-tank Tavarès. Schafft es Trainer Dall'Oglio, die fehleranfällige Defensive zu stabilisieren, ist den Rot-Weißen einiges zuzutrauen. So konnten die Leistungsträger gehalten und der Kader punktuell verstärkt werden. Gourcuff, der einen leistungsbezogenen Vertrag erhielt, könnte zu einer echten Bereicherung werden, sollte er zu alter Stärke zurückfinden. Gute Voraussetzungen also, um die Top Ten der Liga anzugreifen.

Auch Guingamp möchte wieder eine solide Saison spielen. Der Abgang von Mittelfeld-Ass Grenier soll durch Fofana kompensiert werden. Der 20-jährige Blas, der bereits über 70 Ligaeinsätze vorweisen kann, wird noch mehr Verantwortung in der Schaltzentrale übernehmen müssen. Mit Roux wurde ein verlässlicher Stürmer geholt, der seine Tore machen wird. Gelingt es konstant gute Leistungen abzurufen, wird Guingamp wieder im Tabellenmittelfeld landen, sonst kann es auch schnell in die andere Richtung gehen. ●

DIJON FCO



Gründungsjahr: 1998 **Trainer:** Olivier Dall'Oglio (seit 06/2012)
Erfolge: Aufstieg in die Ligue 1 2011 und 2016
Stadion: Stade Gaston-Gérard, 16.098 **Internet:** www.dfco.fr
Klubdress: rot-weiß-schwarz **Adresse:** 9 rue Ernest Champeaux, 21000 Dijon

SPORTZEITUNG-TIPP: 10.

Rekordspieler:	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Stéphane Mangione, 287 Spiele	1	Rúnar Alex Rúnarsson (ISL)	23	0/0
Rekordtorschütze:	16	Bobby Allain	26	0/0
Sebastián Ribas, 55 Tore	30	Lévi Ntumba	17	0/0
Höchster Heimsieg:	2	Mickaël Alphonse	29	*24/2
3:0 gegen OGC Nizza (2011/12), Stade	3	Arnold Bouka Moutou (KON)	29	6/0
Rennes (2016/17), OSC Lille (2017/18)	4	Nayef Aguerd (MAR)	22	0/0
Höchste Heimmiederlage:	5	Oussama Haddadi (TUN)	26	33/1
1:5 gegen Stade Rennes (2011/12)	18	Cédric Yambéré (CAF)	27	32/3
Höchster Auswärtssieg:	19	Valentin Rosier	22	36/0
4:0 gegen Nizza (2018/19)	24	Wesley Lutoa	31	10/0
Höchste Auswärtsniederlage:	25	Senou Coulibaly	24	0/0
0:8 gegen Paris SG (2017/18)	26	Fouad Chafik (MAR)	31	22/0
		Laurent Ciman (BEL)	33	0/0
Zugänge: Rúnarsson (Nordsjælland; 1,6 Mio.), Auger (FUS Rabat; 1,6 Mio.), Ciman (Los Angeles FC), Gourcuff (Rennes; 0), Alphonse (Sochaux; 0), J. Keita (vereinslos)	7	Frédéric Sammaritano	32	25/0
Abgänge: Reynet (38/0; Toulouse, 4 Mio.), Djilobodji (30/0; zurück zu Sunderland), Xeka (17/2; zurück zu Lille), Varrault (11/1), Massouema (6/0; Valenciennes, Leihe), Rüfli (3/0; Paris FC, 0), Sahibedine (3/0; Stade Bordelais, 0); während der Saison: Bahamboula (4/0; GFC Ajaccio, Leihe, Astra Giurgiu, 0), Lang (3/0; Nancy, Leihe, jetzt Cluj, 0)	8	Mehdi Abeid (ALG)	26	19/0
	12	Enzo Loidice	17	4/0
	14	Jordan Marié	26	27/1
	15	Florent Balmont	38	21/1
	20	Romain Amalfitano	29	33/0
	28	Yoann Gourcuff	32	10/1
	9	Wesley Saïd	23	29/9
	10	Naim Sliiti (TUN)	26	31/7
	11	Julio Tavares (CVE)	29	26/12
	22	Chang-Hoon Kwon (KOR)	24	34/11
	23	Jules Keita (GUI)	20	0/0
	29	Benjamin Jeannot	26	25/4

*... Spiele/Tore in der Ligue 2

EA GUINGAMP



Gegründet: 1912 **Trainer:** Antoine Kombouaré (seit 07/2016) **Erfolge:** Cupsieger 2009, 2014; Cupfinalist 1997 **Stadion:** Stade du Roudourou, 18.120 Plätze
Internet: www.eauguingamp.com **Klubdress:** rot-schwarz
Adresse: 15 Boulevard Clémenceau, 22202 Guingamp

SPORTZEITUNG-TIPP: 16.

Rekordspieler:	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Claude Michel, 385 Spiele (1992–2006)	1	Karl-Johan Johnsson (SWE)	28	38/0
Rekordtorschütze:	16	Marc-Aurèle Caillard	24	0/0
Stéphane Guivarc'h, 69 Tore (1991–2002)	30	Denis Petric (SRB)	30	0/0
höchster Heimsieg: 5:0 gegen Bastia (2016/17)	2	Jordan Ikoko	24	28/0
höchster Auswärtssieg: 4:0 gegen Nantes (2002/03)	4	Djegui Koita	19	0/0
höchste Auswärtsniederlage: 0:6 gegen Monaco (2017/18), Paris SG (2014/15)	5	Pedro Rebocho (POR)	23	21/0
höchste Heimmiederlage: 1:6 gegen Rennes (2000/01), 2:7 gegen Nizza (2014/15)	15	Jérémy Sorbon	35	29/0
	20	Felix Eboa Eboa (KAM)	21	23/1
	25	Cheik Traoré	23	*31/0
	27	Franck Tabanou	29	15/0
	29	Christophe Kerbrat	32	37/1
Zugänge: Fofana (Amiens; 1 Mio.), Rodelin (Caen), Roux (Metz; 0), Ch. Traoré (zurück von Châteauroux)	6	Lebogang Phiri (RSA)	23	22/0
Abgänge: Briand (37/11; Bordeaux, 0), M. Diallo (26/5; Nîmes, 0), Salibur (22/3; St. Etienne, Leihe), Grenier (15/5; Rennes, 4 Mio.), Pereira (14/0; Lorient, 0), Giresse (3/0; Karriereende); während der Saison: Privat (1/0; Valenciennes, 0)	7	Ludovic Blas	20	31/3
	8	Lucas Deaux	29	26/2
	10	Nicolas Benezet	27	29/3
	12	Yeni N'Gbakoto (DRC)	26	16/3
	18	Guessouma Fofana	25	16/0
	22	Étienne Didot	35	23/2
	24	Marcus Coco	22	29/2
	9	Abdoul Camara (GUI)	28	14/3
	11	Marcus Thuram	21	32/3
	14	Nathael Julian	22	*14/3
	23	Ronny Rodelin	28	37/5
	26	Nolan Roux	30	35/15

*... Spiele/Tore in der Ligue 2

Irans WM-Stürmer Saman Ghoddos soll Amiens helfen, noch einmal in der Liga zu halten

FOTO: GEPÄ PICTURES



Wird Kontinuität wieder belohnt?

AMIENS & ANGERS. Beide Vereine sind es gewöhnt, kleinere Brötchen zu backen. Im Kampf gegen den Abstieg setzt man somit auf ein eingespieltes Kollektiv, das mit Disziplin die nötigen Punkte erarbeiten soll.

Als Aufsteiger überraschte Amiens die Konkurrenz mit einem beachtlichen 13. Platz. Der finanziell alles andere als auf Rosen gebettete Verein aus dem Norden Frankreichs wusste mit Disziplin, harter Arbeit und hohem Laufaufwand zu überzeugen. Genau diese Tugenden will man auch heuer wieder an den Tag legen, um die Klasse halten zu können. Um Topscorer Konaté zu entlasten, wurden mit Otero und Ghoddos zwei weitere Stürmer verpflichtet. Kurzawa, der als exzellenter Vorbereiter gilt, soll für Gefahr von der Außenbahn sorgen.

Seit 4 Jahren sind die Schwarz-Weißen aus Angers fixer Bestandteil der Ligue 1 und stehen wie kein anderer Verein für Kontinuität. Trainer Stéphane Moulin ist bereits seit sieben Jahren am Werk, diesmal aber wird es besonders schwer, hat er mit Karl Toko Ekambi, der vergangene Saison für 17 Volltreffer sorgte, seine Lebensversicherung. Ihn zu ersetzen wird kaum möglich sein, so setzt Moulin auf ein eingespieltes Kollektiv. Mit kompakter Defensive und schnellem Umschaltspiel will man sich von den Abstiegsrängen fernhalten. ●

AMIENS SC



Gegründet: 1901 **Trainer:** Christophe Pelissier (seit 12/2014)
Erfolge: Pokal-Finalist 2001 **Stadion:** Stade de la Licorne, 12.097 Plätze
Internet: www.amiensfootball.com **Klubdress:** weiß-blau
Adresse: Rue du Chapitre, 80016 Amiens

SPORTZEITUNG-TIPP: 20.

Rekordspieler: Jean-Paul Abalo, 168 Spiele (1995-2005)

Rekordtorschütze: Hamed Diallo, 28 Tore (2001-2003)

Höchster Heimsieg:

4:1 gegen Stade Reims (2018/19)

Höchster Auswärtssieg: 2:0 FC Metz (2017/18)

Höchste Heimmiederlage: 0:2 gegen Rennes, St. Etienne, Marseille, Angers (alle 2017/18)

Höchste Auswärtsniederlage:

0:2 gegen Rennes, Paris SG (beide 2017/18)

Zugänge: Ghoddos (Östersund; 4 Mio.), Otero (Estudiantes; 2,1 Mio.), R. Kurzawa (Gornik Z.), Ganso (FC Sevilla; Leihe), Dreyer (Caen; 0), Krafth (Bologna; Leihe), Gnahoré (Palermo; Leihe), Lefort (zurück von Quevilly), Rabei (zurück von ASC Bukarest)

Abgänge: Manhala (37/4; Angers; 1 Mio.), Kakuta (36/6; zurück zu Hebei CF, jetzt R. Vallecano), Gakpé (29/3), D. Avilar (21/1; zurück zu Torino, jetzt Corinthians), I. Cissokho (19/0), L. Traoré (18/0), Bourgaud (17/0; Red Star, 0), Fofana (16/0; Guingamp, 1 Mio.), N'Gosso (12/1), Ielsch (11/0; Karriereende), Gope-Fenepey (3/0; Le Mans, 0), Charrier (3/0), Labeau (2/0; FC Villefranche, Leihe), Bouet (1/0; Stade Laval, 0), Dompé (1/0; zurück zu Standard Lüttich, jetzt Gent); **während der Saison:** Ndombéle (3/0; Lyon, 10 Mio.), Nathan (1/0; zurück zu Chelsea, jetzt Atl. Mineiro) *... Spiele/Tore in Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Régis Gurnter	31	37/0
	16	Matthieu Dreyer	29	0/0
Verteidigung	2	Prince Gouano	24	32/0
	3	Khaled Adénou	33	34/0
	4	Emil Krafth (SWE)	24	0/0
	12	Bakaye Dibassy (MLI)	29	32/1
	19	Oualid El Hajjam (MAR)	27	26/1
	24	Mathieu Bodmer	35	13/1
Mittelfeld	25	Jordan Lefort	24	*37/2
	35	Valentin Gendrey	18	0/0
	37	Sanasi Sy	18	0/0
	5	Eddy Gnahoré	24	0/0
	6	Thomas Monconduit	27	34/1
	8	GANSO (BRA)	28	0/0
	13	Quentin Cornette	24	12/1
Sturm	14	Gaoussou Traoré	18	0/0
	17	Mahdi Talal	21	0/0
	34	Bongani Zungu (RSA)	25	26/1
	38	Réda Rabei (ALG)	24	0/0
		Sekou Baradj	34	1/0
	7	Saman Ghoddos (IRN)	24	0/0
	10	Stiven Mendoza (KOL)	26	13/2
	11	Juan Ferrey Otero (KOL)	23	0/0
	15	Moussa Konaté (SEN)	25	33/13
	20	Cheick Timite (CIV)	20	0/0
	21	Rafal Kurzawa (POL)	25	0/0
	29	Bachibou Koita (NGR)	24	6/0
		Matheus Cassini (BRA)	22	0/0

ANGERS SCO



Gründungsjahr: 1919 **Trainer:** Stéphane Moulin (seit 07/2011)

Erfolge: Meister der 2. Liga (1969, 1976), Cupfinalist 1957

Stadion: Stade Raymond Kopa, 16.381 **Internet:** www.angers-sco.fr

Klubdress: schwarz-weiß **Adresse:** 58, promenade de la Baumette, 49000 Angers

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler: Pierre Bourdel, 471 Spiele

Rekordtorschütze: Marc Berdoli, 115 Tore

Höchster Heimsieg:

5:1 gegen FC Lorient (2015/16)

Höchste Heimmiederlage:

0:5 gegen Paris SG (2017/18)

Höchster Auswärtssieg:

3:1 gegen Bordeaux (2015/16)

Höchste Auswärtsniederlage:

0:5 gegen St. Etienne (1980/81)

Zugänge: Pajot (St. Etienne; 1 Mio.), Manhala (Amiens; 1 Mio.), N'Doye (Birmingham C.), I. Cissé (Tours), Bertrand (Chole), El Melali (Paradou), Bahoken (Strasbourg; 0), C. Lopez (Lens; 0), Boucher (Auxerre; Leihe), Ciss (zurück von Valenciennes)
Abgänge: Ekambi (37/17; Villarreal, 18 Mio.), Sunu (20/1; Erzurum, 0), L. Coulibaly (19/1; Glasgow Rangers, Leihe), Oniangue (14/1; zurück zu Wolverhampton, jetzt Caen), Guillaume (16/1; Nîmes, Leihe), Keteophomphone (13/0; Auxerre), Michel (7/0; Auxerre); **während der Saison:** Crivelli (15/1; Caen, 3 Mio.), Letellier (13/0; Sion, jetzt Troyes, Leihe), Tahrat (7/0; Valenciennes, Leihe, jetzt Lens)

* Spiele/Tore in Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Zacharie Boucher	26	*35/0
	16	Ludovic Butelle	35	19/0
	40	Anthony Mandrea	21	0/0
Verteidigung	2	Rayan Ait Nouri	17	0/0
	3	Yoann Andreu	29	23/1
	4	Mateo Pavlovic (SRB)	28	24/2
	8	Ismaël Traoré (CIV)	32	32/3
	23	Ibrahim Cissé	22	*21/0
	24	Romain Thomas	30	28/2
	25	Abdoulaye Bamba (CIV)	28	18/0
Mittelfeld	26	Saliou Ciss (SEN)	28	4/0
	29	Vincent Manceau	29	33/0
	5	Thomas Mangani	31	35/2
	6	Vincent Pajot	28	20/2
	7	Harrisson Manzala (DRC)	24	37/4
	10	Angelo Fulgini	22	29/3
	13	Dorian Bertrand	25	0/0
Sturm	15	Pierrick Capelle	31	28/2
	17	Cheikh N'Doye	32	0/0
	18	Baptiste Santamaría	23	31/0
	20	Flavien Tait	25	31/4
	21	Loïc Puyo	29	8/0
	22	Jeff Reine-Adélaïde	20	10/0
	9	Cristian López (ESP)	29	*33/10
	11	Wilfried Kanga	20	9/0
	12	Férébory Doré	29	*15/2
	19	Stéphane Bahoken (KAM)	26	26/7
	27	Thomas Touré (CIV)	24	8/0
	28	Farid El Melali (ALG)	21	0/0

Eine Saison ohne Sorgen?

STRASSBOURG, CAEN & LILLE. Während man sich in Strasbourg und Caen für den Abstiegskampf rüstet, will Lille die schwache Vorsaison vergessen machen und wieder zu den Topsteams der Liga aufschließen.

Mit nur einem Punkt Vorsprung schaffte Strasbourg den Klassenerhalt. Im Transfersommer wurde das Hauptaugenmerk auf die Verstärkung der schwachen Defensive (67 Gegentore) gelegt. So holte man gleich vier neue Verteidiger. Mit Sels wurde ein Keeper verpflichtet, der bei Anderlecht einen sicheren Rückhalt bot. Die Erfahrungen aus der Vorsaison werden den Elässern helfen, um gut auf den Abstiegs-kampf vorbereitet zu sein.

Um diesem zu entgehen, bestand für Caen in der Offensive Handlungsbedarf. Letzte Saison

stellten die *Wikingers* mit nur 27 Toren den schwächsten Sturm der Liga. Die neuen Stürmer Crivelli, Ninga, Bammou und Tchokounté sollen die Torflaute beenden.

Eine wahre Horrorsaison durchlebte der OSC Lille. Mit Europacup-Ambitionen gestartet, konnte der Abstieg gerade noch verhindert werden. Dennoch gaben *Les Dogues* nicht weniger als sieben Stammspieler ab. Von den 60 Millionen, die sie dafür kassierten, wurden nur neun wieder ausgegeben. Ob das für eine sorgenfreie Saison reicht? ●

SM CAEN



Gegründet: 1913 **Trainer:** Fabien Mercadal (seit 06/2018)

Erfolge: Meister der 2. Liga, 1996 und 2010, Ligacupfinalist 2005 **Stadion:** Stade

Michel-d'Ornano, 21.500 Plätze **Internet:** www.smcaen.fr **Klubdress:** rot-blau

Adresse: Boulevard Georges Pompidou, 14064 Caen

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler: Nicolas Seube, 512 Spiele (2001-2017)
Rekordtorschütze: Cyrille Watier, 61 Tore (1999-2005)
Torschützenkönige: Toure Sekou, 25 (1961/62)
Höchster Heimsieg: 5:0 gegen Bordeaux (2007/08)
Höchster Auswärtssieg: 4:0 gegen Nizza (2010/11)
Höchste Heimmiedlerlage: 0:6 gegen PSG (2016/17)
Höchste Auswärtssiedlerlage: 0:6 gegen Paris SG (2015/16)
Zugänge: Bammou (Nantes; 2,5 Mio.), Ninga (Montpellier; 2 Mio.), Fajr (Getafe; 1,5 Mio.), Tchokounté (Paris FC; 250.000), Khaoui (Marseille, zuletzt Troyes), Oniangue (Wolverhampton, zuletzt Angers), Gradiat (Tours), Zelazny (Troyes; 0), Beauvue (Celta, zuletzt Leganes; Leihe), Bayse (Bordeaux; Leihe), Imorou (zurück von Cercle Brugge), Aldahur (zurück von Chateauroux), Louis (zurück von Quevilly), Reulet (zurück von Boulogne)
Abgänge: Rodelin (37/5; Guingamp), Féret (37/0; Auxerre, 0), Vercoutre (35/0; Karrierende), Santini (32/11; Anderlecht, 3 Mio.), Da Silva (32/4; Rennes, 0), Ait Bennasser (27/0; zurück zu Monaco), Bessat (24/0), Bazile (19/0; Le Havre, 0), N'Kololo (10/0; Hermannstadt), Stavitski (9/0; Osijek, 0), Avounou (9/0; Orleans, Leihe), Dreyer (0/0; Amiens, 0); **während der Saison:** Delaplace (12/0; Lorient) *...
Spiele/Tore in der Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Erwin Zelazny	26	17/0
	16	Thomas Callens	19	0/0
	30	Brice Samba	24	4/0
	40	Paul Reulet	24	0/0
Verteidigung	2	Paul Bayse	30	8/0
	3	Yoël Armougom	20	4/0
	14	Jonathan Gradiat	25	*24/1
	15	Emmanuel Imorou (BEN)	19	1/0
	20	Issa Marega	20	0/0
	21	Frédéric Guilbert	23	36/1
	22	Adama Mbengue (SEN)	24	19/0
	23	Mouhamadou Dabo	31	0/0
	24	Alexander Djiku	24	28/0
	29	Romain Genevois (HTI)	30	24/0
Mittelfeld	32	Chaker Alhadhur (KOM)	26	*32/2
	4	Ismaël Diomandé (CIV)	26	11/0
	5	Baïssama Sankoh (GUI)	26	26/0
	6	Prince Oniangue (KON)	29	14/1
	8	Stef Peeters (BEL)	26	20/0
	10	Fayçal Fajr (MAR)	30	0/0
	17	Jessy Deminguet	20	12/1
	34	Jeff Louis (HTI)	26	*11/2
		Saïf-Eddine Khaoui (TUN)	23	32/5
	9	Jan Repas (SLO)	21	15/0
Sturm	11	Casimir Ninga (TCD)	25	29/1
	12	Claudio Beauvue	30	0/0
	13	Christian Kouakou (CIV)	27	19/1
	18	Yacine Bammou (MAR)	26	16/3
	19	Malik Tchokounté	29	*36/12
	27	Enzo Crivelli	23	26/3

RC STRASBOURG ALSACE



Gegründet: 1906 **Trainer:** Thierry Laurey (seit 07/2016)

Erfolge: Meister 1979, Cupsieger 1951, 1966, 2001

Stadion: Stade de la Meinau, 29.000 **Internet:** rcstrasbourgalace.fr

Klubdress: blau-weiß **Adresse:** 12, rue de l'Extenwoerth, 67 021 Strasbourg

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Matz Sels (BEL)	26	0/0
	16	Eiji Kawashima (JPN)	35	30/0
	30	Bingourou Kamara	21	19/0
	3	Abdallah N'Dour (SEN)	24	5/0
Verteidigung	4	Pablo Martinez	29	24/0
	5	Lamine Koné (CIV)	29	0/0
	13	Stefan Mitrovic (SRB)	28	0/0
	23	Lionel Carole	27	0/0
	27	Kenny Lala (MRT)	26	31/3
	31	Anthony Caci	21	0/0
	32	Duplexe Tchamba (KAM)	20	0/0
	33	Ismaël Aneba	19	0/0
	6	Jérémy Grimm	31	23/1
	7	Moataz Zemzemi (TUN)	19	0/0
Mittelfeld	8	Jonas Martin	28	36/4
	10	Benjamin Cornet	31	18/0
	11	Dimitri Liénard	30	33/5
	17	Anthony Gonçalves	32	29/0
	18	Ibrahima Sissoko	20	*19/1
	26	Adrien Thomasson	24	36/5
	36	Youssef Fofana	19	0/0
	9	Idriss Saadi (ALG)	26	26/4
	12	Lebo Mothiba (RSA)	22	14/5
	25	Ludovic Ajorque	24	*37/14
Sturm	29	Nuno Da Costa (CVE)	27	26/5
	34	Kévin Zohi (CIV)	21	1/0

* ... Spiele/Tore in Ligue 2

LILLE OSC



Gründungs-jahr: 1944 **Trainer:** Christophe Galtier (seit 12/2017) **Erfolge:** Meister 1933,

1946, 1954, 2011, Cupsieger 1946, 1947, 1948, 1953, 1955, 2011 **Stadion:** Stade

Pierre-Mauroy, 50.186 Plätze **Internet:** www.losc.fr **Klubdress:** weiß-blau-rot

Adresse: Domaine de Luchin, Grand Rue – BP 79, 59 780 Camphin-en-Pévèle

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler: Rio Mavuba, 299 Spiele (2008-17)
Rekordtorschütze: Jean Baratte, 148 Tore (1944-57)
Torschützenkönige: Bihel mit 30 (44/45) bzw. 28 Tore (45/46), Baratte mit 31 (47/48) bzw. 26 Tore (48/49), Sow mit 25 (2010/11)
bester Torschütze in einem Spiel: Strappe, 5 (1948/49)
Höchster Heimsieg: 10:1 gegen Béziers (1957/58)
Höchste Heimmiedlerlage: 1:6 gegen RC Paris (1958/59)
Höchster Auswärtssieg: 6:0 gegen Strasbourg (1948/49)
Höchste Auswärtssiedlerlage: 0:6 gegen Bordeaux (51/52), 1:7 gegen Nizza (55/56)
Zugänge: Ikoné (PSG, zuletzt Montpellier; 5 Mio.), Celik (Istanbulspor; 2,5 Mio.), Remy (Las Palmas; 1,4 Mio.), Zekaj (Sopot Belgrad), J. Fonte (Dalian Yifang; 0), Pled (Southampton), Bamba (St. Etienne; 0), R. Leão (Sporting L.; 0), R. Fonte (Fulham; Leihe), Keka (zurück von Dijon), Magalhães (zurück von D. Zagreb)
Abgänge: J. Alonso (34/2; Celta, Leihe), Benzia (31/3; Fenerbahce, Leihe), Amadou (30/0; FC Sevilla, 15 Mio.), Ponce (28/2; zurück zu Roma, jetzt AEK Athen), El Ghazi (27/4; Aston Villa, Leihe, 2 Mio.), Bissouma (24/2; 16,9 Mio.), Malcuit (23/0; Napoli, 12 Mio.), Mothiba (14/5; Strasbourg, 4 Mio.), Mendyl (12/0; Schalke; 7 Mio.), Kouamé (6/0; Paris FC, Leihe); **während der Saison:** Prévile (4/2; Bordeaux, 8 Mio.)
* ... Spiele/Tore Ligue 2

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Adam Jakubec (SVK)	21	0/0
	16	Mike Maignan	23	34/0
	30	Hervé Kouakou Koffi (BFA)	21	4/0
	2	Jérémy Pied	29	0/0
Verteidigung	3	Youssef Koné (MLI)	23	*18/1
	4	GABRIEL Magalhães (BRA)	20	0/0
	5	Adama Soumaoro	26	14/0
	6	José Fonte (POR)	34	0/0
	15	Edgar Ié (POR)	24	35/1
	17	Zeki Celik (TUR)	21	0/0
	22	Kouadio-Yves Dabila (CIV)	21	12/0
	25	Fodé Ballo-Touré	21	27/0
	8	KEKA (POR)	23	18/2
	12	Jonathan Ikoné	20	18/1
Mittelfeld	20	Thiago Maia (BRA)	21	34/0
	21	Arton Zekaj (SER)	18	0/0
	23	Thiago Mendes (BRA)	26	31/3
	24	Boubakary Soumaré	19	14/0
	26	Farès Bahlouli (ALG)	23	11/1
	7	RAFAEL LEÃO (POR)	19	0/0
	9	Loïc Rémy	31	0/0
	11	Luiz Araújo (BRA)	22	34/5
	14	Jonathan Bamba	22	34/7
	19	Nicolas Pépé (CIV)	23	36/13
Sturm	29	Imad Faraj	19	7/0
		Rui Fonte (POR)	28	0/0



„Neymar du Heulsuse“ stand auf einem Transparent, mit dem die Nîmes-Fans den PSG-Superstar begrüßten – der antwortete mit dem Treffer zum 1:0 und einer ziemlich eindeutigen Spott-Geste ...

PARIS SAINT-GERMAIN weiter mit blütenweißer Weste

Siegen & fliegen

DEPAY AUSGERAUBT. Weltmeister Kylian Mbappé war der Mann des Tages beim Gastspiel von Titelverteidiger Paris SG bei Aufsteiger Nîmes: Zuerst schoss er sein Team auf die Siegerstraße, dann sah er Rot!



„Es war ein sehr schwieriges Spiel in einer sehr aufgeheizten Stimmung auf einem katastrophalen Platz“, war Paris-Trainer Thomas Tuchel nach dem Schlusspfiff durchaus ehrlich, „es war alles andere als einfach, hier diese drei Punkte einzufahren.“

nach Nîmes Aufholjagd – der Aufsteiger hatte ein 0:2 ausgeglichen – wieder in Führung schoss, sah in der Nachspielzeit wegen einer Tötlichkeit nach einem Foul an ihm die Rote Karte. „Wenn er bei dem Foul den Ball spielen will, gibt es keine Probleme. Aber hier hatte er nicht die Absicht, den Ball zu spielen. Wenn das

„Ich bedauere das nicht – wenn das nochmal passiert, werde ich es wieder genauso machen“

Rotsünder Kylian Mbappé

Letztlich waren es wieder die PSG-Superstars, die für den 4:2-Erfolg bei Olympique Nîmes sorgten – damit ist man jetzt schon seit zehn Auswärtsspielen in der Ligue 1 ungeschlagen, so lange wie kein anderes Team. Allerdings gab's auch einen kleinen Wermutstropfen: Weltmeister Kylian Mbappé, der seine Farben

nochmal passiert, werde ich es wieder genauso machen“, zeigte der 19-Jährige nach dem Schlusspfiff aber wenig Reue.

Wenig zu gewinnen gab es zum Saisonstart für OGC Nizza. Aber jetzt wurde das Team von Patrick Vieira zum großen Spielverderber bei Lyons Heimspiel-Jubiläum. Im

50. Spiel im Parc OL wollte man den 35. Sieg feiern. Am Ende jubelten aber die Südfrenzen – ein Eigentor von Marcelo besiegelte die neunte Heimmiederlage in der neuen Heimstätte. „Manchmal sind Niederlagen verdient – aber diese ... überhaupt nicht, meine Burschen haben alles gegeben“, war Lyon-Coach Bruno Génésio bitter enttäuscht. Sein Gegenüber hingegen erleichtert: „Diese Punkte waren enorm wichtig für unsere Moral. Jetzt können wir durchstarten. Auch dank Mario Balotelli – er hat seinen Siegeswillen auf die Mannschaft übertragen.“ Für den holländischen Internationalen Memphis Depay war der Abend übrigens doppelt bitter: Berichten zufolge drangen nämlich während der Partie Diebe in sein Haus ein und stahlen Wertsachen in Höhe von 1,5 Millionen Euro. ●

FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

						HEIM	AUSWARTS
1. Paris SG (M,C)	4	4	0	0	13:4	12	2 0 0
2. Dijon FCO	4	3	0	1	8:3	9	1 0 1
3. FC Toulouse	4	3	0	1	5:6	9	2 0 0
4. OSC Lille	4	2	1	1	6:2	7	2 0 0
5. Ol. Marseille (E)	4	2	1	1	10:7	7	1 1 0
6. Stade Rennes (E)	4	2	1	1	6:5	7	2 0 0
7. HSC Montpellier	4	2	1	1	4:3	7	0 1 1
8. Olympique Lyon (CL)	4	2	0	2	4:2	6	2 0 1
9. AS St. Etienne	4	1	3	0	3:2	6	1 1 0
10. Nîmes Olympique (A)	4	2	0	2	9:9	6	1 0 1
11. Stade Reims (A)	4	2	0	2	3:5	6	1 0 1
12. AS Monaco (CL)	4	1	1	2	6:6	4	0 1 1
13. SC Amiens	4	1	1	2	5:5	4	1 0 1
14. Racing Strasbourg	4	1	1	2	5:6	4	0 1 1
15. SM Caen	3	1	1	1	3:4	4	0 1 0
16. FC Nantes	4	1	1	2	5:8	4	0 1 1
17. OGC Nizza	4	1	1	2	2:6	4	0 0 2
18. Gir. Bordeaux (E)	4	1	0	3	3:7	3	1 0 1
19. Angers SCO	4	1	0	3	5:8	3	1 0 1
20. EA Guingamp	4	0	0	4	3:10	0	0 0 2

4. Runde: 31.8./1./2.9.2018:

Olympique Lyon – OGC Nizza 0:1 (0:0)

Tor: Marcelo (51./ET) – 31.8., 53.438

Nîmes Olympique – Paris Saint-Germain 2:4 (0:2)

Tore: Bobichon (63.), Savanier (71./Elfmeter); Neymar (36.), Di Maria (40.), Mbappé (77.), Cavani (90.+2) – Rot: Savanier (90.+3/Nîmes); Mbappé (90.+3/PSG); 1.9., 15.311

Dijon FCO – SM Caen 0:2 (0:1)

Tore: Crivelli (21.), Beauvue (90.+4) – 1.9., 13.382

EA Guingamp – FC Toulouse 1:2 (1:2)

Tore: Thuram (45.); Gradel (2.), Sangaré (12.) – 1.9., 12.327

Racing Strasbourg – FC Nantes 2:3 (1:2)

Tore: Ajourque (21.), Da Costa (81.); St. Mitrovic (34./ET), L. Evangelista (45.+2), Sala (59.) – 1.9., 53.438

Angers SCO – OSC Lille 1:0 (0:0)

Tor: I. Traoré (60.) – Rot: Mangani (64./Angers); 1.9., 9.245

Stade Reims – HSC Montpellier 0:1 (0:0)

Tor: Oyongo (77.) – 1.9., 12.042

AS St. Etienne – SC Amiens 0:0

2.9., 30.146

Stade Rennes – Girondins Bordeaux 2:0 (2:0)

Tore: André (12.), Bensebaini (16.) – 2.9.

AS Monaco – Olympique Marseille 2:3 (0:1)

Tore: Tielemans (48.), Falcao (53.); Mitroglou (45.+1), Thauvin (74.), Germain (89.) – 2.9.

5. Runde: 15.9.2018: SC Amiens – OSC Lille, Girondins Bordeaux – Nîmes Olympique, SM Caen – Olympique Lyon, Dijon FCO – Angers SCO, Olympique Marseille – EA Guingamp, HSC Montpellier – Racing Strasbourg, FC Nantes – Stade Reims, OGC Nizza – Stade Rennes, Paris Saint-Germain – AS St. Etienne, FC Toulouse – AS Monaco

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

						HEIM	AUSWARTS
1. FC Metz (Ab)	6	6	0	0	15:4	18	3 0 0
2. Chamois Niortais	6	4	1	1	10:5	13	2 1 0
3. RC Lens	5	4	0	1	8:2	12	2 0 0
4. FC Lorient	5	3	2	0	8:3	11	1 0 2
5. GFC Ajaccio	6	3	2	1	9:7	11	2 1 1
6. FC Paris	6	3	2	1	7:6	11	3 0 0
7. Stade Brest	6	3	1	2	6:6	10	1 1 1
8. AC Le Havre	6	2	3	1	5:3	9	1 2 0
9. FC Sochaux	6	3	0	3	6:5	9	2 0 1
10. Clermont Foot	6	2	2	2	9:7	8	1 1 1
11. Grenoble Foot (A)	5	2	2	1	3:3	8	2 1 0
12. Valenciennes FC	6	2	2	2	6:9	8	1 2 1
13. LB Chateauroux	6	1	4	1	4:4	7	1 1 1
14. AS Beziers (A)	5	2	0	3	3:3	6	0 0 1
15. AJ Auxerre	6	2	0	4	7:9	6	1 0 2
16. FC Red Star (A)	6	1	1	4	4:7	4	1 0 2
17. AC Ajaccio	6	1	1	4	4:9	4	0 1 2
18. US Orléans	6	1	1	4	7:14	4	1 0 2
19. ES Troyes AC (Ab)	6	1	0	5	2:8	3	0 0 3
20. AS Nancy	6	0	0	6	0:10	0	0 0 3

5. Runde: 24./25./27.8.2018: Valenciennes – GFC Ajaccio 0:0

6. Runde: 31.8./1./3.9.2018: Le Havre – Orleans 3:1 (2:0), Auxerre – Stade Brest 0:2 (0:0), Chamois Niortais – AC Ajaccio 2:1 (0:0), Sochaux – Beziers 1:0 (1:0), GFC Ajaccio – Red Star Paris 2:1 (1:0), Chateauroux – AS Nancy 1:0 (1:0), FC Paris – ES Troyes 2:0 (1:0), Valenciennes – Clermont Foot 0:4 (0:3), FC Metz – RC Lens 2:0 (0:0), FC Lorient – Grenoble Foot am 3.9.

7. Runde: 14./15./17.9.2018: AC Ajaccio – Paris FC, Nancy – Le Havre, Clermont Foot – Auxerre, Grenoble Foot – Valenciennes, Red Star Paris – FC Lorient, Stade Brest – GFC Ajaccio, ES Troyes – Chamois Niortais, Orleans – Chateauroux; RC Lens – Sochaux; AS Beziers – FC Metz

Hinrunde 2018-2019



**Alle Spiele
der Hinrunde
für Sie zum
Mitschreiben**

1. RUNDE

10.-12.8.2018

Marseille – Toulouse	4 : 0
Nantes – Monaco	1 : 3
Angers – Nimes	3 : 4
Lille – Rennes	3 : 1
Montpellier – Dijon	1 : 2
Nizza – Reims	0 : 1
Saint-Étienne – Guingamp	2 : 1
Lyon – Amiens	2 : 0
Bordeaux – Straßburg	0 : 2
Paris SG – Caen	3 : 0

2. RUNDE

17.-19.8.2018

Reims – Lyon	1 : 0
Guingamp – Paris SG	1 : 3
Amiens – Montpellier	1 : 2
Caen – Nizza	1 : 1
Dijon – Nantes	2 : 0
Monaco – Lille	0 : 0
Rennes – Angers	1 : 0
Straßburg – Saint-Étienne	1 : 1
Toulouse – Bordeaux	2 : 1
Nimes – Marseille	3 : 1

3. RUNDE

24.-26.8.2018

Lyon – Straßburg	2 : 0
Paris SG – Angers	3 : 1
Amiens – Reims	4 : 1
Montpellier – Saint-Étienne	0 : 0
Nantes – Caen	1 : 1
Nizza – Dijon	0 : 4
Toulouse – Nimes	1 : 0
Lille – Guingamp	3 : 0
Bordeaux – Monaco	2 : 1
Marseille – Rennes	2 : 2

4. RUNDE

31.8.-2.9.2018

Lyon – Nizza	0 : 1
Nimes – Paris SG	2 : 4
Angers – Lille	1 : 0
Dijon – Caen	0 : 2
Guingamp – Toulouse	1 : 2
Reims – Montpellier	0 : 1
Straßburg – Nantes	2 : 3
Saint-Étienne – Amiens	— : —
Rennes – Bordeaux	— : —
Monaco – Marseille	— : —

5. RUNDE

15.9.2018

Amiens – Lille	— : —
Bordeaux – Nimes	— : —
Caen – Lyon	— : —
Dijon – Angers	— : —
Marseille – Guingamp	— : —
Montpellier – Straßburg	— : —
Nantes – Reims	— : —
Nizza – Rennes	— : —
Paris SG – Saint-Étienne	— : —
Toulouse – Monaco	— : —

6. RUNDE

22.-23.9.2018

Angers – Toulouse	— : —
Guingamp – Bordeaux	— : —
Lille – Nantes	— : —
Monaco – Nimes	— : —
Montpellier – Nizza	— : —
Reims – Dijon	— : —
Rennes – Paris SG	— : —
Saint-Étienne – Caen	— : —
Straßburg – Amiens	— : —
Lyon – Marseille	— : —

7. RUNDE

26.9.2018

Amiens – Rennes	— : —
Bordeaux – Lille	— : —
Caen – Montpellier	— : —
Dijon – Lyon	— : —
Marseille – Straßburg	— : —
Monaco – Angers	— : —
Nantes – Nizza	— : —
Nimes – Guingamp	— : —
Paris SG – Reims	— : —
Toulouse – Saint-Étienne	— : —

8. RUNDE

29.9.2018

Angers – Guingamp	— : —
Caen – Amiens	— : —
Lille – Marseille	— : —
Lyon – Nantes	— : —
Montpellier – Nimes	— : —
Nizza – Paris SG	— : —
Reims – Bordeaux	— : —
Rennes – Toulouse	— : —
Saint-Étienne – Monaco	— : —
Straßburg – Dijon	— : —

9. RUNDE

6.10.2018

Amiens – Dijon	— : —
Angers – Straßburg	— : —
Bordeaux – Nantes	— : —
Guingamp – Montpellier	— : —
Lille – Saint-Étienne	— : —
Marseille – Caen	— : —
Monaco – Rennes	— : —
Nimes – Reims	— : —
Toulouse – Nizza	— : —
Paris SG – Lyon	— : —

10. RUNDE

20.10.2018

Caen – Guingamp	— : —
Dijon – Lille	— : —
Lyon – Nimes	— : —
Montpellier – Bordeaux	— : —
Nantes – Toulouse	— : —
Nizza – Marseille	— : —
Paris SG – Amiens	— : —
Reims – Angers	— : —
Saint-Étienne – Rennes	— : —
Straßburg – Monaco	— : —

11. RUNDE

27.10.2018

Amiens – Nantes	— : —
Angers – Lyon	— : —
Bordeaux – Nizza	— : —
Guingamp – Straßburg	— : —
Lille – Caen	— : —
Monaco – Dijon	— : —
Nimes – Saint-Étienne	— : —
Rennes – Reims	— : —
Toulouse – Montpellier	— : —
Marseille – Paris SG	— : —

12. RUNDE.

3.11.2018

Caen – Rennes	— : —
Dijon – Nimes	— : —
Lyon – Bordeaux	— : —
Montpellier – Marseille	— : —
Nantes – Guingamp	— : —
Nizza – Amiens	— : —
Paris SG – Lille	— : —
Reims – Monaco	— : —
Saint-Étienne – Angers	— : —
Straßburg – Toulouse	— : —

13. RUNDE

10.11.2018

Angers – Montpellier	— : —
Bordeaux – Caen	— : —
Guingamp – Lyon	— : —
Lille – Straßburg	— : —
Marseille – Dijon	— : —
Nimes – Nizza	— : —
Rennes – Nantes	— : —
Saint-Étienne – Reims	— : —
Toulouse – Amiens	— : —
Monaco – Paris SG	— : —

14. RUNDE

24.11.2018

Amiens – Marseille	— : —
Caen – Monaco	— : —
Dijon – Bordeaux	— : —
Lyon – Saint-Étienne	— : —
Montpellier – Rennes	— : —
Nantes – Angers	— : —
Nizza – Lille	— : —
Paris SG – Toulouse	— : —
Reims – Guingamp	— : —
Straßburg – Nimes	— : —

15. RUNDE.

1.12.2018

Angers – Caen	— : —
Bordeaux – Paris SG	— : —
Guingamp – Nizza	— : —
Lille – Lyon	— : —
Marseille – Reims	— : —
Monaco – Montpellier	— : —
Nimes – Amiens	— : —
Rennes – Straßburg	— : —
Saint-Étienne – Nantes	— : —
Toulouse – Dijon	— : —

16. RUNDE

5.12.2018

Amiens – Monaco	— : —
Bordeaux – Saint-Étienne	— : —
Caen – Nimes	— : —
Dijon – Guingamp	— : —
Lyon – Rennes	— : —
Montpellier – Lille	— : —
Nantes – Marseille	— : —
Nizza – Angers	— : —
Reims – Toulouse	— : —
Straßburg – Paris SG	— : —

17. RUNDE

8.12.2018

Angers – Bordeaux	— : —
Guingamp – Amiens	— : —
Lille – Reims	— : —
Monaco – Nizza	— : —
Nimes – Nantes	— : —
Paris SG – Montpellier	— : —
Rennes – Dijon	— : —
Saint-Étienne – Marseille	— : —
Straßburg – Caen	— : —
Toulouse – Lyon	— : —

18. RUNDE

15.12.2018

Amiens – Angers	— : —
Caen – Toulouse	— : —
Dijon – Paris SG	— : —
Guingamp – Rennes	— : —
Lyon – Monaco	— : —
Marseille – Bordeaux	— : —
Nantes – Montpellier	— : —
Nizza – Saint-Étienne	— : —
Nimes – Lille	— : —
Reims – Straßburg	— : —

19. RUNDE

22.12.2018

Angers – Marseille	— : —
Bordeaux – Amiens	— : —
Lille – Toulouse	— : —
Monaco – Guingamp	— : —
Montpellier – Lyon	— : —
Paris SG – Nantes	— : —
Reims – Caen	— : —
Rennes – Nimes	— : —
Saint-Étienne – Dijon	— : —
Straßburg – Nizza	— : —

Rückrunde 2018-2019



**Alle Spiele
der Rückrunde
für Sie zum
Mitschreiben**

20. RUNDE

12.1.2019

Amiens – Paris SG	— : —
Caen – Lille	— : —
Dijon – Montpellier	— : —
Guingamp – Saint-Étienne	— : —
Lyon – Reims	— : —
Nantes – Rennes	— : —
Nizza – Bordeaux	— : —
Nimes – Angers	— : —
Toulouse – Straßburg	— : —
Marseille – Monaco	— : —

21. RUNDE

19.1.2019

Angers – Nantes	— : —
Bordeaux – Dijon	— : —
Caen – Marseille	— : —
Lille – Amiens	— : —
Monaco – Straßburg	— : —
Nimes – Toulouse	— : —
Paris SG – Guingamp	— : —
Reims – Nizza	— : —
Rennes – Montpellier	— : —
Saint-Étienne – Lyon	— : —

22. RUNDE

26.1.2019

Amiens – Lyon	— : —
Dijon – Monaco	— : —
Guingamp – Reims	— : —
Marseille – Lille	— : —
Montpellier – Caen	— : —
Nantes – Saint-Étienne	— : —
Nizza – Nimes	— : —
Paris SG – Rennes	— : —
Straßburg – Bordeaux	— : —
Toulouse – Angers	— : —

23. RUNDE

2.2.2019

Angers – Dijon	— : —
Bordeaux – Guingamp	— : —
Caen – Nantes	— : —
Lille – Nizza	— : —
Monaco – Toulouse	— : —
Nimes – Montpellier	— : —
Reims – Marseille	— : —
Rennes – Amiens	— : —
Saint-Étienne – Straßburg	— : —
Lyon – Paris SG	— : —

24. RUNDE

9.2.2019

Amiens – Caen	— : —
Dijon – Marseille	— : —
Guingamp – Lille	— : —
Montpellier – Monaco	— : —
Nantes – Nimes	— : —
Nizza – Lyon	— : —
Paris SG – Bordeaux	— : —
Rennes – Saint-Étienne	— : —
Straßburg – Angers	— : —
Toulouse – Reims	— : —

25. RUNDE

16.2.2019

Angers – Nizza	— : —
Bordeaux – Toulouse	— : —
Caen – Straßburg	— : —
Lille – Montpellier	— : —
Lyon – Guingamp	— : —
Marseille – Amiens	— : —
Monaco – Nantes	— : —
Nimes – Dijon	— : —
Reims – Rennes	— : —
Saint-Étienne – Paris SG	— : —

26. RUNDE

23.2.2019

Amiens – Nizza	— : —
Dijon – Saint-Étienne	— : —
Guingamp – Angers	— : —
Montpellier – Reims	— : —
Nantes – Bordeaux	— : —
Paris SG – Nimes	— : —
Rennes – Marseille	— : —
Straßburg – Lille	— : —
Toulouse – Caen	— : —
Monaco – Lyon	— : —

27. RUNDE

2.3.2019

Angers – Monaco	— : —
Bordeaux – Montpellier	— : —
Caen – Paris SG	— : —
Guingamp – Nantes	— : —
Lille – Dijon	— : —
Lyon – Toulouse	— : —
Marseille – Saint-Étienne	— : —
Nizza – Straßburg	— : —
Nimes – Rennes	— : —
Reims – Amiens	— : —

28. RUNDE

9.3.2019

Amiens – Nimes	— : —
Dijon – Reims	— : —
Marseille – Nizza	— : —
Monaco – Bordeaux	— : —
Montpellier – Angers	— : —
Nantes – Paris SG	— : —
Rennes – Caen	— : —
Saint-Étienne – Lille	— : —
Straßburg – Lyon	— : —
Toulouse – Guingamp	— : —

29. RUNDE

16.3.2019

Angers – Amiens	— : —
Bordeaux – Rennes	— : —
Caen – Saint-Étienne	— : —
Guingamp – Dijon	— : —
Lille – Monaco	— : —
Lyon – Montpellier	— : —
Nizza – Toulouse	— : —
Nimes – Straßburg	— : —
Reims – Nantes	— : —
Paris SG – Marseille	— : —

30. RUNDE

31.3.2019

Amiens – Bordeaux	— : —
Dijon – Nizza	— : —
Marseille – Angers	— : —
Monaco – Caen	— : —
Montpellier – Guingamp	— : —
Nantes – Lille	— : —
Rennes – Lyon	— : —
Saint-Étienne – Nimes	— : —
Straßburg – Reims	— : —
Toulouse – Paris SG	— : —

31. RUNDE.

6.4.2019

Amiens – Saint-Étienne	— : —
Angers – Rennes	— : —
Bordeaux – Marseille	— : —
Guingamp – Monaco	— : —
Lyon – Dijon	— : —
Nizza – Montpellier	— : —
Nimes – Caen	— : —
Paris SG – Straßburg	— : —
Reims – Lille	— : —
Toulouse – Nantes	— : —

32. RUNDE

13.4.2019

Caen – Angers	— : —
Dijon – Amiens	— : —
Lille – Paris SG	— : —
Marseille – Nimes	— : —
Monaco – Reims	— : —
Montpellier – Toulouse	— : —
Nantes – Lyon	— : —
Rennes – Nizza	— : —
Saint-Étienne – Bordeaux	— : —
Straßburg – Guingamp	— : —

33. RUNDE

20.4.2019

Dijon – Rennes	— : —
Guingamp – Marseille	— : —
Lyon – Angers	— : —
Nantes – Amiens	— : —
Nizza – Caen	— : —
Nimes – Bordeaux	— : —
Reims – Saint-Étienne	— : —
Straßburg – Montpellier	— : —
Toulouse – Lille	— : —
Paris SG – Monaco	— : —

34. RUNDE.

28.4.2019

Amiens – Straßburg	— : —
Saint-Étienne – Toulouse	— : —
Angers – Reims	— : —
Rennes – Monaco	— : —
Bordeaux – Lyon	— : —
Nizza – Guingamp	— : —
Caen – Dijon	— : —
Montpellier – Paris SG	— : —
Lille – Nimes	— : —
Marseille – Nantes	— : —

35. RUNDE

4.5.2019

Bordeaux – Angers	— : —
Toulouse – Rennes	— : —
Straßburg – Marseille	— : —
Guingamp – Caen	— : —
Reims – Nimes	— : —
Lyon – Lille	— : —
Paris SG – Nizza	— : —
Monaco – Saint-Étienne	— : —
Nantes – Dijon	— : —
Montpellier – Amiens	— : —

36. RUNDE

11.5.2019

Amiens – Toulouse	— : —
Nimes – Monaco	— : —
Rennes – Guingamp	— : —
Angers – Paris SG	— : —
Saint-Étienne – Montpellier	— : —
Caen – Reims	— : —
Marseille – Lyon	— : —
Nizza – Nantes	— : —
Dijon – Straßburg	— : —
Lille – Bordeaux	— : —

37. RUNDE

18.5.2019

Bordeaux – Reims	— : —
Paris SG – Dijon	— : —
Guingamp – Nimes	— : —
Saint-Étienne – Nizza	— : —
Lille – Angers	— : —
Straßburg – Rennes	— : —
Lyon – Caen	— : —
Toulouse – Marseille	— : —
Montpellier – Nantes	— : —
Monaco – Amiens	— : —

38. RUNDE

25.5.2019

Reims – Paris SG	— : —
Nimes – Lyon	— : —
Amiens – Guingamp	— : —
Nizza – Monaco	— : —
Angers – Bordeaux	— : —
Nantes – Saint-Étienne	— : —
Caen – Bordeaux	— : —
Marseille – Montpellier	— : —
Dijon – Toulouse	— : —
Rennes – Lille	— : —

DEUTSCHLAND LAST MINUTE-TRANSFERS

SPIELER	VON	ZU	MIO.
Benjamin Henrichs	Leverkusen	AS Monaco	20,0
Sebastian Rudy	Bayern München	Schalke 04	16,0
Hamza Mendyl	OSC Lille	Schalke 04	7,0
Roland Sallai	APOEL Nikosia	Freiburg	4,5
Jean-Paul Boëtius	Feyenoord	Mainz	3,5
Vura	Ludogorets	Nürnberg	2,5
Issah Abass	Ol. Ljubljana	Mainz	2,0
Florent Muslija	Karlsruhe	Hannover	2,0
Nuri Sahin	Dortmund	W. Bremen	1,0
Paco Alcácer	FC Barcelona	Dortmund	Leihe 2,0
Filip Kostic	HSV	Frankfurt	Leihe 1,2
Danny Blum	E. Frankfurt	Las Palmas	Leihe 0,1
Kevin Trapp	Paris SG	Frankfurt	Leihe
Reiss Nelson	Arsenal	Hoffenheim	Leihe
Matheus Pereira	Sporting L.	Nürnberg	Leihe
Derrick Luckassen	Eindhoven	Hertha	Leihe
Robert Zulj	Hoffenheim	U. Berlin	Leihe

DEUTSCHLAND 1 4 CL, 2 EL, 2-3 AB
HEIM AUSWARTS

1. Bayern München (M)	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
2. VfL Wolfsburg	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Hertha BSC Berlin	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
4. Bor. Dortmund (CL)	2	1	1	0	4:1	4	1	0	0	0	1	0
5. B. Mönchengladbach	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
6. FC Augsburg	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
7. Werder Bremen	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
8. 1. FSV Mainz 05	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
9. Eintracht Frankfurt (C)	2	1	0	1	3:2	3	0	0	1	1	0	0
10. TSG Hoffenheim (CL)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	1	0
11. Hannover 96	2	0	2	0	1:1	2	0	1	0	0	1	0
12. Fortuna Düsseldorf (A)	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
13. 1. FC Nürnberg (A)	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1
14. RB Leipzig (E)	2	0	1	1	2:5	1	0	1	0	0	0	1
15. FC Schalke 04 (CL)	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
16. Bayer Leverkusen (E)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
17. SC Freiburg	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
18. VfB Stuttgart	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde: 31.8./1./2.9.2018:

Hannover 96 – Borussia Dortmund 0:0 – 31.8., 49.000

Hannover: Wimmer spielte durch

1. FC Nürnberg – 1. FSV Mainz 1:1 (0:1)

Tore: Ishak (48.); Mateta (25.) – 1.9., 37.281

Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader

Mainz: Onisiwo bis Minute 81, für ihn kam Mwene

TSG Hoffenheim – SC Freiburg 3:1 (0:1)

Tore: Szalai (50., 63.), Kramaric (90.+4); Heintz (36.) – 1.9., 28.619

Hoffenheim: Grillitsch spielte durch, Posch nicht im Kader

Freiburg: Lienhart auf der Bank

Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg 1:1 (1:1)

Tore: Bailey (24.); Özcan (36./ET), Weghorst (55.), Steffen (60.) – 1.9., 26.247

Leverkusen: Özcan spielte durch (patzte beim 1:1), Dragovic (Gelb) spielte durch, Baumgartlinger fehlte verletzt

Wolfsburg: Pervan spielte durch (Stammkeeper Casteels pausierte wegen der Geburt seiner Tochter)

Eintracht Frankfurt – Werder Bremen 1:2 (0:1)

Tore: Haller (54./Elfmeter); Osaka (23.), Rashica (90.+6) – Rot: Willems (32./Frankfurt); 1.9., 50.000

Bremen: Harnik bis Minute 59, Kainz und Friedl auf der Bank

FC Augsburg – Borussia Mönchengladbach 1:1 (1:0)

Tore: Gregoritsch (12.); Plea (68.) – 1.9., 29.580

Augsburg: Hinteregger spielte durch, Torschütze Gregoritsch bis 90., Danso auf der Bank, Teigl nicht im Kader

VfB Stuttgart – Bayern München 0:3 (0:1)

Tore: Goretzka (37.), Lewandowski (62.), Müller (76.) – 1.9., 58.680

Bayern: Alaba spielte durch

RB Leipzig – Fortuna Düsseldorf 1:1 (0:0)

Tore: Augustin (68.); Zimmermann (47.) – 2.9., 34.975

Leipzig: Isanker spielte durch, Sabitzer ab 54. Min. leistete Assist zum 1:1, Laimer auf der Bank

Düsseldorf: Stöger ab 80. Min., sah Gelb

FC Schalke 04 – Hertha BSC 0:2 (0:1)

Tore: Duda (15., 90.+6./dir. Freistoß) – Rote Karte: Konoplyanka (90.+5/Schalke); 2.9., 60.181

Caligiuri (Schalke) schoss in der 13. Min. einen Elfer neben das Tor Schalke: Burgstaller, Schöpf, Langer nicht im Kader Hertha: Lazaro spielte durch, Assist zum 1:0

3. Runde: 14./15./16.9.2018: Dortmund – Eintracht Frankfurt; 1. FC Mainz 05 – FC Augsburg, Bayern München – Bayer Leverkusen, Fortuna Düsseldorf – TSG Hoffenheim, RB Leipzig – Hannover 96, VfL Wolfsburg – Hertha BSC Berlin, Borussia Mönchengladbach – FC Schalke 04; Werder Bremen – 1. FC Nürnberg, SC Freiburg – VfB Stuttgart



Ein Trio mit Weißer Weste

GORETZKAS STARTSELF-PREMIERE. Dass die Münchner Bayern schon wieder von der Tabellenspitze lachen, überrascht wenig. Dass die ersten Verfolger Wolfsburg und Hertha heißen, eher schon.



BUNDESLIGA

Zweite Runde ... und schon ist wieder alles beim Alten: Der FC Bayern München lacht nach einem 3:0-Auswärtssieg in Stuttgart – der bereits zehnte (!) Pflichtspielsieg in Serie bei den Schwaben – schon wieder von der Tabellenspitze. Möglich gemacht hat das Neuzugang Leon Goretzka, der seine Farben schon vor der Pause in Führung schoss. Als 200. Bundesliga-Torschütze des Rekordmeisters! Aber nicht nur deswegen avan-

cierte der Ex-Schalcker zum Mann des Tages. „Ich war froh, dass ich von Beginn an ran durfte und hoffe, dass mir das ganz gut gelungen ist“, präsentierte sich der 23-Jährige nach seinem ersten Startelf-Einsatz im vierten Pflichtspiel allerdings ziemlich zurückhaltend. Sein Trainer Niko Kovac gab ihm dann die Antwort: „Das hat er – sein Treffer war der Türöffner für uns. Aber nicht nur deswegen war ich mit seinem Auf-

tritt sehr zufrieden. Er ist ein vielseitiger Spieler, der uns enorm helfen wird.“ Und auch seine Kollegen waren voll des Lobes über ihren neuen Mitspieler. Etwa Thomas Müller: „Leon ist ein sehr guter Spieler mit einer großartigen Athletik. Er versucht immer, in den Strafraum vorzustoßen. Genau das brauchst du gegen einen Gegner wie Stuttgart. Er wird noch öfters für uns treffen.“ Getroffen hat auch der VfL Wolfsburg – und



Jubel um Herthas Ondrej Duda, der mit einem Doppelpack für den ersten Sieg der Berliner bei Schalke 04 seit 14 Jahren sorgte



zwar gleich drei Mal beim Gastspiel in Leverkusen. Das ist den *Wölfen* auswärts in der letzten Saison nie gelungen. Mit dem 3:1-Erfolg startete man mit zwei Siegen in die neue Saison. Das ist davor erst einmal gelungen. Und war in der Saison 2009/10. Für Trainer Bruno Labbadia war es überhaupt der erste Sieg gegen Leverkusen. Im bereits 13. Duell! „Und der war genauso verdient, wie unser Erfolg in Runde eins – wir haben uns diesen Traumstart einfach hart erarbeitet“, so der Wolfsburg-Coach, der in der Vorbereitung nicht unbedingt der Freund seiner Spieler war. Ganz im Gegenteil. „Die war so beinhart – unglaublich“, verrät Mittelfeldmotor Maximilian Arnold. „Er war das Feindbild der ganzen Mannschaft. Hat das aber vielleicht auch bewusst so gewählt. Denn der Trainer hat durch die harte Vorbereitung dazu beigetragen, dass wir als Mannschaft enger zusammengerückt sind. Jetzt verstehen wir Spieler langsam, dass das auch okay war so.“

Okay ist bislang auch der Saisonstart von Hertha BSC. Die

„Der Trainer war in der Vorbereitung das Feindbild der ganzen Mannschaft, die dann viel enger zusammengerückt ist“

Wolfsburgs
Maximilian Arnold

Berliner setzten sich *AufSchalke* doch überraschend mit 2:0 durch – die 600. Niederlage der *Knappen* in ihrer Bundesliga-Historie – und sind damit neben den Bayern und Wolfsburg das dritte Team, das noch die „Weiße Weste“ trägt. Vater des Sieges war Ondrej Duda, der in Gelsenkirchen einen Doppelpack schnürte und damit für den ersten Berliner Auswärtssieg in Gelsenkirchen seit knapp 14 Jahren sorgte. „Das war eine Riesenleistung von uns. Wir haben hier gefühlte 100 Jahre nicht gewonnen, in der Trainingswoche aber darüber gesprochen, dass wir es dieses Mal schaffen wollen“, jubelte Trainer Pal Dardai. ●

Transfer-Bilanz

SCHWARZE NULL. 247 Zugänge gab's in diesem Sommer in der Bundesliga. Diesen stehen 206 Abgänge gegenüber. Man versuchte sparsam zu sein ...

Am vergangenen Freitag schloss der Transfermarkt seine Pforten. Letztendlich auch in der Bundesliga eher unspektakulär.

Okay – es gab schon noch den einen oder anderen Last-Minute-Wechsel. So wechselte etwa David Alabas Klubkollege Juan Bernat zu Paris Saint-Germain. Von wo Keeper Kevin Trapp leihweise zu Eintracht Frankfurt „heimkehrte“. Und Werder Bremen holte noch Nuri Sahin von Borussia Dortmund. Aber insgesamt lief dieser Transfersommer in Deutschland doch eher ruhig ab. Denn die Bundesliga machte den Ablöse-Wahnsinn – und damit ist nicht nur der Transfer von Cristiano Ronaldo von Real Madrid zu Juventus Turin gemeint – nicht mit. Erstmals seit der Saison 2008/09 gaben die Klubs weniger aus als im Vorjahr! Nämlich „nur“ 485 Millionen für die 247 Zugänge. Damit liegt man nicht nur hinter der Premier League (1,42 Milliarden), der Serie A (1,14 Milliarden) und LaLiga (888 Millionen), sondern auch hinter der französischen Ligue 1 (549 Millionen). Und weil die Klubs knapp 500 Millionen Euro mit Spielerverkäufen eingenommen haben, steht diesmal sogar

„Wir sammeln ein bisschen Geld ein, damit wir im nächsten Jahr zuschlagen können“

Bayern-Präsident
Uli Hoeneß

die schwarze Null zu Buche. Wohl auch, weil sich die Bayern total zurückgehalten haben und für keinen einzigen neuen Spieler in die Kassa gegriffen, dafür aber 88 Millionen eingenommen haben. „Wir sammeln ein bisschen Geld ein, damit wir im nächsten Jahr zuschlagen können“, meinte Präsident Uli Hoeneß mit einem Augenzwinkern.

Am spendierfreudigsten zeigte sich Borussia Dortmund. 75 Millionen Euro ließ sich der BVB den Umbruch im Sommer kosten. Mit Thomas Delaney, Axel Witsel und Abdou Diallo finden sich gleich drei der acht Dortmunder Neuzugänge in der Rangliste der teuersten Neuerwerbungen des Sommers. Innenverteidiger Diallo, der aus Mainz kam, ist überhaupt der Zugang mit der höchsten Ablöse dieses Sommers in Deutschland – er kostete 28 Millionen! ●



Der letzte Transfer am Freitag hatte es in sich – Nuri Sahin wechselte als „Schnäppchen“ von Dortmund zu Werder Bremen

DEUTSCHLAND 2										2-3 AUF, 2-3 AB	
										HEIM	AUSWÄRTS
1. 1. FC Köln (Ab)	4	3	1	0	11:5	10	1	1	0	2	0
2. SV Darmstadt	4	3	0	1	5:2	9	2	0	0	1	0
3. 1. FC Union Berlin	4	2	2	0	6:2	8	2	0	0	0	2
4. Greuther Fürth	4	2	2	0	7:4	8	1	1	0	1	1
5. VfL Bochum	4	2	1	1	5:4	7	1	0	1	1	1
6. Arminia Bielefeld	4	2	1	1	8:8	7	2	0	0	0	1
7. Hamburger SV (Ab)	3	2	0	1	6:3	6	1	0	1	1	0
8. FC St. Pauli	4	2	0	2	8:10	6	1	0	1	1	0
9. Holstein Kiel	3	1	2	0	4:1	5	0	1	0	1	1
10. SC Paderborn (A)	4	1	2	1	6:5	5	1	1	0	0	1
11. 1. FC Heidenheim	4	1	2	1	5:4	5	1	1	1	0	1
12. FC Ingolstadt	4	1	2	1	6:6	5	1	1	0	0	1
13. Jahn Regensburg	4	1	1	2	5:8	4	1	1	0	0	2
14. Dynamo Dresden	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0
15. 1. FC Magdeburg (A)	3	0	2	1	2:3	2	0	1	1	0	1
16. Erzgebirge Aue	4	0	1	3	3:7	1	0	1	0	0	3
17. SV Sandhausen	4	0	1	3	1:7	1	0	1	1	0	2
18. MSV Duisburg	4	0	0	4	0:7	0	0	0	2	0	2

3. Runde: 27.8.2018: Hamburger SV – Arminia Bielefeld 3:0 (1:0) Bielefeld: Prietl spielte durch

4. Runde: 31.8./1.9./2.9.2018: FC Ingolstadt – Erzgebirge Aue 3:2 (1:1) Ingolstadt: Knaller und Kerschbaum (Assist zum 1:0) spielten durch, Röcher traf zum 1:0, in der 57. Min. ausgetauscht; Aue: Wydra auf der Bank; SC Paderborn – VfL Bochum 2:2 (0:1) Bochum: Hinterseer spielte durch; Arminia Bielefeld – Jahn Regensburg 5:3 (3:2) Bielefeld: Prietl (Assist zum 3:2) spielte durch; MSV Duisburg – Greuther Fürth 0:1 (0:1) Duisburg: Gartner verletzt; Fürth: Gugganig (Gelb) spielte durch; 1. FC Heidenheim – SV Darmstadt 0:1 (0:1) Heidenheim: Dovedan (Gelb) spielte durch; FC St. Pauli – 1. FC Köln 3:5 (2:2) Köln: Schaub (3 Assists!) spielte durch; SV Sandhausen – Union Berlin 0:0 Sandhausen: Kulovits nicht im Kader; Union: Kapitän Trimmel spielte durch, R. Zulj bis 82. Min., Schösswendter nicht im Kader; Dynamo Dresden – Hamburger SV verschoben

Holstein Kiel – 1. FC Magdeburg am 3. September

5. Runde: 14./15./16./17.9.2018: Union Berlin – Duisburg, Regensburg – Dynamo Dresden; Greuther Fürth – Holstein Kiel, Hamburger SV – Heidenheim, Darmstadt – SV Sandhausen; 1. FC Köln – Paderborn, Erzgebirge Aue – St. Pauli, VfL Bochum – Ingolstadt; 1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld

LAST MINUTE-TRANSFERS 2. LIGA

SPIELER	VON	ZU	MIO.
Aziz Bouhaddouz	St. Pauli	Al-Batin	0,7
Johannes Wurtz	Bochum	SV Darmstadt	0,1
Babacar Gueye	Hannover	Paderborn	?
Paul Jaeckel	Wolfsburg	Gr. Fürth	?
Anderson Lucoqui	F. Düsseldorf	A. Bielefeld	?
Selim Gündüz	vereinslos	SV Darmstadt	0
Hee-Chan Hwang	RB Salzburg	HSV	Leihe
Masaya Okugawa	RB Salzburg	H. Kiel	Leihe
Romain Brégerie	Ingolstadt	Magdeburg	Leihe
Robert Zulj	Hoffenheim	U. Berlin	Leihe

DEUTSCHLAND 3										2-3 AUF, 3 AB	
										HEIM	AUSWÄRTS
1. SpVgg Unterhaching	6	4	2	0	12:5	14	2	1	0	2	1
2. KFC Uerdingen (A)	6	4	1	1	8:5	13	1	1	1	3	0
3. VfL Osnabrück	6	3	3	0	10:4	12	2	1	0	1	2
4. 1860 München (A)	6	3	1	2	13:6	10	2	0	1	1	1
5. Hallescher FC	6	3	1	2	8:5	10	2	1	1	1	0
6. Carl Zeiss Jena	6	3	1	2	8:10	10	2	0	1	1	1
7. Würzburger Kickers	6	3	0	3	13:9	9	2	0	1	1	0
8. FSV Zwickau	6	2	3	1	7:5	9	2	1	0	0	2
9. Preußen Münster	6	3	0	3	8:8	9	0	0	2	3	0
10. Fortuna Köln	6	3	0	3	7:7	9	1	0	2	2	0
11. Hansa Rostock	6	3	0	3	9:12	9	2	0	1	1	0
12. Energie Cottbus (A)	6	2	2	2	9:8	8	1	1	0	1	2
13. Karlsruher SC	6	1	4	1	5:6	7	0	2	1	1	2
14. Sonn.-Großaspach	5	1	3	1	5:4	6	0	2	0	1	1
15. Kaiserslautern (Ab)	6	1	3	2	4:6	6	1	1	1	0	2
16. SV Meppen	6	1	2	3	5:9	5	1	0	2	0	2
17. VfR Aalen	5	1	1	3	5:9	4	1	0	2	0	1
18. Wehen Wiesbaden	6	1	1	4	9:14	4	0	1	2	1	0
19. E. Braunschweig (Ab)	6	0	3	3	5:12	3	0	2	1	0	2
20. Sportfreunde Lotte	6	1	1	4	4:10	1	0	1	2	1	0

5. Runde: 27.8.2018: Carl Zeiss Jena – FSV Zwickau 2:1 (0:1)

6. Runde: 31.8./1.9./2.9.2018: 1860 München – Cottbus 2:0 (1:0); Hallescher FC – Osnabrück 1:1 (0:0), Karlsruhe – Sportfreunde Lotte 1:3 (1:3), Meppen – Hansa Rostock 1:3 (0:2), Preußen Münster – Uerdingen 0:1 (0:0), Unterhaching – Braunschweig 3:0 (1:0), Würzburg – Wehen Wiesbaden 3:1 (1:1); Zwickau – Kaiserslautern 1:1 (0:0), Fortuna Köln – CZ Jena 2:0 (0:0); Sonnenhof-Großaspach – Aalen am 3.9. 7. Runde: 14./15./16./17.9.2018: Braunschweig – Jena; Cottbus – Großaspach, Osnabrück – Karlsruhe, Rostock – 1860 München, Uerdingen – Hallescher FC, Wiesbaden – Meppen, Aalen – Pr. Münster; Spfr. Lotte – Zwickau, Unterhaching – Würzburg; Kaiserslautern – F. Köln



Kölns Louis Schaub war beim Schlager am Millerntor kaum zu halten

SCHAUB STÜRMT MIT KÖLN an die Tabellenspitze

Der Assist-König

GARTNER SCHWER VERLETZT. ÖFB-Teamspieler Louis Schaub ist beim 1. FC Köln ziemlich schnell angekommen. Abseits des grünen Rasen ebenso, wie auf dem Spielfeld – da zauberte er im Schlager gegen St. Pauli regelrecht, legte nicht weniger als drei Tore auf.



BUNDESLIGA

Was für eine sensationelle Partie am Hamburger Millerntor! Die Hausherrn vom FC St. Pauli gingen früh mit 2:0 in Führung, am Ende jubelte aber der 1. FC Köln über einen 5:3-Sieg, dem zwei Spieler den Stempel aufdrückten:

● Zum einen Goalgetter Si-

den Partien insgesamt acht Tore geschossen hatte. „Das sind die schönsten Siege“, so Terodde. „Wir haben unsere Linie auch nach dem 0:2 nicht verloren – das zeigt, dass wir relativ gefestigt sind.“

● Zum anderen Louis Schaub. Der Ex-Rapidler hatte bei drei (!) Toren seine Beine im Spiel und war der über-

um aber dann doch zuzugeben: „Es war immer mein Problem, dass ich zuwenig den Torabschluss suche. Wer aber nicht schießt, kann auch nicht treffen. Das muss ich sicher noch verbessern.“

Das muss man wohl auch in Duisburg tun. Die Zebras stehen nach dem 0:1 gegen Greuther Fürth – die Buric-Elf feierte den ersten Auswärtssieg seit einem halben Jahr – ohne Punkte und weiter auch ohne Torerfolg da. Trainer Ilia Gruev weiß natürlich, dass er und sein Team nach der Länderspielpause liefern müssen. Nicht dabei helfen kann der Schütze des bislang letzten Duisburger Tores: Der Österreicher Christian Gartner fällt mit einem Kreuzbandriss mindestens sechs Monate aus. „Das ist ein schwerer Schlag“, so Trainer Gruev. ●

„Ich fühle mich sehr wohl hier ... und man sieht, wir verstehen uns auch auf dem Platz immer besser“

Louis Schaub

mon Terodde. Der 30-Jährige sorgte mit seinen Zweitligatreffern Nummer 93 und 94 für den Umschwung. Er hat nun in den letzten drei Pflichtspielen neun Treffer erzielt und verbesserte damit den bisherigen Klubrekord von Dieter Müller, der 1977 in drei aufeinanderfolgen-

ragende Mann auf dem Feld. „Ich fühle mich sehr wohl hier“, so der 23-Jährige, der sich in Köln gut aufgenommen fühlt: „Man sieht, wir verstehen uns auch auf dem Platz immer besser.“ Was ihm allerdings noch fehlt, ist ein Tor. „Solange wir gewinnen, ist das egal“, schmunzelt er,

REAL VALLADOLID hofft auf einen brasilianischen Superstar

Ronaldo-Millionen

BALES TOLLE SERIE. Während Real und Barcelona schon zum Start die Liga beherrschen, geht's bei den Aufsteigern rund. Etwa bei Real Valladolid – dort steht mit Ex-Weltfußballer Ronaldo ein neuer Präsident ante portas.



Langsam aber sicher wird Cristiano Ronaldo bei Real Madrid vergessen gemacht! Nicht nur weil Gareth Bale beim 4:1 gegen Leganés (saisonübergreifend) zum siebenten (!) Mal in Serie in der Liga getroffen, dabei acht Tore erzielt hat. Sondern auch weil Karim Benzema

si inne. Der Barça-Star hat nach seinem Doppelpack beim 8:2 (!) gegen Aufsteiger Huesca sogar schon 37 Teams auf seiner persönlichen Abschlusliste! Es folgt Aritz Aduritz von Athletic Bilbao, der bei 35 steht, genauso wie der ehemalige Real-Kapitän Raul.

Apropos Aufsteiger – die sind derzeit in der Primera

mehr betreten werden. Die Umbauarbeiten kosten etwa eine Million Euro. Es sollen unter anderem Stehplätze und Ausgänge renoviert werden.

Beim verschuldeten Real Valladolid, der nach dem 0:0 gegen Getafe weiter auf den ersten Saisonserfolg wartet, muss man hingegen kein Geld ausgeben, da erhofft man sich vielmehr eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denn der frühere brasilianische Weltfußballer Ronaldo soll Mehrheitsaktionär werden. 30 Millionen Euro soll der 41-jährige Weltmeister von 1994 und 2002 investieren. Und Präsident werden. „Ich will etwas Innovatives machen und denke, dass ich für diese Herausforderung bereit bin“, so Ronaldo, der auch Anteile am ehemaligen US-Proficlub Fort Lauderdale Strikers hält. ●

„Ich will etwas Innovatives machen – denke, dass ich für diese Herausforderung bereit bin“ Ronaldo – Valladolid-Präsident in spe

den Portugiesen in einem besonderen Ranking überholt hat. Denn der schnürte einen Doppelpack. Damit hat der Franzose nun gegen 33 verschiedene Klubs in LaLiga getroffen und Ronaldo, der nur gegen 32 Vereine traf, überflügelt. Aber auch den Rekord in dieser Kategorie hat Lionel Mes-

Divison in aller Munde.

So musste das Stadion von Rayo Vallecano gesperrt und die Partie gegen Athletic Bilbao abgesagt werden. Bis Mitte Oktober muss das Estadio de Vallecas auf Vordermann gebracht werden. Bis die Arbeiten abgeschlossen sind, dürfen die Tribünen nicht



Da staunte Leganes-Verteidiger Unai Bustinza – Karim Benzema hat jetzt auch gegen sein Team getroffen, insgesamt schon gegen 33 in LaLiga

		SPANIEN 1					4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER					
							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (M,C)	3	3	0	0	12:2	9	2	0	0	1	0	0
2. Real Madrid (CL)	3	3	0	0	10:2	9	2	0	0	1	0	0
3. Celta de Vigo	3	2	1	0	5:2	7	1	1	0	1	0	0
4. UD Levante	3	1	1	1	6:4	4	0	1	2	1	0	0
5. FC Sevilla (E)	3	1	1	1	4:2	4	0	1	0	1	0	1
6. Espanyol Barcelona	3	1	1	1	4:3	4	1	0	0	0	1	1
7. Athletic Bilbao	2	1	1	0	4:3	4	1	1	0	0	0	0
8. Real Sociedad	3	1	1	1	5:5	4	0	0	0	1	1	1
9. FC Getafe	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	0	1
10. Atlético Madrid (CL)	3	1	1	1	2:3	4	1	0	0	0	1	1
11. Deportivo Alavés	3	1	1	1	2:4	4	1	1	0	0	0	1
12. FC Girona	3	1	1	1	2:4	4	0	1	1	1	0	0
13. Real Betis Sevilla (E)	3	1	1	1	1:3	4	1	0	1	0	1	0
14. SD Huesca (A)	3	1	1	1	6:10	4	0	0	0	1	1	1
15. SD Eibar	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0	1
16. Real Valladolid (A)	3	0	2	1	0:1	2	0	0	1	0	2	0
17. CF Valencia (CL)	3	0	2	1	3:5	2	0	1	0	0	1	1
18. CF Villarreal (E)	3	0	1	2	1:3	1	0	0	2	0	1	0
19. CD Leganés	3	0	1	2	4:8	1	0	1	0	0	0	2
20. Rayo Vallecano (A)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde: 27.8.2018:

UD Levante – Celta de Vigo 1:2 (0:2)

Tore: Morales (78./Elfer); Sisto (10.), M. Gomez (35.) – 27.8., 19.592
Athletic Bilbao – SD Huesca 2:2 (0:0) – Tore: Susaeta (47.), Berchiche (63.); Miramon (71.), Avila (87.) – 27.8., 36.900

3. Runde: 31.8./1./2.9.2018:

FC Getafe – Real Valladolid 0:0 – 31.8., 9.817

SD Eibar – Real Sociedad 2:1 (1:1)

Tore: Cardona (26.), Charles (90.); W. José (15.) – 31.8., 6.144

CF Villarreal – FC Girona 0:1 (0:0)

Tore: Stuardi (54.) – 31.8., 15.740

Celta de Vigo – Atlético Madrid 2:0 (0:0)

Tore: M. Gomez (46.), Aspas (52.) – 1.9., x19.013

Real Madrid – CD Leganés 4:1 (1:1)

Tore: Bale (17.), Benzema (48., 61.), S. Ramos (66./Elfer); Carillo (24./Elfer) – 1.9., 59.255

UD Levante – Valencia CF 2:2 (2:1)

Tore: Roger (13., 33.); Cheryshev (16.), Parejo (52./Elfer) – 2.9., 24.073

Deportivo Alavés – Espanyol Barcelona 2:1 (0:1)

Tore: Baston (57.), Sobrino (59.); L. Baptista (42./Elfer) – 2.9., 18.052

FC Barcelona – SD Huesca 8:2 (3:1)

Tore: Messi (16., 61.), Pulido (24./ET), L. Suarez (39., 90.+3/Elfer), Dembélé (48.), Rakitic (52.), J. Alba (81.); Hernandez (3.), Gallar (42.) – 2.9., 72.892

Real Betis Sevilla – FC Sevilla 1:0 (0:0)

Tore: Joaquin (80.) – GR: R. Mesa (66.); 2.9., 53.451

Rayo Vallecano – Athletic Bilbao abgesagt

 SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER											
		HEIM						AUSWARTS					
1. Sporting Gijón	3	2	1	0	5:1	7	2	0	0	0	1	0	
2. FC Málaga (Ab)	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0	
3. RCD Mallorca (A)	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1	
4. Albacete Balompié	3	1	2	0	5:2	5	1	0	0	0	1	0	
5. Real Oviedo	3	1	2	0	6:4	5	0	1	0	1	1	0	
6. UD Las Palmas (Ab)	3	1	2	0	4:2	5	1	1	0	0	1	0	
7. Granada CF	3	1	2	0	3:1	5	1	1	0	0	1	0	
8. Dep. La Coruña (Ab)	3	1	2	0	4:3	5	0	0	0	1	2	0	
9. FC Cadiz	3	1	2	0	3:2	5	1	1	0	0	1	0	
10. Real Saragossa	3	1	2	0	3:2	5	1	1	0	0	1	0	
11. CD Lugo	3	1	1	1	5:5	4	1	0	1	0	1	0	
12. CF Reus Sportiu	3	1	1	1	2:2	4	0	1	0	1	0	1	
13. AD Alcorcón	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	0	1	
14. CD Tenerife	3	0	3	0	4:4	3	0	2	0	0	1	0	
15. Rayo Majadahonda (A)	3	1	0	2	2:3	3	0	0	1	1	0	1	
16. CD Numancia	3	0	2	1	6:7	2	0	1	0	0	1	1	
17. FC Elche (A)	3	0	2	1	1:3	2	0	1	1	0	1	0	
18. UD Almería	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1	
19. CA Osasuna	3	0	1	2	1:4	1	0	1	0	0	0	2	
20. Gimnastic Tarragona	3	0	1	2	1:4	1	0	0	1	0	1	1	
21. Extremadura UD (A)	3	0	1	2	1:4	1	0	0	1	0	1	1	
22. FC Córdoba	3	0	1	2	5:10	1	0	1	1	0	0	1	

2. Runde: 27.8.2018: Rayo Majadahonda – RCD Mallorca 0:1 (0:1)

3. Runde: 31.8./1./2./3.9.2018: Alcorcón – Mallorca 1:0 (1:0); Lugo – Numancia 3:2 (0:2); Elche – Reus 0:2 (0:1); Saragossa – Las Palmas 1:1 (1:0); Cadix – Oviedo 1:1 (0:0); Tenerife – La Coruña 2:2 (0:1); Gimnastic – Majadahonda 0:1 (0:0); Gijón – Extremadura 2:0 (0:0); Granada – Osasuna 2:0 (1:0); Albacete – Córdoba 3:0 (2:0); Almería – Málaga am 3.9.

SPANIEN LAST MINUTE TRANSFERS

SPIELER	VON	ZU	MIO.
Mariano Díaz	Oi. Lyon	Real Madrid	21,5
Quincy Promes	Spartak Moskau	FC Sevilla	20,0
Pablo de Blas	Mainz	Eibar	2,0
Recio	Malaga	Leganés	1,5
Seydou Doumbia	Sporting L.	Girona	0
Alejandro Gálvez	Eibar	R. Vallecano	0
Giovani Lo Celso	Paris SG	Betis	Leihe 2,0
Giannelli Imbula	Stoke	R. Vallecano	Leihe
Andriy Lunin	Real Madrid	Leganés	Leihe

PREMIER LEAGUE	4 CL, 2 L, 3 AB		HEIM AUSWÄRTS	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Liverpool FC (CL)	4	4	0	9:1
2. Chelsea FC (C)	4	4	0	10:3
3. Watford FC	4	4	0	9:3
4. Manchester City (M)	4	3	1	11:3
5. Tottenham H. (CL)	4	3	0	1:4
6. Bournemouth AFC	4	2	1	6:5
7. Everton FC	4	1	3	7:6
8. Leicester City	4	2	0	6:5
9. Arsenal FC (E)	4	2	0	8:8
10. Manchester U. (CL)	4	2	0	6:7
11. Wolverhampton W. (A)	4	1	2	4:5
12. Fulham FC (A)	4	1	1	7:9
13. Brighton & Hove A.	4	1	1	5:7
14. Southampton FC	4	1	1	4:4
15. Crystal Palace	4	1	0	3:6
16. Cardiff City (A)	4	0	2	2:5
17. Huddersfield Town	4	0	2	2:10
18. Newcastle United	4	0	1	3:6
19. Burnley FC (E)	4	0	1	3:9
20. West Ham United	4	0	0	4:2

3. Runde: 27.8.2018:

Manchester United – Tottenham Hotspur 0:3 (0:0)

Tore: Kane (50.), L. Moura (52., 84.); 27.8., 74.400

4. Runde: 1./2.9.2018:

Leicester City – Liverpool FC 1:2 (0:2)

Tore: Ghezal (63.), Mané (10.), Firmino (45.) – 1.9., 32.149

Leicester: Fuchs auf der Bank

Brighton & Hove Albion – Fulham FC 2:2 (0:1)

Tore: G. Murray (67., 84./Elfmeter); Schürrle (43.), Mitrovic (62.) – 1.9., 30.526

Brighton: Suttner nicht im Kader

Chelsea FC – AFC Bournemouth 2:0 (0:0)

Tore: Pedro (72.), Hazard (85.) – 1.9., 40.178

Crystal Palace – Southampton FC 0:2 (0:0)

Tore: Ings (47.), Højbjerg (90.+2) – 1.9., 25.495

Everton FC – Huddersfield Town 1:1 (1:1)

Tore: Calvert-Lewin (36.), Billing (34.) – 1.9., 38.767

West Ham United – Wolverhampton Wanderers 0:1 (0:0)

Tore: Traoré (90.+3) – 1.9., 56.947

West Ham: Arnautovic spielte durch

Manchester City – Newcastle United

Tore: Sterling (8.), Walker (52.); Yedlin (30.) – 1.9., 53.946

Cardiff City – Arsenal FC 2:3 (1:1)

Tore: Camarasa (45.), Ward (70.); Mustafi (11.), Aubameyang (62.), Lacazette (81.) – 2.9., 32.316

Burnley FC – Manchester United 0:2 (0:2)

Tore: Lukaku (27., 44.) – Rot: Rashford (71./ManUnited); 2.9., 21.525

Watford FC – Tottenham Hotspur 2:1 (0:0)

Tore: Deeney (69.), Cathcart (76.); Doucoure (53.) – 2.9., 20.141

Watford: Prödl nicht im Kader

5. Runde: 15./16./17.9.2018: Tottenham Hotspur – Liverpool, Bournemouth – Leicester City, Chelsea – Cardiff City, Huddersfield Town – Crystal Palace, Manchester City – Fulham, Newcastle United – Arsenal, Watford – Manchester United, Wolverhampton – Burnley, Everton – West Ham United, Southampton – Brighton & Hove Albion

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

4 Tore: Sadio Mané (FC Liverpool)

Aleksandar Mitrovic (Fulham FC)

3 Tore: Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)

Pedro (FC Chelsea)

Richardson (Everton FC)

Sergio Aguero (Manchester City)

Romelu Lukaku (Manchester United)

Lucas Moura (Tottenham Hotspur)

Roberto Pereyra (FC Watford)

2 Tore: Marko Arnautovic (West Ham)

Callum Wilson (AFC Bournemouth)

James Tarkowski (Burnley FC)

LEAGUE CUP

2. Runde: 28./29.8.2018: Swansea City – CRYSTAL PALACE 0:1 (0:0), Wimbledon – WESTHAM 1:3 (1:0), BLACKBURN – Lincoln City 4:1 (1:1), BOURNEMOUTH – MK Dons 3:0 (2:0), BRENTFORD – Cheltenham 1:0 (1:0), Brighton & Hove – SOUTHAMPTON 0:1 (0:0), BURTON ALBION – Aston Villa 1:0 (0:0), Cardiff – NORWICH 1:3 (0:1), Doncaster – BLACKPOOL 1:2 (1:1), FULHAM – Exeter 2:0 (1:0), Hull – DERBY COUNTY 0:4 (0:2), Leeds United – PRESTON NORTH END 0:2 (0:2), LEICESTER CITY – Fleetwood Town 4:0 (2:0) Fuchs traf zum 1:0, MIDDLESBROUGH – Rochdale 2:1 (1:0), Newport County – OXFORD UNITED 0:3 (0:2), QUEENS PARK RANGERS – Bristol Rovers 3:1 (2:0), Sheffield Wednesday – WOLVERHAMPTON WANDERERS 0:2 (0:0), Walsall – MACCLESFIELD TOWN 3:3, 1:3 i.E. (3:3, 1:2), WYCOMBE WANDERERS – Forest Green Rovers 2:2 i.E. 4:3 (2:2, 0:0), STOKE – Huddersfield 2:0 (0:0), WEST BROMWICH – Mansfield Town 2:1 (1:0), EVERTON – Rotherham United 3:1 (1:0), MILLWALL – Plymouth Argyle 3:2 (0:1), NOTTINGHAM FOREST – Newcastle United 3:1 (1:0), Reading – WATFORD 0:2 (0:1)

CHAMPIONSHIP	2+1 AUF, 3 AB		HEIM AUSWÄRTS	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Leeds United	6	4	2	14:4
2. Middlesbrough FC	6	4	2	9:12
3. Sheffield United	6	4	0	12:8
4. Derby County	6	4	0	10:8
5. Brentford FC	6	3	2	12:6
6. Bristol City	6	3	2	11:6
7. Swansea City (Ab)	6	3	2	7:5
8. Bolton Wanderers	6	3	2	1:8
9. Westbromwich A. (Ab)	6	3	1	15:9
10. Wigan Athletic (A)	6	3	1	11:8
11. Sheffield Wednesday	6	3	1	10:10
12. Aston Villa	6	2	3	11:11
13. Blackburn Rovers (A)	6	2	3	7:8
14. Nottingham Forest	6	1	4	8:8
15. Rotherham United (A)	6	2	0	4:11
16. Millwall FC	6	1	2	6:8
17. Norwich City	6	1	2	9:12
18. Stoke City (Ab)	6	1	2	7:11
19. Preston North End	6	1	2	5:9
20. Birmingham City	6	0	4	4:6
21. Hull City	6	1	1	4:11
22. Queens Park Rangers	6	1	1	4:11
23. Ipswich Town	6	0	3	5:9
24. Reading FC	6	0	2	4:5

5. Runde: 31.8./1./2.9.2018: Leeds United – Middlesbrough 0:0, Birmingham City – Queens Park Rangers 0:0, Brentford – Nottingham Forest 2:1 (1:0), Hull City – Derby County 1:2 (0:1), Preston North End – Bolton Wanderers 2:2 (2:2), Reading – Sheffield Wednesday 1:2 (0:1), Sheffield United – Aston Villa 4:1 (3:0), West Bromwich Albion – Stoke City 2:1 (1:0), Wigan – Rotherham United 1:0 (0:0), Millwall – Swansea 1:2 (0:0), Ipswich Town – Norwich City 1:1 (0:0), Bristol City – Blackburn Rovers 4:1 (1:1)

6. Runde: 14./15.9.2018: Birmingham City – West Bromwich Albion, Bolton Wanderers – Queens Park Rangers, Brentford – Wigan Athletic, Bristol City – Sheffield United, Hull City – Ipswich Town, Millwall – Leeds United, Norwich City – Middlesbrough, Preston North End – Reading, Rotherham United – Derby County, Sheffield Wednesday – Stoke City, Swansea – Nottingham Forest, Blackburn Rovers – Aston Villa

7. Runde: 18./19.9.2018: Derby County – Blackburn Rovers, Leeds United – Preston North End, Wigan Athletic – Hull City, Aston Villa – Rotherham United, Ipswich Town – Brentford, Stoke City – Swansea, West Bromwich Albion – Bristol City, Middlesbrough – Bolton Wanderers, Nottingham Forest – Sheffield Wednesday, Queens Park Rangers – Millwall, Sheffield United – Birmingham City, Reading – Norwich City

LEAGUE 1

LEAGUE 1	2+1 AUF, 4 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Peterborough United	6	5	1	16:5
2. Portsmouth FC	6	5	1	12:3
3. Barnsley FC (Ab)	6	4	2	14:3
4. AFC Sunderland (Ab)	6	4	2	13:5
5. Walsall FC	6	4	2	10:5
6. Fleetwood Town	6	3	2	11:4
7. Doncaster Rovers	6	2	3	7:4
8. Accrington Stanley (A)	6	2	3	8:8
9. Luton Town (A)	6	2	2	8:8
10. Charlton Athletic	6	2	2	6:6
11. FC Blackpool	6	1	4	4:3
12. Gillingham FC	6	2	1	9:10
13. Southend United	6	2	1	3:7
14. Rochdale FC	6	2	1	3:7
15. Burton Albion (Ab)	6	2	0	4:7
16. Wycombe W. (A)	6	1	3	5:6
17. Bradford City	6	2	0	4:8
18. Scunthorpe United	6	1	3	6:13
19. Coventry City (A)	6	1	2	3:6
20. Wimbledon AFC	6	1	2	3:8
21. Bristol Rovers	6	1	1	4:6
22. Oxford United	6	1	1	4:7
23. Shrewsbury Town	6	0	3	3:4
24. Plymouth Argyle	6	0	2	4:3

6. Runde: 1.9.2018: Accrington Stanley – Scunthorpe United 1:1 (0:0), Barnsley – Gillingham 2:1 (2:0), Burton Albion – AFC Wimbledon 3:0 (1:0), Coventry City – Rochdale 0:1 (0:0), Fleetwood Town – Bradford City 2:1 (1:1), Peterborough United – Doncaster Rovers 1:1 (0:1), Portsmouth – Plymouth Argyle 3:0 (1:0), Shrewsbury Town – Bristol Rovers 1:1 (0:0), Southend United – Charlton Athletic 1:2 (0:0), Sunderland – Oxford United 1:1 (0:1), Walsall – Blackpool 0:0, Wycombe Wanderers – Luton Town 1:1 (0:0)

7. Runde: 8./9.9.2018: Bristol Rovers – Plymouth Argyle, Accrington Stanley – Burton Albion, Barnsley – Walsall, Blackpool – Bradford City, Charlton Athletic – Wycombe Wanderers, Doncaster Rovers – Luton Town, Gillingham – AFC Wimbledon, Portsmouth – Shrewsbury Town, Scunthorpe United – Rochdale, Southend United – Peterborough United, Sunderland – Fleetwood Town, Oxford United – Coventry City

8. Runde: 14./15.9.2018: AFC Wimbledon – Scunthorpe United, Bradford City – Charlton Athletic, Burton Albion – Sunderland, Coventry City – Barnsley, Fleetwood Town – Accrington Stanley, Luton Town – Bristol Rovers, Peterborough United – Portsmouth, Plymouth Argyle – Blackpool, Rochdale – Gillingham, Shrewsbury Town – Southend United, Walsall – Doncaster Rovers, Wycombe Wanderers – Oxford United

LEAGUE 2	3+1 AUF, 2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Lincoln City	6	5	1	14:4
2. Newport County	6	4	1	8:7
3. MK Dons (Ab)	6	3	3	0:6
4. Colchester United	6	3	2	13:4
5. Yeovil Town	6	3	2	9:3
6. Oldham Athletic (Ab)	6	3	2	1:9
7. Forest Green R.	6	2	4	10:5
8. Mansfield Town	6	2	4	0:8
9. Exeter City	6	3	1	2:8
10. Carlisle United	6	3	1	2:7
11. Tranmere Rovers (A)	6	2	3	1:7
12. Swindon Town	6	2	3	11:12
13. Stevenage FC	6	2	2	6:6
14. Crewe Alexandra	6	2	1	3:8
15. FC Bury (A)	6	2	1	3:8
16. Crawley Town	6	2	1	3:8
17. Cambridge United	6	2	1	3:6
18. Northampton T. (Ab)	6	1	3	2:7
19. Port Vale	6	2	0	4:6
20. Grimsby Town	6	1	2	3:5
21. Cheltenham Town	6	1	1	4:3
22. Morecambe FC	6	1	0	5:3
23. Macclesfield Town (A)	6	0	2	4:5
24. Notts County	6	0	1	5:6

6. Runde: 1.9.2018: Bury – Morecambe 3:2 (2:1), Cheltenham Town – Colchester United 1:3 (0:2), Crewe Alexandra – Macclesfield Town 3:0 (2:0), Exeter City – Lincoln City 0:3 (0:2), Grimsby Town – Yeovil Town 0:1 (0:0), Mansfield Town – Carlisle United 1:0 (0:0), Northampton Town – Tranmere Rovers 1:1 (0:0), Notts County – Forest Green Rovers 1:3 (0:1), Oldham Athletic – Crawley Town 2:1 (1:1), Port Vale – Newport County 1:2 (1:1), Stevenage – Cambridge United 0:1 (0:1), Swindon Town – Milton Keynes Dons 1:1 (0:1)

7. Runde: 8./9.2018: Bury – Grimsby Town, Cambridge United – Carlisle United, Crewe Alexandra – Mansfield Town, Exeter City – Notts County, Forest Green Rovers – Port Vale, Lincoln City – Crawley Town, Morecambe – Swindon Town, Northampton Town – Cheltenham Town, Oldham Athletic – Newport County, Stevenage – Macclesfield Town, Tranmere Rovers – Colchester United, Yeovil Town – Milton Keynes Dons

NATIONAL L.

NATIONAL L.	1+1 AUF, 4 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Wrexham AFC	8	5	2	13:4
2. Harrogate Town (A)	8	4	4	0:16
3. AFC Fylde	8	4	4	0:13
4. Halifax Town	8	5	1	2:13
5. Leyton Orient	8	4	4	0:16
6. Solihull Moors	8	5	1	2:11
7. Hartlepool U.	8	4	3	1:11
8. Gateshead FC	8	4	2	2:10
9. Ebbsfleet United	8	4	1	3:10
10. Sutton United	8	3	4	1:10
11. Salford City (A)	8	3	3	2:12
12. Boreham Wood	8	3	3	2:7
13. FC Barnet (Ab)	8	3	2	3:7
14. Bromley FC	8	2	4	2:13
15. Barrow AFC	8	3	1	4:11
16. Chesterfield FC (Ab)	8	3	0	5:9
17. Eastleigh FC	8	3	0	5:7
18. Maidenhead U. (A)	8	2	2	4:11
19. Maidstone United	8	2	1	5:8
20. Aldershot Town	8	2	1	5:3
21. Havant & Waterl. (N)	8	1	3	4:10
22. Dover Athletic	8	1	1	6:9
23. Braintree Town (A)	8	0	3	5:6
24. Dagenham & R.	8	0	2	6:7

7. Runde: 27.8.2018: Aldershot Town – Sutton United 2:1 (1:0), Barnet – Dagenham & Redbridge 2:1 (1:1), Braintree Town – Maidenhead United 0:2 (0:2), Bromley – Havant & Waterlooville 4:0 (2:0), Eastleigh – Ebbsfleet United 0:1 (0:1), Halifax Town – Gateshead 1:0 (1:0), Hartlepool – Chesterfield 1:0 (1:0), Leyton Orient – Dover 3:0 (0:0), Maidstone – Boreham Wood 1:2 (1:0), Salford City – Barrow 3:1 (1:1), Solihull Moors – Wrexham 1:0 (0:0), AFC Fylde – Harrogate 0:0

8. Runde: 1.9.2018: Barrow – Solihull Moors 1:2 (0:0), Boreham Wood – Braintree Town 1:1 (1:0), Chesterfield – Leyton Orient 0:1 (0:0), Dagenham & Redbridge – Salford City 0:0, Dover – Barnet 1:2 (0:2), Ebbsfleet United – AFC Fylde 1:3 (0:0), Gateshead FC – Maidstone 1:0 (0:0), Harrogate – Eastleigh 4:0 (1:0), Havant & Waterlooville – Hartlepool United 1:2 (0:1), Maidenhead United – Bromley 2:2 (1:0), Sutton United – Halifax Town 1:1 (0:0), Wrexham – Aldershot Town 2:0 (0:0)

9. Runde: 4./5.9.2018: AFC Fylde – Salford City, Boreham Wood – Chesterfield, Bromley – Barnet, Dagenham & Redbridge – Braintree Town, Dover – Ebbsfleet United, Gateshead FC – Harrogate, Hartlepool United – Barrow, Leyton Orient – Solihull Moors, Maidenhead United – Eastleigh, Maidstone – Sutton United, Wrexham – Halifax Town, Havant & Waterlooville – Aldershot Town

10. Runde: 8./9.2018: Aldershot Town – Bromley, Barnet – Maidenhead United, Barrow – Dagenham & Redbridge, Braintree Town – Wrexham, Chesterfield – Dover, Eastleigh – AFC Fylde, Halifax Town – Leyton Orient, Harrogate – Havant & Waterlooville, Salford City – Maidstone, Solihull Moors – Hartlepool United, Ebbsfleet United – Gateshead FC, Sutton United – Boreham Wood am 18.9.



West Hams Issa Diop kann Adama Traoré nicht halten – der Wolverhampton-Stürmer schießt die Hammers ins Tal der Tränen

WEST HAM UNITED mit Katastrophenstart

Hammers stolpern

SCHLECHT WIE 2010. Von den Top 6 hatte man bei West Ham vor der Saison geträumt – auch weil man tief in die Börse gegriffen hat. Doch nach vier Runden trägt man die Rote Laterne und befürchtet den Abstiegskampf!



Rund 100 Millionen Euro hat West Ham United in diesem Sommer auf dem Transfermarkt investiert. Es wurden namhafte Spieler geholt. Vor allem in der Offensive besserten die *Hammers* mit dem brasilianischen Spielgestalter Felipe Anderson von Lazio Rom, Arsenals Lucas Pérez und Dortmunds ukrainischen Stürmer Andrij Yarmolenko nach. Für Anderson wurden kolportierte 38 Millionen Euro überwiesen, zehn mehr als im Vorjahr für Arnautovic, der damit als Rekorderkauf abgelöst wurde. Insgesamt wurden nicht weniger als acht neue Leute geholt. Und mit Manuel Pellegrini, der Manchester City 2014 zum Titel geführt hat, auch ein neuer Trainer. Der wollte in erster Linie aller-

dings einmal die Defensive stabilisieren – in der Vorsaison kassierte West Ham 68 Gegentreffer in 38 Partien, so viele wie sonst nur Absteiger Stoke City!

Allein – das ist ist bislang überhaupt noch nicht ge-

„Das ist kein schlechter Start, das ist ein sehr schlechter Start“

West-Ham-Trainer
Manuel Pellegrini

lungen. Das 0:1, mit dem Wolverhamptons Adama Traoré am Samstag in Minute 93 die Londoner ins Tal der Tränen stieß, war bereits Tor Nummer neun, das Keeper Lukasz Fabianski im vierten Saisonspiel hinnehmen musste. Vorne traf bislang

nur ÖFB-Teamspieler Marko Arnautovic. Allerdings auch nur zwei Mal. Deshalb hat West Ham zum erst zweiten Mal in der Geschichte die ersten vier Saisonspiele verloren. Nur 2010 waren die *Hammers* ebenso schwach gestartet – und stiegen am Ende ab!

Pellegrini ist der erste Trainer seit Avram Grant, der in den ersten vier Partien keinen Punkt sammeln konnte. Kein Wunder, dass der Chilene meinte: „Das ist kein schlechter Start, das ist ein sehr schlechter Start!“ Vor allem die Auftritte zu Hause ärgern ihn: „Auswärts gegen Liverpool und Arsenal kann man verlieren – aber wir treten vor den eigenen Fans nicht so auf, als wollten wir drei Punkte holen – so kann es nicht weitergehen.“ ●

KICK & RASCH

Weltrekordmann zu den Reds

Mit dem 2:1-Sieg bei Leicester hat der FC Liverpool nicht nur seine Tabellenführung verteidigt, sondern auch erstmals seit 1990 die ersten vier Saisonspiele gewonnen – damals wurde man Meister! Jetzt will man diesen Coup wiederholen. Mithelfen sollen dabei nicht nur die Neuerwerbungen Keeper Allison, Naby Keita und Fabinho, sondern auch **Thomas Grønnemark** (Bild). Ein Mann, der allerdings nur absoluten Experten ein Begriff ist. Der 42-Jährige hält mit sagenhaften 51,33 Metern den Weiten-Weltrekord bei Out-Einwürfen. Seit 15 Jahren arbeitet Grønnemark an der Perfektionierung der Einwürfe. Hat als Einwurf-Trainer auch schon den dänischen Erstligisten FC Midtjylland unterstützt. Jetzt soll Grønnemark die Liverpool-Profis für ähnliche Weiten fit machen.



Assist it like Beckham

32 Jahre, 16 davon im Profigeschäft, 489 Premier-League-Spiele und 80 Assists – **James Milner** (Bild) ist alt, aber kein bisschen leise. Nachdem er 2002 mit 16 Jahren und 246 Tagen der damals jüngste Torschütze der Prem wurde, holte er bei Liverpool 2:1-Sieg in Leicester einen ganz Großen ein. Mit seinem Assist für Roberto Firmino ist er im Ranking der Vorbereiter pari mit David Beckham. Über Milner thronen in der ewigen Rangliste nur noch Gerrard, Bergkamp, Lampard, Rooney, Fabregas und Giggs.

913 Tage Wartezeit

In der Liga hat der 32-jährige Ex-Teamspieler momentan bei Leicester kein Stammleiberl, im Liga-Cup spielte Christian Fuchs aber groß auf ... und schoss sein Team mit einem Traumtor gegen Fleetwood Town (4:0) früh auf die Siegerstraße. Sein erstes Tor seit 18 Monaten. Noch viel länger musste aber **Saido Berahino** (Bild) warten: Sage und schreibe 913 Tage! Im Februar 2016 hatte der Stürmer – damals noch im Trikot von West Bromwich Albion – gegen Crystal Palace sein letztes Pflichtspieltor erzielt. Seither hatte die Karriere des früheren U-21-Nationalspielers einen gehörigen Knick bekommen. Jetzt hat er sich bei Stoke nach dem Abstieg unter dem neuen Trainer Gary Rowett wieder ins Team gekämpft und beim 2:0-Sieg im Liga-Cup gegen Huddersfield endlich wieder getroffen!



RL OST 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. SK Rapid II	5	4	0	1	11:3	12	3 0 1 1 0 0
2. FC Mauerwerk	5	4	0	1	9:4	12	2 0 0 2 0 1
3. Wr. Sportclub	5	4	0	1	12:8	12	1 0 1 3 0 0
4. ASK Ebreichsdorf	5	3	0	2	14:5	9	1 0 1 2 0 1
5. SC Neusiedl	5	2	3	0	13:10	9	0 3 0 2 0 0
6. ASK Bruck/Leitha	5	3	0	2	9:7	9	2 0 1 1 0 1
7. Team Wr. Linien (A)	4	2	2	0	8:4	8	2 1 0 0 1 0
8. SV Leobendorf (A)	5	2	1	2	10:8	7	2 1 0 0 0 2
9. FCM Traiskirchen	5	2	1	2	8:6	7	1 0 2 1 1 0
10. Mattersburg Am. (A)	5	2	1	2	7:9	7	2 0 1 0 1 1
11. SKN Juniors	5	1	3	1	9:11	6	1 0 1 0 3 0
12. Mannsdorf-Großenz.	4	2	0	2	3:5	6	1 0 1 1 0 1
13. FC Stadlau	5	0	2	3	6:15	2	0 1 0 0 1 3
14. SC/ESV Parndorf	5	0	1	4	3:9	1	0 1 1 0 0 3
15. Admira Juniors	5	0	1	4	4:12	1	0 0 2 0 1 2
16. SV Schwechat	5	0	1	4	1:11	1	0 1 2 0 0 2

Nachtragsspiel: 28.8.2018: Rapid II – SC/ESV Parndorf 2:0 (2:0)

5. Runde: 31.8.2018: SV Leobendorf – Admira Juniors 2:1 (1:0), Mattersburg Am. – Wiener Sportclub 1:3 (1:1), SC Neusiedl – SKN Juniors 4:4 (3:0), SK Rapid II – ASK Ebreichsdorf 2:1 (1:1), ASK-BSC Bruck/Leitha – FC Mannsdorf-Großenzersdorf 2:0 (2:0), FCM Traiskirchen – SC/ESV Parndorf 2:0 (0:0), FC Mauerwerk – FC Stadlau 3:1 (1:0), Team Wiener Linien – SV Schwechat 2:1 (1:0)

6. Runde: 7./8./18.9.2018: SC/ESV Parndorf – SV Leobendorf, Admira Juniors – Mattersburg Am., SV Schwechat – ASK-BSC Bruck/Leitha, ASK Ebreichsdorf – FC Stadlau, FC Mannsdorf-Großenzersdorf – SC Neusiedl, Wiener Sportclub – FC Mauerwerk, SKN Juniors – FCM Traiskirchen, SK Rapid II – Team Wiener Linien am 18.9.

RL MITTE 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. ATSV Stadl-Paura	6	5	1	0	11:6	16	3 0 0 2 1 0
2. Deutschlandsberg	6	4	1	1	17:8	13	4 0 0 0 1 1
3. SC Weiz	6	4	1	1	14:5	13	1 1 0 3 0 1
4. GAK (A)	6	4	1	1	14:9	13	3 1 0 1 0 1
5. WAC Amateure	6	4	0	2	10:7	12	2 0 1 2 0 1
6. SC Gleisdorf 09	6	3	2	1	9:7	11	1 1 1 2 1 0
7. Sturm Graz Am.	6	3	1	2	15:10	10	2 1 1 1 0 1
8. Hertha Wels (A)	6	3	0	3	11:12	9	2 0 1 1 0 2
9. Union Vöcklamarkt	6	2	2	2	6:8	8	2 0 0 0 2 2
10. Union Gurten	6	2	1	3	6:8	7	1 1 0 1 0 3
11. USV Allerheiligen	6	1	3	2	6:7	6	0 2 1 1 1 1
12. Bad Gleichenberg	6	2	0	4	10:15	6	2 0 1 0 0 3
13. FC Wels (A)	6	1	2	3	8:9	5	1 1 1 0 1 2
14. VST Völkermarkt (A)	6	1	1	4	6:11	4	1 0 2 0 1 2
15. SC Kalsdorf	6	1	0	5	8:15	3	1 0 2 0 0 3
16. FC Lendorf (A)	6	0	0	6	4:18	0	0 0 3 0 0 3

6. Runde: 31.8./1./2.9.2018: WAC Amateure – SC Weiz 1:2 (0:1), USV Allerheiligen – Union Vöcklamarkt 1:1 (1:0), Hertha Wels – VST Völkermarkt 3:2 (1:1), Deutschlandsberg SC – FC Lendorf 6:1 (1:1), Sturm Graz Amateure – SC Kalsdorf 3:2 (0:1), Bad Gleichenberg – Union Gurten 3:1 (2:0), GAK – SC Gleisdorf 2:2 (2:2), ATSV Stadl-Paura – FC Wels 3:2 (1:2)

7. Runde: 7./8./9.2018: SC Weiz – Hertha Wels, SC Kalsdorf – Deutschlandsberg SC, SC Gleisdorf – Sturm Graz Amateure, Union Vöcklamarkt – WAC Amateure, VST Völkermarkt – ATSV Stadl-Paura, FC Lendorf – Bad Gleichenberg, Union Gurten – USV Allerheiligen, FC Wels – GAK

RL WEST 2018/19

						HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Dornbirn	7	6	1	0	18:7	19	3 1 0 3 0 0
2. USK Anif (M)	7	4	1	2	17:12	13	2 0 1 2 1 1
3. SV Seekirchen	7	4	1	2	17:13	13	1 1 1 3 0 1
4. TSV St. Johann	7	3	4	0	16:13	13	1 2 0 1 2 0
5. FC Kitzbühel	7	4	1	2	11:8	13	2 0 1 2 1 1
6. SVG Reichenau (A)	7	3	2	2	13:10	11	2 1 1 1 1 1
7. SCR Altach Amat.	7	3	1	3	9:6	10	1 1 2 2 0 1
8. SC Schwarz	7	3	1	3	11:10	10	2 0 2 1 1 1
9. SV Wörgl	7	3	1	3	11:14	10	1 0 3 2 1 0
10. FC Kufstein	7	3	0	4	15:15	9	0 0 3 3 0 1
11. SV Grödig	7	2	2	3	12:11	8	1 1 2 1 1 1
12. SK Bischofshofen (A)	7	2	1	4	8:12	7	2 1 1 0 0 3
13. FC Langenegg (A)	7	2	0	5	7:14	6	1 0 2 1 0 3
14. SC Wals-Grünau	7	2	0	5	5:13	6	2 0 2 0 0 3
15. Pinzgau Saalfelden	6	1	2	3	10:13	5	0 1 2 1 1 1
16. VfB Hohenems	6	1	0	5	8:21	3	0 0 2 1 0 3

7. Runde: 31.8./1./5.9.2018: SVG Reichenau – SV Seekirchen 1:0 (1:0), SK Bischofshofen – SV Grödig 2:1 (1:0), SV Wörgl – SCR Altach Amateure 0:4 (0:1), USK Anif – FC Kitzbühel 2:0 (2:0), FC Kufstein – TSV St. Johann 1:3 (0:2), FC Dornbirn – SV Wals-Grünau 2:1 (1:0), SC Schwarz – FC Langenegg 3:1 (1:0), VfB Hohenems – FC Pinzgau Saalfelden am 5.9.

8. Runde: 7./8./9.2018: SV Grödig – SC Schwarz, TSV St. Johann – USK Anif, SV Seekirchen – FC Pinzgau Saalfelden, SV Wals-Grünau – SV Wörgl, SVG Reichenau – SK Bischofshofen, SCR Altach Amateure – FC Kufstein, FC Kitzbühel – VfB Hohenems, FC Langenegg – FC Dornbirn

Grödig's Luka Radulovic krachte nach der Partie in Bischofshofen mit Vait Ismaili zusammen



Wildwest-Szenen

RL WEST. Titelverteidiger Anif klopft langsam aber sicher wieder an der Tabellenspitze an. Doch das war an diesem Wochenende ebenso zweitranig, wie Dornbirns nächster Sieg. Man schaute nach Bischofshofen...

Titelverteidiger Anif klettert nach dem schwachen Saisonstart in der Tabelle langsam aber sicher nach oben. Nach dem 2:0-Sieg gegen Kitzbühel liegt man schon auf Platz drei! Trainer Thomas Hofer war vor allem mit den ersten 45 Minuten voll zufrieden. „Da hätten wir auch 4:0 führen

zur letzten Minute konzentriert ans Werk gehen.“ Das muss man wohl auch in der kommenden Woche. Da geht's nämlich im direkten Duell gegen St. Johann um Platz zwei. Die Pongauer sind bislang die Überraschung der Saison und neben Tabellenführer Dornbirn – diesmal gab's einen

Saisonserfolg mehr als verdient. Ersatzgeschwächte Grödiger wurden mit 2:1 in die Knie gezwungen. Das Ergebnis rückte nach dem Schlusspfiff allerdings in den Hintergrund. Denn da ließen Bischofshofens Kapitän Vait Ismaili und sein Grödiger Gegenüber Luka Radulovic im Kabinengang die Fäuste sprechen. „Er hat mich auf dem Spielfeld mit vollster Absicht verletzt und mich und meine Mutter auf Serbisch beschimpft“, so Ismaili. Erst die Polizei konnte die beiden Streithähne trennen. „Eine völlig sinnlose Aktion – beide sind komplett durchgedreht“, so Bischofshofens Klub-Boss Patrick Reiter gegenüber *salzburg24*: „Wir werden den Sachverhalt mit allen Beteiligten besprechen und eventuell Konsequenzen ziehen.“ ●

„Eine völlig sinnlose Aktion – beide sind leider komplett durchgedreht“

Bischofshofen-Mastermind Patrick Reiter

können“, so der 48-Jährige, der besonders seine Defensive lobte: „Wir haben in 90 Minuten keine Chance zugelassen.“ Und er sieht sein Team jetzt auch wieder in der Spur: „Sie haben heute gezeigt, was sie drauf haben und sicherlich auch selbst gesehen, dass sie enorme Qualität haben, wenn sie von der ersten bis

2:1-Arbeitszeit gegen Wals-Grünau – das einzige Team ohne Niederlage. Auch in Kufstein setzte man sich mit 3:1 durch. „Wir waren ganz klar die bessere Mannschaft und haben mehr als verdient gewonnen“, so Trainer Ernst Lottermoser.

Auch Aufsteiger Bischofshofen hat sich den zweiten

Reißleine gezogen

REGIONALLIGA OST. Nach Traiskirchen hat auch Parndorf schon früh in der Saison den Trainer gewechselt. Und am Wochenende zog auch noch Tabellen-schlusslicht Schwechat nach.

Die Meisterschaft ist erst fünf Runden alt – und schon gibt's in der Ostliga den zweiten Trainerwechsel. Nachdem Oliver Lederer in Traiskirchen Robert Haas abgelöst hat, zog man nach der 0:2-Niederlage im Nachtragsspiel gegen Rapid II auch in Parndorf die Reißleine. „Es ist derzeit nicht leicht für uns – wir müssen etwas versuchen“, meinte Coach Paul Hafner, der seit 16 Jahren beim Verein arbeitet, nach dem Spiel. Und zog sich auf Geheiß von Obmann Gerhard Milletich auf den Posten des Sportdirektors zurück. Auf der Trainerbank nahm ein alter Bekannter Platz – Kurt Jusits. Der gleich einmal ordentlich die Ärmel aufkrepelte.

„Wir können natürlich nicht von heute auf morgen alles ändern und besser machen. Aber wir werden einige Sachen anders angehen“, so der Neo-Trainer vor der Partie gegen Traiskirchen. Und wirklich – man präsentierte sich durchaus verbessert. Allein – am Ende stand man wieder mit leeren Händen da. Saisonübergreifend sind die Burgenländer jetzt schon 13 Spiele ohne Sieg – den letzten vollen Erfolg gab's am 10. April 2018. Zudem schied man auch im ÖFB-Cup und im burgenländischen Pokalbewerb aus.

Swechat hat gegen Team Wr. Linien 1:2 verloren – die 34. Pleite im 51. Spiel. Darauf nahm Markus Bachmayer den Hut. Sein Nachfolger: Christoph Mandl. ●



Kurt Jusits – der neue starke Mann auf der Parndorfer Betreuerbank

FOTOS: GEPA PICTURES

Kein Glück für „Kleine Hüpfer“



Andreas Marco Allmayer schoss Lendorf in Deutschlandsberg in Führung – am Ende gab's wieder keine Punkte

REGIONALLIGA MITTE. Der Kärntner Aufsteiger Lendorf ist noch nicht so richtig in der Regionalliga angekommen. Auch in Deutschlandsberg gab's nichts zu holen. Trotzdem glaubt man weiter an den Klassenerhalt.

Er war sich ziemlich sicher, dass sein Team Regionalligatauglich ist. „Weil ich weiß, was unsere Burschen können, und weil sie die Regionalliga einfach als Chance erkennen werden, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen“, so Markus Unterdorfer-Morgenstern, der Präsident des Aufsteigers FC Lendorf, vor der Saison. Doch dann kam alles anders. Ohne Punkte steht man nach sechs Runden am Tabellenende. „In jedem Match waren wir lange zumindest ebenbürtig, aber leider vom Glück verlassen“, hatte das Trainer-Duo Christoph und Alois Morgenstern vor der Partie gegen Deutsch-

landsberg gehofft, dass man die Trendwende schaffen könnte. Doch bei einem der derzeitigen Spitzenteams der Liga gab's einmal mehr nichts zu holen. Bis zur Pause hielt man mit, durfte man nach einem 1:1 sogar noch auf den ersten Punktgewinn hoffen. Doch dann machte die Elf von

„In jedem Match waren wir lange zumindest ebenbürtig, aber leider vom Glück verlassen“

Lendorfs-Trainer-Duo
Christoph & Alois
Morgenstern

Jerko Grubisic kurzen Prozess ... und fegte den Underdog mit 6:1 vom Platz. „Anfangs haben wir uns gegen einen sehr defensiv orientierten Gegner einigermaßen schwer getan. Mit Fortdauer des Spiels ist unser Werkl dann aber doch entsprechend ins Laufen gekommen“, war Deutschlandsbergs Sportchef Gerd Fuchs am Ende zufrieden. Bei seinem Lendorfer Gegenüber Günter Dokter raucht indes der Kopf. Wobei er sich trotzdem ziemlich gelassen gibt: „Wir wissen, dass wir kleine Hüpfer sind, wollen die Klasse halten ... aber wenn es nicht klappt, geht die Welt auch nicht unter.“ ●

WM-QUALIFIKATION

GRUPPE 7

31.8.: Spanien – Finnland 5:1 (3:1)

4.9.: Österreich – Finnland in Wr. Neustadt; Spanien – Serbien

1. Spanien	7	7	0	0	22:2	21	3	0	0	4	0	0
2. Österreich	7	4	1	2	15:6	13	1	1	1	3	0	1
3. Finnland	7	3	1	3	8:9	10	2	0	2	1	1	1
4. Serbien	7	2	1	4	5:10	7	1	0	3	1	1	1
5. Israel	7	0	1	6	0:17	1	0	1	2	0	0	4

GRUPPE 1

30./31.8.: Russland – Kasachstan 3:0 (2:0); Wales – England 0:3 (0:0)

4.9.: Russland – Bosnien-H., Kasachstan – England

1. England	7	6	1	0	23:1	19	3	1	0	3	0	0
2. Wales	8	5	2	1	7:3	17	3	0	1	2	2	0
3. Russland	7	3	1	3	13:13	10	1	1	1	2	0	2
4. Bosnien-H.	7	1	0	6	3:16	3	0	0	4	1	0	2
5. Kasachstan	7	1	0	6	2:15	3	0	0	3	1	0	3

GRUPPE 2

30./31.8.: Schottland – Schweiz 2:1 (2:1); Weißrussland – Polen 1:4 (0:1)

4.9.: Polen – Schweiz; Albanien – Schottland

1. Schweiz	7	6	0	1	21:5	18	4	0	0	2	0	1
2. Schottland	7	6	0	1	17:6	18	4	0	0	2	0	1
3. Polen	7	3	1	3	16:12	10	1	1	1	2	0	2
4. Albanien	7	1	1	5	5:20	4	1	0	2	0	1	3
5. Weißrussland	8	1	0	7	5:21	3	1	0	3	0	0	4

GRUPPE 3

31.8.: Slowakei – Norwegen 0:4 (0:3), Irland – Nordirland 4:0 (3:0)

4.9.: Norwegen – Niederlande, Nordirland – Slowakei

1. Niederlande	7	6	1	0	21:0	19	3	1	0	3	0	0
2. Norwegen	7	6	0	1	20:3	18	3	0	0	3	0	1
3. Irland	8	4	1	3	10:6	13	2	0	2	2	1	1
4. Nordirland	7	1	0	6	4:26	3	0	0	3	1	0	3
5. Slowakei	7	0	0	7	3:23	0	0	0	4	0	0	3

GRUPPE 4

30.8.: Dänemark – Kroatien 1:1 (0:0), Schweden – Ukraine 3:0 (2:0)

4.9.: Dänemark – Schweden, Ukraine – Ungarn

1. Schweden	7	6	0	1	21:2	18	4	0	0	2	0	1
2. Dänemark	7	5	1	1	22:7	16	2	1	0	3	0	1
3. Ukraine	7	3	1	3	7:10	10	1	1	1	2	0	2
4. Ungarn	7	1	1	5	8:24	4	0	1	3	1	0	2
5. Kroatien	8	0	3	5	5:20	3	0	0	4	0	3	1

GRUPPE 5

31.8./1.9.: Tschechien – Slowenien 2:0 (1:0); Island – Deutschland 0:2 (0:1)

4.9.: Island – Tschechien, Färöer – Deutschland

1. Deutschland	7	6	0	1	30:3	18	3	0	1	3	0	0
2. Island	7	5	1	1	21:5	16	2	0	1	3	1	0
3. Tschechien	7	4	1	2	19:7	13	2	1	1	2	0	1
4. Slowenien	8	2	0	6	9:20	6	1	0	3	1	0	3
5. Färöer	7	0	0	7	1:45	0	0	0	3	0	0	4

GRUPPE 6

30./31.8.: Moldawien – Portugal 0:7 (0:4); Rumänien – Belgien 0:1 (0:0)

4.9.: Belgien – Italien, Portugal – Rumänien

1. Italien	7	7	0	0	18:2	21	4	0	0	3	0	0
2. Belgien	7	5	1	1	26:5	16	2	1	0	3	0	1
3. Portugal	7	2	2	3	17:7	8	1	0	2	1	2	1
4. Rumänien	7	1	2	4	6:10	5	1	1	2	0	1	2
5. Moldawien	8	0	1	7	2:45	1	0	1	3	0	0	4

Carina
Wenninger & Co
wollen gegen
Finnland Platz 2
behaupten –
die WM geht
sich aber nicht
mehr aus



FOTO: GEPA PICTURES

Quali-Showdown

WM-TRAUM GEPLATZT. Während England, Spanien und Italien ihr WM-Ticket bereits in der Tasche haben, kämpfen andere Top-Nationen noch um die Qualifikation für die Endrunde in Frankreich.

In souveräner Manier lösten England, Spanien und Italien vorzeitig das Ticket nach Frankreich. Das Trio ist bislang unbesiegt und kann nicht mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden. In Gruppe 2 darf sich die Schweiz nach der Niederlage in Schottland, gegen Polen keinen Aus-rutscher leisten, will man den ersten Platz verteidigen.

Für Brisanz sorgt das Duell zwischen Norwegen und Holland. In Oslo brauchen die Norwegerinnen einen Sieg, um die Oranjes noch

von der Tabellenspitze der Gruppe 3 zu verdrängen. Nicht weniger Spannung verspricht die Begegnung Dänemark gegen Schweden. Ein Sieg ist für *Danish Dynamite* Pflicht, möchte man noch den Gruppensieg holen. Vor diesem steht auch der zweifache Weltmeister Deutschland. Durch den wichtigen Auswärtssieg gegen Island, kann Hrubeschs Team wohl für die Endrunde planen. Das Zünglein an der Waage ist am letzten Spieltag Belgien. Gelingt ein Sieg gegen Italien, könnte

die Tabelle der Zweitplatzierten (die Top 4 spielen im Playoff) noch ordentlich auf den Kopf gestellt werden. So dürfen aktuell Island, Dänemark, Schottland und Norwegen keine Punkte verschenken, will man ein böses Erwachen vermeiden.

Für Österreich ist der WM-Zug bereits abgefahren. In der Tabelle der Zweitplatzierten ist ein Top 4-Platz rechnerisch nicht mehr möglich. Im abschließenden Spiel gegen Finnland soll dennoch ein Sieg her. ●

ADMIRAL
STOLZER PARTNER DES
ÖFB FRAUEN
NATIONALTEAMS



18+



ADMIRAL

SCHOTTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Heart of Midlothian	4	4	0	0	10:2	12	2	0	0	2	0	0
2. Celtic Glasgow (M, C)	4	3	0	1	5:2	9	3	0	0	0	0	1
3. Kilmarnock FC	4	2	1	1	4:1	7	1	0	1	1	1	0
4. Livingston FC (A)	4	2	1	1	5:4	7	1	0	1	0	1	0
5. St. Johnstone FC	4	2	1	1	4:4	7	1	1	0	1	0	1
6. Hibernian FC (E)	4	1	2	1	6:4	5	1	1	0	0	1	1
7. Glasgow Rangers (E)	4	1	2	1	6:5	5	1	0	0	0	2	1
8. Aberdeen FC (E)	4	1	2	1	3:4	5	0	1	1	1	1	0
9. Motherwell FC	4	1	1	2	6:8	4	0	1	1	1	0	1
10. Hamilton Academical	4	1	0	3	3:7	3	0	0	1	1	0	2
11. St. Mirren FC (A)	4	1	0	3	3:9	3	1	0	1	0	0	12
12. Dundee FC	4	0	0	4	2:7	0	0	0	2	0	0	2

4. Runde; 1./2.9.2017: Aberdeen – Kilmarnock 0:2 (0:1), Dundee FC – Motherwell 1:3 (0:0), Hamilton – St. Johnstone 1:2 (0:2), Hearts – St. Mirren 4:1 (4:1), Livingston – Hibernian 2:1 (0:0), Celtic – Rangers 1:0 (0:0)

NORDIRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Linfield FC	5	3	2	0	7:1	11	1	1	0	2	1	0
2. Glenavon FC (E)	5	3	1	1	11:5	10	1	1	1	2	0	0
3. Ballymena United	5	3	1	1	12:8	10	0	0	0	3	1	1
4. Coleraine FC (C)	4	2	2	0	9:5	8	1	1	0	1	1	0
5. Glentoran Belfast	5	2	2	1	8:6	8	1	1	1	1	1	0
6. Crusaders FC (M)	4	2	1	1	8:7	7	1	1	1	0	0	0
7. Institute FC (A)	5	2	2	1	5:5	8	2	1	0	0	1	1
8. Newry City (A)	5	2	0	3	4:8	6	2	0	1	0	0	2
9. Cliftonville FC (E)	5	1	2	2	5:6	5	0	1	1	1	1	1
10. Ards FC	5	1	1	3	7:8	4	1	0	2	0	1	1
11. Dungannon Swifts	5	0	2	3	3:7	2	0	1	1	0	1	2
12. Warrenpoint Town	5	0	0	5	4:17	0	0	0	3	0	0	2

5. Runde; 1./3.9.2018: Glenavon – Glentoran 1:1 (0:0), Institute – Dungannon 0:0, Linfield – Ards 0:0, Newry – Cliftonville 1:0 (0:0), Warrenpoint – Ballymena 1:6 (0:4), Crusaders – Coleraine am 3.9.

IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Dundalk FC (E)	30	23	4	3	72:15	73	12	2	1	11	2	2
2. Cork City (M, C)	30	21	4	5	58:21	67	12	3	1	9	2	4
3. Shamrock Rovers (E)	30	14	7	9	47:24	49	9	2	3	5	5	6
4. Waterford FC (A)	30	14	5	11	40:37	47	9	2	3	5	3	8
5. St. Patrick's Athletic	30	12	4	14	38:41	40	9	2	4	3	2	10
6. Derry City (E)	30	12	3	15	43:56	39	8	2	7	4	1	8
7. Bohemian FC	30	10	7	13	37:37	37	5	3	7	5	4	6
8. Sligo Rovers	30	10	5	15	32:40	35	2	3	9	8	2	6
9. Limerick FC	30	6	6	18	22:58	24	3	3	10	3	3	8
10. Bray Wanderers	30	4	3	23	19:79	15	4	2	9	0	1	4

Nachtragsspiel; 28.8.2018: Dundalk – Shamrock Rovers 1:2 (0:1)

30. Runde; 31.8.2018: Bray – Shamrock 0:3 (0:1), Cork – Sligo 1:2 (1:0), Derry – Bohemian 0:2 (0:1), Limerick – Dundalk 0:1 (0:0), St. Patrick's – Waterford 3:0 (0:0)

GRIECHENLAND 1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Olympiakos Piräus (E)	2	2	0	0	6:0	6	2	0	0	0	0	0
2. Aris Saloniki (A)	2	2	0	0	5:0	6	1	0	0	1	0	0
3. AEK Athen (M)	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
4. PAOK (C, CL/-2)	2	2	0	0	2:0	4	1	0	0	1	0	0
5. Atromitos Athen (E)	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
6. AE Larissa	2	1	0	1	1:2	3	0	0	0	1	0	1
7. OFI Kreta (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	1	0	0
8. Panionios Athen	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
9. Skoda Xanthi	2	0	1	1	0:1	1	0	0	1	0	1	0
10. Panathinaikos (-6)	2	2	0	0	4:1	0	1	0	0	1	0	0
11. Panetolikos Agrinio	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
12. APO Levadiakos	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
13. Apollon Smyrni	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
14. Asteras Tripolis (E)	2	1	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	1
15. PAS Lamia	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1
16. PAS Ioannina	2	0	0	2	0:7	0	0	0	0	0	0	2

1. Runde; 27.8.2018: Lamia – Aris Saloniki 0:3 (0:0)

2. Runde; 1./2./3.9.2018: Panathinaikos – Lamia 3:1 (1:1), Asteras Tripolis – AEK Athen 0:1 (0:1), Atromitos – Xanthi 0:0, Aris Saloniki – Larissa 2:0 (0:0), Panionios – PAOK Saloniki 0:1 (0:0), Olympiakos Piräus – PAS Ioannina 5:0 (2:0), Levadiakos – Apollon Smirnis, Panetolikos – OFI Kreta am 3.9.

SCHWEIZ 2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Young Boys Bern (M)	6	6	0	0	19:4	18	3	0	0	3	0	0
2. FC St. Gallen (E)	6	3	1	2	10:10	10	1	0	2	2	1	0
3. FC Basel (CL)	6	2	3	1	11:9	9	2	1	0	0	2	1
4. FC Luzern (E)	6	3	0	3	10:10	9	2	0	2	1	0	1
5. FC Thun	6	2	2	2	12:9	8	1	1	0	1	1	2
6. FC Lugano	6	2	2	2	8:10	8	1	1	1	1	1	1
7. FC Zürich (C)	6	2	2	2	5:7	8	1	2	0	1	0	2
8. FC Sion	6	2	0	4	11:12	6	1	0	2	1	0	2
9. Grasshopper Zürich	6	1	1	4	7:13	4	1	0	1	0	1	3
10. Neuchâtel Xamax (A)	6	1	1	4	8:17	4	0	1	2	1	0	2

6. Runde; 1./2.9.2018: Lugano – FC Zürich 1:0 (1:0), Sion – YB Bern 0:3 (0:1), Basel – Thun 1:1 (1:1), Luzern – Grasshoppers 2:1 (0:1) *Holzhauser trat zum 1:0 für die Grasshoppers, Xamax – St. Gallen 2:3 (1:0)*

BRASILIEN 4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. São Paulo FC (CS)	22	13	7	2	35:18	46	8	3	0	5	4	2
2. SC Internacional (A)	22	12	7	3	28:12	43	7	3	0	5	4	3
3. CR Flamengo (CL)	22	12	5	5	32:18	41	9	1	2	3	4	4
4. Gremio FBPA (CL)	22	11	7	4	29:11	40	7	5	1	4	2	3
5. SE Palmeiras (CL)	22	11	7	4	33:16	40	7	2	1	4	5	3
6. Atlético Mineiro (CS)	22	10	5	7	37:28	35	7	2	2	3	3	5
7. Cruzeiro EC (C, CL)	22	8	7	7	18:18	31	6	3	2	2	4	5
8. SC Corinthians (M)	22	8	6	8	24:18	30	6	5	1	2	1	7
9. Atl. Paranaense (CS)	21	7	6	8	25:20	27	7	1	3	0	5	5
10. Santos FC (CL)	21	7	6	8	26:23	27	5	2	3	2	4	5
11. Fluminense FC (CS)	22	7	6	9	22:27	27	5	2	3	2	4	6
12. América Mineiro (A)	22	7	5	10	22:27	26	5	4	2	2	1	8
13. EC Vitória	22	7	4	11	22:40	25	6	2	3	1	2	8
14. EC Bahia (CS)	22	6	7	9	22:28	25	5	4	2	1	3	7
15. Botafogo FR (CS)	22	6	7	9	20:31	25	5	4	1	1	3	8
16. Vasco da Gama (CL)	21	6	6	9	25:32	24	6	2	4	0	4	5
17. Sport Recife	22	6	5	11	20:34	23	4	4	3	2	1	8
18. AF Chapecoense (CL)	21	4	9	8	21:31	21	4	5	1	0	4	8
19. Ceará SC (A)	22	4	8	10	13:24	20	2	5	4	2	3	6
20. Paraná Clube (A)	22	3	6	13	10:28	15	3	5	3	0	1	10

Nachtragsspiele; 30.8.2018: Atlético Paranaense – Vasco da Gama 1:0 (0:0), Ceará SC – EC Bahia 0:2 (0:1)

22. Runde; 1./2./3.9.2018: Gremio Porto Alegre – Botafogo FR 4:0 (2:0), EC Vitória – América Mineiro 1:0 (0:0), Vasco da Gama – FC Santos 0:3 (0:1), SC Corinthians – Atlético Mineiro 1:1 (1:1), CR Flamengo – Ceará SC 0:1 (0:0), Atlético Paranaense – EC Bahia 2:0 (0:0), São Paulo FC – Fluminense FC 1:1 (0:0), Sport Recife – Paraná Clube 1:0 (1:0), AF Chapecoense – SE Palmeiras 1:2 (0:1), Cruzeiro EC – Internacional Porto Alegre 0:0

ALBANIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. Skënderbeu K. (M, C)	3	2	1	0	5:2	7	1	1	0	1	0	0
2. Flamurtari Vlorë	3	2	1	0	2:0	7	1	0	0	1	1	0
3. Partizani Tirana (E)	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1
4. KF Laçi (E)	3	1	2	0	4:3	5	1	0	0	0	2	0
5. Teuta Durrës	3	1	2	0	1:0	5	1	1	0	0	1	0
6. FK Kukesi (CL)	3	1	1	1	4:3	4	1	1	0	0	0	1
7. KS Kamza	3	1	0	2	1:2	3	0	0	1	1	0	1
8. Kastrioti Kruje (A)	3	1	0	2	1:4	3	0	0	1	1	0	1
9. KF Tirana (A)	3	0	1	2	1:4	1	0	1	1	0	0	1
10. Luftëtari Gjirok. (E)	3	0	0	3	1:4	0	0	0	2	0	0	1

3. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Skënderbeu Korçe – KF Laçi 1:1 (1:1); Luftëtari Gjirokaster – Flamurtari Vlorë 0:1 (0:1), Partizani Tirana – Kastrioti Kruje 1:0 (1:0), FK Kukesi – KF Tirana 3:1 (2:0), Teuta Durrës – KS Kamza 1:0 (0:0)

WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. BATE Borisov (M)	19	15	3	1	32:11	48	7	3	0	8	0	1
2. FK Wizebsk	19	12	5	2	32:11	41	10	0	1	2	5	1
3. Dinamo Minsk (E)	19	12	5	2	22:9	41	6	3	2	6	2	0
4. Sh. Saligorsk (E)	19	12	5	2	28:10	41	7	1	1	5	4	1
5. FK Slutsk	20	10	3	7	23:15	33	4	2	4	6	1	3
6. Torpedo Schodsina	19	9	4	6	19:14	31	7	0	1	2	4	5
7. Dinamo Brest (C)	19	7	8	4	31:23	29	5	3	1	2	5	3
8. Njoman Hrodna	20	8	5	7	18:22	29	3	3	4	5	2	3
9. FK Gomel	20	6	5	9	12:22	23	2	4	4	4	1	5
10. FK Gorodeya	20	5	6	9	16:22	21	2	4	4	3	2	5
11. FK Smolevichy-STI (A)	20	4	6	10	15:23	18	3	3	4	1	3	6
12. FK Minsk	20	3	8	9	19:24	17	2	4	4	1	4	5
13. FK ISLOCH Minsk	20	3	8	9	10:20	17	1	4	5	2	4	4
14. Dnepr Mogilev	20	2	7	11	10:26	13	1	5	4	1	2	7
15. FK Tarpeda Minsk (A)	20	2	6	12	10:26	12	1	3	5	1	3	7
16. Luch Minsk (A)	20	2	6	12	13:32	12	1	3	6	1	3	6

19. Runde; 27.8.2018: FK Slutsk – Luch Minsk 1:0 (0:0)

20. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Torpedo Schodsina – FK Gorodeya 0:1 (0:0), FK Wizebsk – FK Smolevichy 4:0 (1:0), Dnepr Mogilev – Luch Minsk 0:0, ISLOCH Minsk – FK Gomel 0:1 (0:1), Dinamo Brest – FK Minsk 2:1 (1:1), Tarpeda Minsk – Shakhtyor Soligorsk 2:3 (1:2), FK Slutsk – BATE Borisov 0:1 (0:0), Dinamo Minsk – Njoman Hrodna 1:0 (0:0)

ZYPERN

2. Runde; 1./2.9.2018: AEL Limassol – Doxa 2:0 (1:0), Paphos – Anorthosis 1:1 (0:1), Alki Oroklini – Ermis 0:2 (0

NIEDERLANDE

1. PSV Eindhoven (M)	4	4	0	0	14:3	12	2	0	0	2	0	0
2. Ajax Amsterdam (CL)	4	3	1	0	11:1	10	1	1	0	2	0	0
3. Feyenoord (C)	4	3	0	1	12:7	9	2	0	0	1	0	1
4. AZ Alkmaar (E)	4	2	1	1	11:4	7	1	1	0	1	0	1
5. Heracles Almelo	4	2	1	1	8:10	7	2	0	0	0	1	1
6. ADO Den Haag	4	2	0	2	10:9	6	1	0	1	1	0	1
7. Willem II	4	2	0	2	7:7	6	1	0	1	1	0	1
8. Vitesse Arnhem (E)	4	1	2	1	6:6	5	1	0	1	0	2	0
9. VVV-Venlo	4	1	2	1	3:3	5	0	1	1	1	1	0
10. SC Heerenveen	4	1	2	1	8:9	5	0	1	1	1	1	0
11. FC Utrecht	4	1	2	1	4:6	5	1	1	0	0	1	1
12. De Graafschap (A)	4	1	1	2	3:5	4	1	0	1	0	1	1
13. Excelsior Rotterdam	4	1	1	2	5:8	4	0	1	1	1	0	1
14. FC Emmen (A)	4	1	1	2	4:11	4	0	1	1	1	0	1
15. PEC Zwolle	4	1	0	3	4:7	3	0	0	2	1	0	1
16. FC Groningen	4	2	0	2	2:7	3	0	0	2	1	0	1
17. NAC Breda	4	1	0	3	5:11	3	1	0	1	0	0	2
18. Fortuna Sittard (A)	4	0	2	2	4:7	2	0	1	1	0	1	1

4. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Emmen – De Graafschap 1:1 (0:0); Venlo – SC Heerenveen 1:1 (0:1); PSV Eindhoven – Willem II 6:1 (4:0); Excelsior – ADO Den Haag 2:4 (0:2); Fortuna Sittard – FC Utrecht 1:1 (0:0); FC Groningen – PEC Zwolle 0:1 (0:0); Heracles – AZ Alkmaar 3:2 (1:1); Vitesse Arnhem – Ajax Amsterdam 0:4 (0:3); Feyenoord – NAC Breda 4:2 (1:1)

BELGIEN

1. Club Brügge (M)	6	5	1	0	17:6	16	3	0	0	2	1	0
2. Racing Genk (E)	6	3	2	0	16:7	14	2	1	0	2	1	0
3. RSC Anderlecht (E)	6	4	1	1	15:7	13	2	1	0	2	0	1
4. KAA Gent (E)	6	4	1	1	14:8	13	2	1	0	2	0	1
5. FC Antwerpen	6	3	3	0	5:2	12	1	2	0	2	1	0
6. Standard L. (CL, C)	6	3	2	1	10:6	11	2	1	0	1	1	1
7. KV Oostende	6	3	0	2	9:11	9	2	0	1	1	0	2
8. Cercle Brügge (A)	6	2	2	2	6:7	8	2	0	1	0	2	1
9. St. Truiden VV	6	1	4	1	7:7	7	1	2	0	0	2	1
10. SC Charleroi	6	2	0	4	9:10	6	1	0	3	1	0	1
11. KAS Eupen	6	2	0	4	8:17	6	1	0	2	1	0	2
12. SV Zulte-Waregem	6	1	2	3	11:14	5	1	1	1	0	1	1
13. KV Kortrijk	6	1	2	3	7:12	5	0	1	2	1	1	1
14. KSC Lokeren	6	1	1	4	5:13	4	1	0	2	0	1	2
15. Waasland-Beveren	6	0	3	3	7:11	3	0	2	0	0	1	3
16. Royal Mouscron	6	0	0	6	2:10	0	0	0	3	0	0	3

6. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Zulte Waregem – Club Brügge 2:5 (0:3); KAS Eupen – Standard Lüttich 2:1 (0:1); KSC Lokeren – Waasland-Beveren 1:0 (0:0); St. Truiden – KV Oostende 1:0 (0:0); SC Charleroi – Mouscron 3:1 (2:0); RSC Anderlecht – Royal Antwerpen 1:1 (0:0); Cercle Brügge – KAA Gent 0:3 (0:1); KV Kortrijk – KRC Genk 3:3 (0:0)

PORTUGAL

						HEIM	AUSWÄRTS					
1. SL Benfica (CL)	4	3	1	0	10:3	10	1	1	0	2	0	0
2. Sporting Braga (E)	4	3	1	0	11:6	10	2	0	0	1	1	0
3. Sporting CP (E)	4	3	1	0	7:3	10	2	0	0	1	1	0
4. FC Porto (M)	4	3	0	1	13:5	9	2	0	1	1	0	0
5. Marítimo Funchal	4	3	0	1	5:4	9	2	0	0	1	0	1
6. CD Feirense	4	2	1	1	4:2	7	1	1	0	1	0	1
7. FC Rio Ave (E)	4	2	1	1	6:5	7	2	0	0	0	1	1
8. Vitória Guimarães	4	2	0	2	6:6	6	1	0	1	1	0	1
9. Santa Clara (A)	4	1	2	1	9:8	5	1	1	0	0	1	1
10. Os Belenenses	4	1	2	1	4:4	5	0	1	1	1	1	0
11. Vitória Setúbal	4	1	1	2	4:4	4	1	0	1	0	1	1
12. Boavista Porto	4	1	1	2	5:7	4	0	0	1	1	1	1
13. Moreirense FC	4	1	1	2	4:8	4	0	1	1	1	0	1
14. GD Chaves	4	1	0	3	3:8	3	1	0	1	0	0	2
15. Nacional Funchal (A)	4	1	0	3	5:11	3	0	0	2	1	0	1
16. CD Tondela	4	0	2	2	3:5	2	0	1	1	0	1	1
17. Desportivo Aves (C)	4	0	1	3	3:8	1	0	1	1	0	0	2
18. Portimonense SC	4	0	1	3	3:8	1	0	1	1	0	0	2

3. Runde; 27.8.2018: Moreirense – Belenenses 1:1 (0:0)
4. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Chaves – Sporting Braga 0:1 (0:1); Vitória Guimarães – Tondela 1:0 (1:0); Belenenses – Vitória Setúbal 0:0; Santa Clara – Boavista 4:2 (1:1); Sporting CP – Feirense 1:0 (0:0); Rio Ave – Portimonense 2:1 (0:1); Desportivo Aves – Marítimo 0:1 (0:1); Nacional – Benfica 0:4 (0:2); FC Porto – Moreirense 3:0 (2:0)

NORWEGEN

1. Rosenborg BK (M)	21	14	4	3	37:16	46	7	3	1	7	1	2
2. SK Brann Bergen	21	13	5	3	31:19	44	7	2	1	6	3	2
3. FK Haugesund	21	11	5	5	33:23	38	6	2	2	5	3	3
4. Molde FK (E)	21	10	4	7	42:27	34	8	0	3	2	4	4
5. Ranheim Fotball (A)	21	10	4	7	33:35	34	6	2	2	4	2	5
6. Valerenga Oslo	21	9	6	6	28:29	33	6	4	1	3	2	5
7. Sarpsborg 08 FF (E)	21	9	5	7	37:28	32	6	2	3	3	3	4
8. Tromsø IL	21	9	2	10	33:31	29	6	1	3	3	1	7
9. Kristiansund BK	21	7	7	7	27:30	28	4	4	3	3	3	4
10. Odds BK Skien	21	7	6	8	29:25	27	5	3	3	2	3	5
11. FK Bodø/Glimt (A)	21	6	8	7	26:26	26	4	4	3	2	4	4
12. Strømsgodset IF	21	5	7	9	35:35	22	4	3	4	1	4	5
13. Lillestrøm SK (C)	21	4	7	10	22:32	19	2	6	2	2	1	8
14. Stabæk IF	21	4	7	10	24:38	19	4	4	2	0	3	8
15. IK Start (A)	21	4	5	12	17:38	17	4	2	5	0	3	7
16. Sandefjord Fotball	21	3	6	12	21:44	12	1	2	7	1	4	6

20. Runde; 27.8.2018: IK Start – Odds BK 0:1 (0:1)
21. Runde; 1./2.9.2018: Strømsgodset – Tromsø 2:4 (1:2); Stabæk – Sandefjord 3:3 (1:1); Bodø/Glimt – Sarpsborg 1:1 (2:1); Odd – Molde 1:1 (0:1); Rosenborg – Haugesund 1:0 (1:0); Brann – Ranheim 1:0 (0:0); Kristiansund – Start 1:1 (0:1); Lillestrøm – Valerenga 0:1 (0:1)

DÄNEMARK

1. FC København (E)	8	6	1	1	18:6	19	3	0	1	3	1	0
2. FC Midtjylland (M)	8	4	3	1	16:7	15	3	1	0	1	2	1
3. Brøndby IF (C)	8	4	2	2	12:9	14	1	2	1	3	0	1
4. Aalborg BK	8	4	2	2	7:8	14	2	0	1	2	2	1
5. Aarhus GF	8	2	6	0	7:4	12	1	3	0	1	3	0
6. Esbjerg FB (A)	8	3	2	3	10:12	11	1	1	2	2	1	1
7. Randers Freja	8	2	4	2	10:11	10	2	1	1	0	3	1
8. AC Horsens	8	2	4	2	6:9	10	0	4	0	2	0	2
9. FC Nordsjælland (E)	8	2	3	3	7:6	9	2	1	1	0	2	2
10. SønderjyskE	8	2	2	4	9:10	8	2	0	1	0	2	3
11. Vendsyssel FF (A)	8	2	2	4	10:14	8	1	1	2	1	1	2
12. Vejle BK (A)	8	1	4	3	7:11	7	1	1	2	0	3	1
13. Odense BK	8	1	3	4	9:11	6	0	3	1	1	0	3
14. Hobro IK	8	1	2	5	8:18	5	1	0	3	0	2	2

7. Runde; 27.8.2018: Aalborg BK – Esbjerg 0:1 (0:0)
8. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Horsens – Vejle 0:0; SønderjyskE – Hobro 1:1 (1:0); Odense – Nordsjælland 0:0; Randers – Aalborg 2:2 (2:1); Esbjerg – FC Kopenhagen 0:2 (0:2); Aarhus – Vendsyssel 1:1 (1:1); Brøndby – Midtjylland 2:2 (1:1)

FÄRÖER

1. HB Torshavn	21	18	1	2	45:14	55	9	0	2	9	1	0
2. KI Klaksvik (E)	21	14	3	4	38:15	45	6	2	2	8	1	0
3. NSI Runavik (C)	21	13	3	5	45:17	42	6	0	5	7	3	0
4. B36 Torshavn (E)	20	11	4	5	40:26	37	6	2	1	5	2	4
5. Vikingur Gøta (M)	21	11	3	7	33:26	36	5	1	5	6	2	2
6. Skála IF	21	6	4	11	22:30	21	5	2	4	1	1	7
7. TB/FCS/Roynd	21	6	3	12	21:34	21	2	1	7	4	2	5
8. EB/Streymur	21	4	7	10	22:34	19	2	6	2	2	1	8
9. 07 Vestur	20	3	1	16	19:52	10	2	0	8	1	1	8
10. AB Argir (A)	21	2	3	16	9:46	9	1	2	8	1	1	8

21. Runde; 31.8./1.9.2018: Klaksvík – Víkingur 1:1 (1:1); HB Torshavn – Argir 3:0 (2:0); TB/FCS/Roynd – EB/Streymur 2:1 (1:1); Runavík – B36 Torshavn 1:2 (0:1); Skála – Vestur 5:0 (3:0)

FINNLAND

1. HJK Helsinki (M, C)	25	17	5	3	46:18	56	9	2	2	8	3	1
2. Rovaniemi PS	26	14	7	5	34:18	49	9	1	3	5	6	2
3. Kuopio PS (E)	26	12	5	9	43:32	41	5	4	4	7	1	5
4. FC Honka (A)	26	10	11	5	41:30	41	7	4	2	3	7	3
5. Tampere Ilves (E)	25	11	7	7	37:33	40	5	6	1	6	1	6
6. VPS Vaasa	26	9	10	7	31:31	37	4	5	4	5	5	3
7. FC Lahti (E)	25	8	12	5	25:32	36	6	6	2	2	6	3
8. Inter Turku	25	8	7	10	29:36	31	3	3	6	5	4	4
9. SJK Seinäjoki	26	6	6	14	24:32	24	4	2	7	2	4	7
10. IFK Mariehamn	26	6	5	15	29:50	23	4	2	7	2	3	8
11. Turun Palloseura (A)	26	5	7	14	27:42	22	4	5	4	1	2	1
12. PS Kemi Kings	26	4	6	16	24:46	18	2	4	6	2	2	1

Nachtragsspiel; 29.8.2018: Tampere Ilves – Mariehamn 1:2 (0:0)
26. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Lahti – Vaasa 1:1 (1:0); Turun PS – Kemi 4:1 (2:1); Rovaniemi – FC Honka 2:1 (2:0); SJK – Kuopio 1:2 (0:1); HJK Helsinki – Inter 3:0 (2:0); Mariehamn – Tampere Ilves 3:6 (1:0)

SCHWEDEN

1. AIK Solna (E)	20	15	5	0	38:11	48	8	2	0	6	4	0
2. Hammarby IF	20	13	4	3	40:23	43	8	0	3	5	4	0
3. IFK Norrköping	20	11	6	3	31:19	39	8	1	1	3	5	2
4. Malmö FF (M)	20	11	4	5	36:21	37	6	3	1	5	1	4
5. Östersunds FK (C)	20	10	3	7	33:24	33	6	0	4	3	3	3
6. GIF Sundsvall	20	9	5	6	36:24	32	5	3	3	4	3	3
7. Djurgårdens IF (E)	20	9	5	6	29:24	32	4	4	2	5	1	4
8. BK Häcken	20	9	4	7	37:20	31	7	3	0	3	1	7
9. Kalmar FF	20	8	3	9	21:21	27	4	2	3	4	1	6
10. Örebro SK	20	7	5	8	23:25	26	3	2	5	4	3	3
11. IFK Göteborg	20	7	2	11	27:32	23	5	0	5	2	2	6
12. Elfsborg Borås	20	4	6	10	18:26	18	1	5	4	3	1	6
13. IK Sirius	20	5	2	13	23:49	17	1	2	6	4	0	7
14. IF Brommapojkarna (A)	20	5	1	14	12:45	16	4	1	5	1	0	9
15. Dalkurd FF (A)	20	3	4	13	26:41	13	2	3	5	1	1	8
16. Trelleborgs FF (A)	20	3	4	13	17:42	13	2	1	7	1	3	6

19. Runde; 27.8.2018: Norrköping – IFK Göteborg 2:1 (0:0); Kalmar – Örebro 0:1 (0:0); Dalkurd – Hammarby 2:3 (1:2)
20. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Trelleborg – Norrköping 1:1 (1:1); AIK Solna – Häcken 3:0 (3:0); Örebro – Östersund 2:1 (1:0); Hammarby – Djurgårdens 1:3 (0:1); Brommapojkarna – Malmö 0:3 (0:1); Dalkurd – IFK Göteborg 1:1 (1:0); Sundsvall – Sirius 4:0 (0:0); Elfsborg – Kalmar 1:1 (1:1)

ISLAND

							HEIM	AUSWÄRTS				
1. Valur Reykjavík (M)	19	11	7	1	40:20	40	7	2	0	4	5	1
2. UMF Stjarnan (E)	19	11	6	2	43:22	39	4	4	1	7	2	1
3. UMF Breidablik	19	10	5	4	30:17	35	6	2	2	4	3	2
4. KR Reykjavík	19	8	6	5	29:21	30	4	4	1	4	2	4
5. FH Hafnarfjörður (E)	19	8	6	5	32:26	30	5	1	3	3	5	2
6. UMF Grindavík	19	7	4	8	21:27	25	4	2	3	3	2	5
7. KA Akureyri	19	6	6	7	31:26	24	4	4	2	2	2	5
8. IB Vestmannaeyjar (C)	19	6	4	8	21:23	23	4	4	2	2	1	6
9. Fylkir Reykjavík (A)	19	6	4	9	23:33	22	4	3	3	2	1	6
10. Víkingur Reykjavík	19	5	6	8	22:34	21	3	2	4	2	4	4
11. Fjölnir Reykjavík	19	3	7	9	21:35	16	1	5	4	2	2	5
12. Keflavík IF (A)	19	0	4	15	9:38	4	0	0	10	0	4	5

18. Runde; 27.8.2018: Fylkir – Grindavík 3:1 (0:0)
Nachtragsspiel; 29.8.2018: Stjarnan – Valur 1:1 (1:1)
19. Runde; 31.8./2.9.2018: Keflavík – Fylkir 1:2 (0:0); Fjölnir – Stjarnan 1:3 (1:1); Akureyri – Valur 3:3 (2:1); Vestmannaeyjar – Víkingur 1:1 (1:1); Breidablik – Grindavík 1:1 (1:0); Hafnarfjörður – KR Reykjavík 4:0 (2:0)

UKRAINE

1. Sh. Donezk (M,C)	7	6	0	1	18:4	18	3	0	0	3	0	1
2. PFK Oleksandriya	7	5	1	1	10:3	16	3	0	0	2	1	1
3. Dinamo Kiew (CL)	6	4	1	1	5:3	13	3	0	1	1	1	0
4. Zorya Lugansk (E)	7	3	2	2	9:5	11	1	2	1	2	0	1
5. Chornomorets Odesa	7	2	3	2	7:7	9	2	1	0	0	2	2
6. Olimpik Donezk	7	2	3	2	8:10	9	1	1	1	1	2	1
7. Vorskla Poltava (E)	7	3	0	4	6:10	9	3	0	0	0	0	4
8. Karpaty Lviv	7	2	2	3	8:9	8	1	1	3	1	1	0
9. Desna Chernihiv (A)	7	2	1	4	8:9	7	0	1	3	2	0	1
10.FC Lviv	7	1	3	3	7:9	6	0	1	2	1	2	1
11.FC Mariupol (E)	6	1	1	4	7:13	4	0	0	1	1	0	3
12.Arsenal Kiew (A)	7	1	1	5	4:15	4	0	1	3	1	0	2

7. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Vorskla – Chornomorets 2:1 (0:0); Shakhtar Donetsk – Mariupol 2:0 (1:0); Desna – Olimpik 0:1 (0:0); FC Lviv – Oleksandrija 2:2 (2:0); Arsenal Kiew – Zorya 0:5 (0:3); Dinamo Kiew – Karpaty 0:2 (0:2)

LETTLAND

	HEIM	A
--	------	---

ESTLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Nõmme Kalju FC (E)	26	19	7	0	90:25	64	12 2 0 7 5 0
2. FC Flora Tallinn (M)	25	18	5	2	80:20	59	10 3 0 8 2 2
3. FCI Levadia Tallinn (E)	26	17	5	4	79:21	56	10 3 0 6 3 3
4. JK Narva Trans	26	13	6	7	57:37	45	6 4 3 7 2 4
5. Tartu JK Tammeka	26	11	5	10	37:40	38	5 3 3 6 2 7
6. Paide Linnameeskond	26	10	6	10	45:51	36	5 3 5 5 3 5
7. JK Tallinna Kalev (A)	26	6	4	16	37:46	22	4 1 7 2 3 9
8. Viljandi JK Tulevik	26	4	5	17	21:78	17	2 3 8 2 2 9
9. FC Kuressaare (A)	26	4	2	20	21:83	14	2 1 10 2 1 10
10. Pärnu JK Vaprus	25	1	7	17	20:86	10	0 4 9 1 3 8

25. Runde; 28./29.8.2018: Tulevik – Nõmme Kalju 2:5 (0:2); Kuressaare – Trans 0:3 (0:0), Vaprus – Paide 0:3 (0:0), Tammeka – Kalev 1:0 (0:0); Flora – FCI Levadia 3:0 (1:0)

26. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Trans – Vaprus 1:1 (0:1); Kuressaare – Tulevik 1:4 (0:1), Paide – Tammeka 2:1 (2:0), FCI Levadia – Kalev 3:2 (3:1); Nõmme Kalju – Flora 1:1 (1:1)

LITAUEN		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. FK Suduva M. (M)	20	15	3	2	42:10	48	8 2 1 7 1 1
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	21	14	4	3	41:14	46	6 1 3 8 3 0
3. Stumbras Kaunas (C)	23	10	5	8	24:21	35	4 1 6 6 4 2
4. FK Trakai (E)	23	9	7	7	30:22	34	4 3 4 5 4 3
5. FK Kauno Zalgiris	24	9	3	12	19:29	30	3 6 6 0 6 6
6. FK Atlantas Klaipeda	23	6	4	13	20:38	22	1 3 6 5 1 7
7. FK Palanga (A)	23	5	4	14	15:42	19	4 2 7 1 2 7
8. FK Jonava	23	4	6	13	21:36	18	3 3 6 1 3 7

Nachtragsspiele; 28./29.8.2018: Kauno Zalgiris – Atlantas Klaipeda 4:0 (2:0); FK Palanga – Zalgiris Vilnius 0:5 (0:2); FK Trakai – Stumbras Kaunas 2:2 (0:0)

RUSSLAND		2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Z. St. Petersburg (E)	6	5	1	0	10:1	16	2 1 0 3 0 0
2. Spartak Moskau (CL)	6	4	2	0	5:1	14	3 0 0 1 2 0
3. FK Rostow	6	4	1	1	8:2	13	2 1 1 2 0 0
4. FK Orenburg (A)	6	3	1	2	8:5	10	1 1 0 2 0 2
5. FK Krasnodar (E)	6	3	1	2	7:6	10	1 0 1 2 1 1
6. ZSKA Moskau (CL)	6	2	3	1	9:3	9	2 0 1 0 3 0
7. Dinamo Moskau	6	2	3	1	8:4	9	2 1 0 0 2 1
8. Lok Moskau (M)	6	2	2	2	4:4	8	1 1 0 1 1 2
9. Krylya Sovetov (A)	6	2	1	3	2:5	7	1 1 2 1 0 1
10. Rubin Kazan	6	1	4	1	6:6	7	1 1 1 0 3 0
11. Akhmat Grozny	6	2	1	3	6:8	7	2 1 0 0 0 3
12. Arsenal Tula (A)	6	1	2	3	3:6	5	1 1 1 0 1 2
13. FK Yenisey (A)	6	1	2	3	2:8	5	1 2 1 0 0 2
14. FK Ufa (E)	6	1	1	4	4:8	4	1 1 2 0 0 2
15. FK Ural Ekaterinburg	6	1	1	4	5:13	4	1 1 2 0 0 2
16. Anzhi Makhachkala	6	1	0	5	3:10	3	0 0 1 1 0 4

5. Runde; 27.8.2018: Yenisey – Krylya Sovetov 1:0 (1:0)

6. Runde; 31.8./1./2.9.2018: FK Rostow – Rubin Kazan 1:1 (1:0); Krylya Sovetov – Anzhi 1:0 (0:0), ZSKA Moskau – FK Ural 4:0 (2:0), FK Krasnodar – Lok Moskau 2:1 (1:1); Yenisey – Arsenal Tula 0:0, Dinamo Moskau – Orenburg 2:0 (0:0), Zenit St. Petersburg – Spartak Moskau 0:0, Akhmat Grozny – FK Ufa 2:1 (0:0)

BULGARIEN		1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Levski Sofia (E)	7	6	1	0	12:4	19	2 1 0 4 0 0
2. ZSKA Sofia (E)	7	5	1	1	13:2	16	4 0 0 1 1 1
3. Ludogorets R. (M)	7	4	2	1	8:3	14	3 0 1 1 2 0
4. Beroe Stara Zagora	7	3	3	1	10:4	12	2 1 0 1 2 1
5. Cherno More Varna	7	3	3	1	9:9	12	2 1 1 1 2 0
6. Botev Plovdiv	7	3	1	3	7:4	10	1 2 2 0 1 1
7. Lokomotiv Plovdiv	7	3	1	3	7:8	10	1 0 2 2 1 1
8. Slavia Sofia (C)	7	2	3	2	8:7	9	1 2 1 1 1 1
9. Vitosha Bistritsa	7	3	0	4	5:8	9	1 0 3 2 0 1
10. Etar Tarnovo	7	2	1	4	5:8	7	1 1 1 1 0 3
11. Botev Vratsa (A)	7	2	1	4	6:12	7	1 1 1 1 0 3
12. Dunav Ruse	7	2	0	5	8:13	6	2 0 1 0 0 4
13. Septemvri Sofia	7	1	1	5	6:11	4	0 0 3 1 1 2
14. Vereya Stara Zagora	7	0	2	5	0:11	2	0 2 2 0 0 3

6. Runde; 27.8.2018: Beroe Stara Zagora – Botev Vratsa 4:0 (2:0)

7. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Vereya Stara Zagora – Slavia Sofia 0:0, Cherno More – Vitosha Bistritsa 1:0 (1:0); Septemvri Sofia – Etar Tarnovo 0:2 (0:1), Botev Plovdiv – ZSKA Sofia 0:0, Levski Sofia – Beroe Stara Zagora 1:0 (0:0); Botev Vratsa – Lok Plovdiv 0:0, Ludogorets Razgrad – Dunav Ruse 3:1 (1:0)

ISRAEL		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
--------	--	---------------------------	--	------	--	----------	--

1. Runde; 27.8.2018: M. Petah Tikva – Beitar Jerusalem 4:1 (1:0)
2. Runde; 1./2./3.9.2018: H. Ra'anana – Ironi Kiryat 2:1 (1:1), M. Haifa – Ashdod 2:0 (0:0), Netanya – Bnei Sakhnin 1:1 (1:1), H. Tel Aviv – H. Haifa 1:0 (0:0); Bnei Yehuda – M. Petah Tikva 2:2 (1:0), H. Be'er Sheva – M. Tel Aviv 1:1 (1:0); Beitar Jerusalem – Hadera am 3.9.

Tabellenspitze: 1. M. Petah Tikva, 2. M. Tel Aviv, 3. H. Ra'anana (alle 4)

TSCHECHIEN		2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Slavia Prag (CL)	7	6	0	1	18:3	18	3 0 1 2 0 0
2. Viktoria Pilsen (M)	7	6	0	1	13:6	18	3 0 0 3 0 1
3. Sparta Prag (E)	7	5	2	0	14:4	17	3 1 0 2 1 0
4. FC Zlin (C)	7	5	1	1	14:5	16	3 1 0 2 0 1
5. Banik Ostrau	7	5	1	1	12:3	16	3 0 0 2 1 1
6. Bohemians 1905	7	3	2	2	10:10	11	1 1 1 2 1 1
7. FK Jablonec (C)	7	3	1	3	11:7	10	2 0 1 1 1 2
8. Slovan Liberec	7	2	4	1	7:5	10	1 3 0 1 1 1
9. FC Slovácko	7	3	0	4	9:12	9	2 0 1 1 0 3
10.1. FK Příbram (A)	7	2	2	3	12:14	8	2 1 1 0 1 2
11. Mladá Boleslav	7	2	1	4	14:19	7	1 1 2 1 0 2
12. FK Teplice	7	1	3	3	9:14	6	1 0 2 0 3 1
13. MFK Karvina	7	2	0	5	9:16	6	1 0 2 1 0 3
14. SFC Opava (A)	7	1	1	5	7:17	4	1 1 2 0 0 3
15. Sigma Olmütz (E)	7	1	0	6	8:17	3	0 0 4 1 0 2
16. Dukla Prag	7	0	0	7	4:19	0	0 0 3 0 0 4

5. Runde; 27.8.2018: FC Slovácko – FC Zlin 0:4 (0:2)

6. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Sparta Prag – Dukla Prag 2:0 (1:0); Slovan Liberec – Banik Ostrau 0:0, FC Zlin – Příbram 3:0 (3:0), Mladá Boleslav – FK Teplice 1:1 (0:0), Opava – FK Jablonec 2:0 (1:0), Slavia Prag – Viktoria Pilsen 4:0 (2:0); Karvina – FC Slovácko 2:1 (0:0), Sigma Olmütz – Bohemians 2:3 (2:0)

SLOWAKEI		1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Slovan Bratislava (C)	7	5	2	0	16:6	17	1 1 0 4 1 0
2. Dunajská Streda (E)	7	4	3	0	19:9	15	2 2 0 2 1 0
3. MFK Ružomberok	7	3	3	1	13:6	12	2 1 1 1 2 0
4. AS Trenčín (E)	6	3	2	1	16:13	11	2 1 1 1 1 0
5. ZP Podbrezová	7	3	1	3	8:9	10	2 0 1 1 1 2
6. MSK Žilina	7	3	1	3	8:9	10	2 0 2 1 1 1
7. Spartak Trnava (M)	7	2	2	3	4:3	8	2 1 0 0 1 3
8. SKS Sereď (A)	7	2	1	4	7:15	7	2 0 1 0 1 3
9. FC Nitra	6	1	3	2	9:8	6	1 1 1 0 2 1
10. FC Zlate Moravce	7	2	0	5	8:14	6	2 0 1 0 0 4
11. FK Senica	7	1	3	3	5:13	6	1 2 0 0 1 3
12. Zemplín Michalovce	7	1	1	5	5:13	4	1 1 2 0 0 3

7. Runde; 1./2.9.2018: MSK Žilina – Slovan Bratislava 0:1 (0:0), Dunajská Streda – Sereď 5:0 (3:0), Ružomberok – Senica 4:0 (2:0), Nitra – Zlate Moravce 4:1 (1:1), Zemplín Michalovce – Podbrezová 2:0 (1:0); Trenčín – Spartak Trnava 1:0 (0:0)

RUMÄNIEN		1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. FCS Bukarest (E)	7	4	2	1	18:8	14	2 2 1 2 0 0
2. CFR Cluj (M)	7	3	3	1	9:6	12	2 1 1 1 2 0
3. Uni Craiova (C)	7	3	2	2	13:6	11	2 2 1 1 0 1
4. Astra Giurgiu	7	2	5	0	8:4	11	1 3 0 1 2 0
5. Sepsi OSK	7	3	2	2	6:4	11	3 0 0 0 2 2
6. Gaz Metan Medias	7	3	2	2	8:9	11	2 1 0 1 1 2
7. Viitorul Constanta (E)	7	3	1	3	8:8	10	2 0 2 1 1 1
8. Dinamo Bukarest	7	3	1	3	11:14	10	3 0 0 0 1 2
9. Dunarea Calarasi (A)	7	2	3	2	6:6	9	1 1 1 1 2 1
10. FC Botosani	7	1	5	1	9:8	8	1 2 0 0 3 1
11. FC Hermannstadt (A)	7	2	1	4	7:8	7	2 1 1 0 0 3
12. Concordia Chiajna	6	2	1	3	6:8	7	2 0 1 1 1 1
13. Politehnica Iasi	6	1	2	3	3:11	5	1 1 0 0 1 3
14. FC Voluntari	7	0	2	5	4:16	2	0 1 2 0 1 3

6. Runde; 27.8.2018: Botosani – Sepsi 0:0, Voluntari – Uni Craiova 1:5 (0:4)

7. Runde; 31.8./1./2./3.9.2018: Sepsi – Dunarea 1:0 (1:0); Hermannstadt – Gaz Metan 0:1 (0:0), Astra Giurgiu – Voluntari 0:0, Uni Craiova – Dinamo Bukarest 3:0 (1:0); CFR Cluj – Viitorul 1:2 (0:0), FCS Bukarest – Botosani 2:2 (2:1); Politehnica Iasi – Concordia Chiajna am 3.9.

POLEN		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. Lechia Gdansk	7	5	2	0	11:3	17	2 1 0 3 1 0
2. Wisla Krakau	7	4	2	1	12:5	14	2 2 0 2 0 1
3. Lech Posen (E)	7	4	1	2	13:9	13	2 1 1 2 0 1
4. Jag. Bialystok (E)	7	4	1	2	10:6	13	2 0 2 2 1 0
5. Piast Gliwice	7	4	1	2	12:9	13	2 0 1 2 1 1
6. Zagłębie Lubin	7	4	0	3	9:9	11	2 0 1 2 0 2
7. Korona Kielce	7	3	2	2	9:9	11	2 0 1 2 1 1
8. Legia Warschau (M, C)	7	3	2	2	9:10	11	1 1 2 2 1 0
9. Miedź Legnica (A)	7	3	1	3	9:10	10	2 1 1 1 0 2
10. Arka Gdynia	7	1	4	2	7:8	7	0 2 1 1 2 1
11. Gornik Zabrze (E)	7	1	4	2	7:10	7	0 3 1 1 1 1
12. Slask Plock	7	1	3	3	10:11	6	0 1 3 1 2 0
13. Wisla Wroclaw	7	1	3	3	8:10	6	1 1 2 0 2 1
14. Zagłębie Sosnowiec (A)	7	1	2	4	11:15	5	1 1 1 0 1 3
15. Pogon Stettin	7	0	3	4	4:11	3	0 1 2 0 2 2
16. Cracovia Krakau	7	0	3	4	3:10	3	0 2 1 0 1 3

6. Runde; 27.8.2018: Zagłębie Sosnowiec – Slask Wroclaw 3:3 (0:2)

7. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Gornik Zabrze – Pogon Stettin 1:1 (0:0), Lechia Gdansk – Korona Kielce 2:0 (1:0); Arka Gdynia – Sosnowiec 2:2 (1:1), Slask Wroclaw – Wisla Krakau 0:1 (0:0), Lech Posen – Piast Gliwice 1:1 (1:0); Miedź Legnica – Zagłębie Lubin 2:0 (1:0), Wisla Plock – Jagiellonia 1:1 (1:0), Cracovia – Legia Warschau 0:0

BOSNIEN-H.		1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS	
1. FK Željeznica (E)	8	5	2	1	14:5	17	1 2 0 4 0 1
2. FK Sarajevo (E)	8	4	3	1	17:7	15	2 1 0 2 2 1
3. Zrinjski Mostar (M)	8	5	0	3	14:11	15	3 0 0 2 0 3
4. Široki Brijuni (E)	8	3	4	1	10:5	13	2 2 1 1 2 0
5. Radnik Bijeljina	8	3	4	1	8:6	13	3 2 0 0 2 1
6. Celik Zenica	8	3	4	2	6:10	12	3 1 0 0 2 2
7. Sloboda Tuzla	8	3	2	3	5:4	11	2 0 2 1 2 1
8. Krupa na Vrbasu	8	2	4	2	14:11	10	2 2 1 0 2 1
9. FK Sloga	8	2	1	5	6:9	7	1 1 2 1 0 3
10. GOŠK Gabela	8	1	3	4	7:13	6	1 2 1 0 1 3
11. Mladost Doboj	8	1	3	4	5:12	6	1 2 2 0 1 2
12. Zvijezda 09 (A)	8	0	3	5	7:30	3	0 1 2 0 2 3

Ferrari-Land in L



Alles war in Monza angeordnet für einen Ferrari-Sieg – am Ende aber jubelte Lewis Hamilton

FOTOS: GEPÄ PICTURES

GP VON ITALIEN

Autodromo Nazionale Monza, 53 R., 306,72 km, 2,9.:

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:16:54,484
2. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 8,705
3. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 14,066
4. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 16,151
5. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 18,208
6. Esteban Ocon (FRA/Racing Point)	+ 57,761
7. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 58,678
8. Carlos Sainz (ESP/Renault)	+ 1:18,140
9. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 1 Runde
10. Sergej Sirotkin (RUS/Williams)	+ 1 Runde
11. Charles Leclerc (MON/Sauber)	+ 1 Runde
12. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 1 Runde
13. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 1 Runde
14. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 1 Runde
15. Marcus Ericsson (SWE/Sauber)	+ 1 Runde
16. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 1 Runde
Out: Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso), Fernando Alonso (ESP/McLaren), Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull); Disqualifiziert: Romain Grosjean (FRA/Haas)	
Schnellste Runde: Kimi Räikkönen (1:23,535)	
Startaufstellung: 1. Räikkönen (1:19,119), 2. Vettel (1:19,280), 3. Hamilton (1:19,294), 4. Bottas (1:19,656), 5. Verstappen (1:20,615), 6. Grosjean (1:20,936), 7. Sainz (1:21,041), 8. Ocon (1:21,099), 9. Gasly (1:21,350), 10. Stroll (1:21,627), 11. Magnussen (1:21,669), 12. Sirotkin (1:21,732), 13. Alonso (1:22,568), 14. Perez (1:21,888), 15. Leclerc (1:21,889), 16. Hartley (1:21,934), 17. Vandoorne (1:22,085), 18. Ericsson (1:22,048+10 Pl.); 19. Ricciardo (k. Zeit/+10 Pl.), 20. Hülkenberg (k. Zeit/+10-Plätze-Strafe)	
Nächster Lauf: GP von Singapur am 16.9.	

GP VON ITALIEN. Entgegen allen Erwartungen schnappte Lewis Hamilton den Hausherren von Ferrari den Sieg im königlichen Park von Monza weg und baute die WM-Führung aus.

Von Harry Miltner/Patrick Pichler

Zum fünften Mal krönte sich Lewis Hamilton zum Sieger von Monza, allerdings zum wohl bisher überraschendsten. Der Brite war im Qualifying gegen die beiden Ferraris chancenlos, erwischte aber einen tollen Start und zog in der zweiten Schikane am WM-Rivalen Sebastian Vettel vorbei. Der Deutsche drehte sich und fiel bis ans Ende des Feldes zurück. Hamilton hingegen blieb immer in Schlagdistanz zu Rennleader Kimi Räikkönen. Als die Reifen des Ferrari-Piloten nach dem Boxenstopp früher nachließen als jene am Mercedes, zog Hamilton eiskalt vorbei

und brachte Platz 1 ins Ziel. „Ich möchte zuerst mal Ferrari gratulieren, denn sie haben einen Topjob gemacht und waren ein extrem harter Gegner. Natürlich muss ich mich auch bei Valtteri bedanken, der Kimi lange in Schach hielt“, strahlte Hamilton.

Wichtiger Erfolg

Es war das erste Mal seit Rubens Barrichello 2009, dass ein Pilot den GP von Italien nicht aus der ersten Reihe gewann. Mit diesem Erfolg baute Hamilton seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf 30 Zähler bei noch sieben ausstehenden

Rennen aus. „Ausschlaggebend war sicher der Dreher von Sebastian, der ihn zurückwarf. Das war aber Racing, wie es sein soll. Viel Dank gilt aber auch Valtteri für seine Topleistung. Ferrari ist aber im Moment das schnellere Auto und wir müssen in Singapur Schadensbegrenzung betreiben“, relativiert Teamchef Toto Wolff. Das Nachtrennen in Südostasien mit seinen vielen engen Passagen und 90-Grad-Kurven gilt generell als Achillesferse für den Mercedes-Rennwagen. Dementsprechend erwartet man sich hier im Lager der Silbernen keinen großen Punktezuwachs.

Lewis' Hand



Hamilton ging perfekt an Räikkönen vorbei und raste seinem 68. GP-Sieg entgegen

Rot geknickt

„Ich wäre schnell genug gewesen, um vor Lewis zu bleiben. Aber meine Reifen haben einfach nicht gehalten, und es war dann unmöglich, ihn zu halten“, war Räikkönen sichtlich enttäuscht. „Es ist wirklich sehr schade, denn ich habe alles probiert, um unseren Fans einen Sieg zu schenken. Es tut mir echt leid!“ Der Finne lag auch nach seinem Reifenwechsel in

Front, aber Hamiltons Teamkollege Valtteri Bottas blieb länger draußen und bremste seinen Landsmann so ein. „Mercedes hat heute einfach einen besseren Job gemacht als wir. Dass sie Bottas als Bremsklotz verwenden würden, wussten wir. Das ist normal“, wusste Ferrari-Teamchef Maurizio Arrivabene. „Aus meiner Sicht hatte ich keinen Platz mehr und wurde eingekeilt. Es war halt bitter“,

kommentierte Sebastian Vettel sein Out.

Bullen geschlagen

Fast erwartungsgemäß hatten die Red-Bull-Piloten nichts mit dem Sieg zu tun, aber am Ende ging auch der Podestplatz flöten. Für Daniel Ricciardo, der aufgrund eines Motorwechsels von ganz hinten starten musste, war die Reise bald zu Ende, denn sein SPEC-3-Aggregat gab in Runde 24 schon den Geist auf. Deutlich besser sah es lange für Stallgefährten Max Verstappen aus. Der Niederländer fightete wie ein Löwe und war auf dem Weg aufs Stockerl. Doch wenige Runden vor Schluss übertrieb er es wieder einmal im Zweikampf und rempelte den heranstürmenden Bottas von der Piste. Durch die Fünf-Sekunden-Strafe verlor er sogar noch Rang 4 an Vettel. ●



FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 14 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Kanada	Österreich	Deutschland	GB	Ungarn	Belgien	Italien	Singapur	Russland	Japan	USA	Mexiko	A.Dhabi	Pkt
	25.3.	8.4.	15.4.	29.4.	13.5.	27.5.	10.6.	24.6.	1.7.	8.7.	22.7.	29.7.	26.8.	2.9.	16.9.	30.9.	7.10.	21.10.	28.10.	11.11.
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	1.	3.	5.	1.	A	2.	1.	1.	2.	1.	—	—	—	—	—	256
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	4.	2.	1.	5.	3.	1.	A	2.	1.	4.	—	—	—	—	—	226
3. Räikkönen	3.	A	3.	2.	A	4.	6.	3.	2.	3.	3.	3.	A	2.	—	—	—	—	—	164
4. Bottas	8.	2.	14.	2.	5.	2.	7.	A	4.	2.	5.	4.	3.	3.	—	—	—	—	—	159
5. Verstappen	6.	A	5.	A	3.	9.	3.	2.	1.	15.	4.	A	3.	5.	—	—	—	—	—	130
6. Ricciardo	4.	A	1.	A	5.	1.	4.	4.	A	5.	A	4.	A	A	—	—	—	—	—	118
7. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	8.	7.	9.	A	6.	5.	12.	A	14.	14.	—	—	—	—	—	52
8. Magnussen	A	5.	10.	13.	6.	13.	13.	6.	5.	9.	11.	7.	8.	17.	—	—	—	—	—	49
9. Perez	11.	12.	12.	3.	9.	12.	14.	A	7.	11.	7.	14.	5.	8.	—	—	—	—	—	46
10. Ocon	12.	10.	11.	A	A	6.	9.	A	6.	7.	8.	13.	6.	7.	—	—	—	—	—	45
11. Alonso	5.	7.	7.	7.	8.	A	16.	8.	8.	16.	8.	A	A	9.	—	—	—	—	—	44
12. Sainz	10.	11.	9.	5.	7.	10.	8.	8.	12.	A	12.	9.	11.	9.	—	—	—	—	—	34
13. Gasly	A	4.	18.	12.	A	7.	11.	A	11.	10.	14.	6.	9.	15.	—	—	—	—	—	28
14. Grosjean	A	15.	17.	A	A	15.	12.	11.	4.	A	6.	10.	7.	6.	—	—	—	—	—	27
15. Leclerc	13.	14.	19.	6.	10.	A	10.	10.	9.	A	15.	A	A	12.	—	—	—	—	—	13
16. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	A	14.	16.	12.	A	12.	13.	A	15.	13.	—	—	—	—	—	8
17. Stroll	14.	16.	14.	8.	11.	17.	A	17.	13.	13.	A	17.	13.	10.	—	—	—	—	—	6
18. Ericsson	A	9.	16.	11.	13.	11.	15.	13.	10.	A	9.	15.	10.	16.	—	—	—	—	—	6
19. Hartley	15.	13.	20.	10.	12.	A	A	14.	A	A	10.	11.	14.	A	—	—	—	—	—	2
20. Sirotkin	A	17.	15.	A	14.	16.	17.	15.	14.	14.	A	16.	12.	11.	—	—	—	—	—	1

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start

Konstrukteurswertung: 1. Mercedes 415, 2. Ferrari 390, 3. Red Bull 248, 4. Renault 86, 5. Haas 76, 6. McLaren 52, 7. Racing Point 32,...



Jetzt hat Sergey Sirotkin den ersten Punkt!

Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton	Mercedes	1
Brillante Vorstellung des Titelverteidigers, der die Ferraris bei deren Heimspiel ganz alt aussehen ließ		
Kimi Räikkönen	Ferrari	1
Der moralische Sieger des Rennens, der zwar den Speed hatte, aber seine Reifen nicht so schonen konnte und daher verlor		
Valtteri Bottas	Mercedes	1
Erwies sich nicht nur als bester Wasserträger der F1, sondern bescherte sich und dem Team viele Punkte		
Sebastian Vettel	Ferrari	2
Rutschte in Runde 1 mit kalten Reifen in Hamilton, kämpfte sich toll zurück und kam mit Glück auf P4		
Max Verstappen	Red Bull	3
„Mad Max“ ist eigentlich ein tolles Rennen gefahren, hat sich aber dann selbst geschadet, indem er Bottas rausrempelte		
Esteban Ocon	Force India	1
Starkes Rennen des vor der Ablöse stehenden Franzosen – das beste Bewerbungsschreiben für einen Wechsel zu McLaren		
Sergio Perez	Force India	2
Kämpfte verbissen, hatte aber nicht die Pace des Teamkollegen. Dürfte aber bei Racing Point bleiben		
Carlos Sainz	Renault	2
Sainz konnte noch ohne Motor-Ausbaustufe sicher in die Punkte fahren		
Lance Stroll	Williams	1
Holte bei seiner wahrscheinlichen Abschiedsvorstellung für Williams nochmals zwei Zähler		
Sergej Sirotkin	Williams	2
Gute Vorstellung des Russen, die durch die Disqualifikation von Grosjean sogar noch mit dem ersten WM-Punkt belohnt wurde!		
Charles Leclerc	Sauber	3
Auf der Strecke seines Arbeitgebers konnte der Ferrari-Junior im Sauber nicht wirklich überzeugen		
Stoffel Vandoorne	McLaren	3
Während der Teamkollege bis zum Ausfall gut mitkämpfte, kam der junge Belgier erneut nicht mit		
Pierre Gasly	Toro Rosso	3
Einige Zeit fuhr der Ricciardo-Nachfolger bei Red Bull vorne mit, dann nach hinten durchgereicht		
Nico Hülkenberg	Renault	4
Ein weiteres Wochenende zum Vergessen – erst ganz hinten gestartet und am Ende fast ganz hinten angekommen		
Marcus Ericsson	Sauber	3
Lange Zeit hielt er gut mit, allerdings bauten seine Reifen zu stark ab und er musste nochmal stoppen		
Kevin Magnussen	Haas	4
Der heißblütige Däne setzte sich diesmal selbst schachmatt indem er Perez rempelte und sich dabei die Reifen beschädigte		
Daniel Ricciardo	Red Bull	0
Nach 24 Runden gab der nagelneue Renault-SPEC 3 Motor im Heck der Rennnase von „Disco Dan“ den Geist auf		
Fernando Alonso	McLaren	0
Nach tollen Fights in den ersten Runden musste er wegen eines technischen Defekts die Segel streichen		
Brendon Hartley	Toro Rosso	0
Wurde am Start ins Sandwich genommen und unverschuldet von Ericsson abgeschossen		
Romain Grosjean	Haas	0
Musste seinen 6. Platz abgeben, nachdem die Rennkommissare nach dem Grand Prix einen illegalen Unterboden an seinem Boliden feststellten		

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH



Der UHK Krems hatte Boris Zivkovic und Hard im Griff – startete mit einem 27:21-Sieg in die Saison

FOTO: GEPÄ PICTURES

Überraschungsstart

FERLACH ERSTER TABELLENFÜHRER. Mit einigen Überraschungen begann die neue Saison der spusu Handball-Liga. Gleich in der ersten Runde mussten Titelverteidiger Fivers Margareten und Supercupsieger Hard feststellen, dass es kein leichtes Jahr wird.

Das Auftaktspiel am Mittwoch verlief noch nach Papierform. Aufsteiger Leoben musste sich Westwien 26:30 geschlagen geben. Aber schon am Freitag musste Titelverteidiger Fivers WAT Margareten in Bregenz Federn lassen. Die Gastgeber führten in der ersten Hälfte

men hatten, auf die Platte gebracht. Mit großem Kampf und tollem Teamgeist haben wir einen verdienten Punkt im ersten Spiel geholt“, war Bregenz-Trainer Jörg Lützelberger mit dem vielversprechenden Start zufrieden.

Die Bilanz von Klaus Gärtner, Trainer des zweiten

haben uns dadurch schnelle Kontertore eingefangen“, ärgerte sich der Coach von Vizemeister und Supercupsieger Hard. Zur Ehrenrettung der Vorarlberger sei erwähnt, dass sie ohne die verletzten Nationalspieler Dominik Schmid und Gerald Zeiner sowie Risto Arnaudovski antreten mussten.

Erster Tabellenführer ist aber der SC Ferlach, der HSG Graz mit 28:22 in die Schranken wies. Angeführt wurde dieser Erfolg von den beiden Routiniers Izudin Mujanovic und Blaz Klec, die beide jeweils sechs Treffer erzielten. „Das war beste Werbung für Handball in Ferlach“, jubelte Obmann Walter Perkounig. ●

„Ein Danke an die Mannschaft, das ist natürlich ein perfekter Einstand für mich“

Neo-Hard-Trainer Klaus Gärtner

mit bis zu sechs Toren Vorsprung, ehe sich die Wiener zurück kämpften und wenigstens noch einen Punkt aus dem Ländle mitnahmen. „Wir haben sehr viel, von dem was wir uns vorgenommen

Ländle-Teams, fiel weniger erfreulich aus: „Wir hatten zu wenig Tempo in unserem Angriffsspiel“, bemängelte er nach einer 21:27-Schlappe in Krems. „Wir hatten 19 Fehlwürfe zu verzeichnen und

HANDBALL LIGA 2018/19

spusu LIGA, 1. Runde: 29./31.8./1.9.2018:

Union Leoben – SG Westwien 26:30 (11:18)

Bregenz Handball – Fivers WAT Margareten 28:28 (16:14)

Schwaz Handball Tirol – HC Linz 22:24 (8:9)

SC Ferlach – HSG Graz 28:22 (16:12)

UHK Krems – HC Hard 27:21 (12:9)

Tabelle:

1. SC Ferlach	1	1	0	0	28:22	2
2. UHK Krems	1	1	0	0	27:21	2
3. SG Westwien	1	1	0	0	30:26	2
4. HC Linz AG	1	1	0	0	24:22	2
5. Fivers WAT Margareten	1	0	1	0	28:28	1
6. Bregenz Handball	1	0	1	0	28:28	1
7. Sparkasse Schwaz	1	0	0	1	22:24	0
8. Union Leoben	1	0	0	1	26:30	0
9. HSG Graz	1	0	0	1	22:28	0
10. HC Hard	1	0	0	1	21:27	0

spusu LIGA, 2. Runde: 5./7./8.9.2018:

SG Westwien – UHK Krems am 5.9.

HC Linz – Bregenz Handball am 7.9.

HSG Graz – Union Leoben am 7.9.

Fivers WAT Margareten – SC Ferlach am 8.9.

HC Hard – Schwaz Handball Tirol am 8.9.

WHA, 1. Runde: 8./9.9.2018:

SSV Dornbirn – WAT Atzgersdorf am 8.9.

HYPO Niederösterreich – HIB Graz am 8.9.

HC Feldkirch – Wr. Neustadt am 8.9.

MGA Fivers – UHC Eggenburg am 9.9.

ATV Trofaiach – Union St. Pölten am 9.9.

Online. Mobile. Filiale.

18+

www.admiral.at

WETTEN
WIE SIE WOLLEN!

ADMIRAL

4-fach-JP mit 5,1 Millionen

Wieder kein Sechser am Sonntag, damit wartet am Mittwoch schon ein **Vierfach-Jackpot mit 5,1 Millionen Euro!**

LottoPlus: Garantierte 500.000 Euro!

Noch zwei Mal gibt es jetzt bei „LottoPlus“ (mindestens) eine halbe Million Euro zu gewinnen. Die Österreichischen Lotterien dotieren (falls nötig) bei den Ziehungen am 5. und 9. September 2018 die Sechser-Gewinnsumme noch einmal auf exakt eine halbe Million Euro auf. Kommt eine höhere Summe zustande, wird selbstverständlich der höhere Betrag ausgespielt.

Glänzend sind auch die Gewinne mit dem neuen Rubbellos „Bling Bling“ – zwei Mal gibt

es 25.000 Euro aufzurubbeln, daneben gibt es noch zahlreiche weitere Treffer von 2 bis 2.500 Euro. Und wer „Bling Bling“ vertont und verfilmt, hat die Chance, YouTube-Star zu werden. Alle Infos und Teilnahmebedingungen dazu auf rubbellos.at.



„Bling Bling“ – das neue Rubbellos glitzert!

Ziehung vom Sonntag, 2. 9. 2018

2 15 16 31 37 45 ZZ: 21 2 6 13 33 35 38

Vierfach-JP	3.705.922,97	0 Sechser	auf 2. Rang
8 Fünfer+ZZ	je 37.711,40	72 Fünfer	je 8.168,80
118 Fünfer	je 1.616,20	3.545 Vierer	je 22,20
310 Vierer+ZZ	je 184,50	60.239 Dreier	je 2,00
6.025 Vierer	je 52,70		
8.077 Dreier+ZZ	je 17,70		
100.207 Dreier	je 5,70		
355.940 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 9 3 2 4 0 5
JOKER-JP 258.528,56

Ziehung vom Mittwoch, 29. 8. 2018

14 16 24 30 31 45 ZZ: 18 8 12 18 19 20 44

3-FACH-JP, 1.R.	615.304,44	0 Sechser	auf 2. Rang
JACKPOT, 2.R.	126.864,60	51 Fünfer	je 11.051,40
93 Fünfer	je 1.488,10	2.730 Vierer	je 20,80
204 Vierer+ZZ	je 203,50	46.101 Dreier	je 2,00
4.327 Vierer	je 53,30		
5.731 Dreier+ZZ	je 18,10		
72.483 Dreier	je 5,70		
238.639 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 4 6 4 8 7 8
2 JOKER je 206.053,20

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 28. 8. 2018

4 16 32 42 46 *8 *12

EUROPOT zu € 25.031.511,06
5/5+1 zu je € 146.872,50
7/5+0 zu je € 24.434,40
16/4+2 zu je € 5.228,80
471/4+1 zu je € 189,40
795/3+2 zu je € 156,60
1.100/4+0 zu je € 64,20
10.991/2+2 zu je € 29,60
19.764/3+1 zu je € 17,40
48.400/3+0 zu je € 13,40
59.837/1+2 zu je € 15,30
280.049/2+1 zu je € 9,80
713.072/2+0 zu je € 4,70

ZIEHUNG VOM FREITAG, 31. 8. 2018

4 30 31 38 42 *4 *6

EUROPOT zu € 36.535.986,63
4/5+1 zu je € 262.978,40
35/5+0 zu je € 7.000,00
32/4+2 zu je € 3.744,90
545/4+1 zu je € 234,50
1.754/3+2 zu je € 101,70
1.228/4+0 zu je € 82,40
27.721/2+2 zu je € 16,80
29.770/3+1 zu je € 16,50
63.493/3+0 zu je € 14,60
153.968/1+2 zu je € 8,50
463.635/2+1 zu je € 8,50
992.574/2+0 zu je € 4,80

GLAUB ANS GLÜCK.
GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 27. August:	4 8 0 2 1	(Klee)
Dienstag, 28. August:	1 6 7 2	(Käfer)
Mittwoch, 29. August:	4 0 4 3 8	(Geld)
Donnerstag, 30. August:	3 2 1 5 6	(Pilz)
Freitag, 31. August:	3 3 6 5 0	(Pilz)
Samstag, 1. September:	8 5 6 6 2	(Schwein)
Sonntag, 2. September:	2 4 8 5 4	(Schwein)

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
2. September 2018
€ 1.114.214,-

1.9.2018

1/Multibonus zu € 295.492,20
2/Ring zu je € 2.012,50
1/Box zu € 2.683,30
6/Ring 2. Ch. zu je € 670,80
1.404/Box 2. Ch. je € 12,70
6.380/Card zu je € 2,00

ERGEBNISSE

Dienstag, 28.8.:	63 6 24 50 40
Donnerstag, 31.8.:	83 58 77 69 13
Samstag, 1.9.:	7 89 84 18 87

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	423 mal	4	22 mal
26	399 mal	5	18 mal
39	398 mal	8	16 mal
3	396 mal	39	16 mal
42	391 mal	7	13 mal
5	390 mal	27	13 mal
17	388 mal	13	12 mal
27	386 mal	3	10 mal
37	383 mal	6	10 mal
7	381 mal	33	10 mal
44	381 mal	40	10 mal
30	379 mal	28	9 mal
10	377 mal	29	9 mal
24	377 mal	10	8 mal
16	376 mal	17	8 mal
29	373 mal	25	7 mal
32	372 mal	12	6 mal
45	372 mal	26	6 mal
40	371 mal	36	6 mal
36	370 mal	38	6 mal
18	367 mal	41	6 mal
23	367 mal	9	5 mal
38	367 mal	19	5 mal
34	364 mal	34	5 mal
6	364 mal	35	5 mal
31	364 mal	42	5 mal
4	363 mal	11	4 mal
25	362 mal	44	4 mal
20	361 mal	20	3 mal
28	360 mal	21	3 mal
12	360 mal	43	3 mal
8	358 mal	1	2 mal
22	358 mal	18	2 mal
41	356 mal	22	2 mal
11	355 mal	23	2 mal
9	352 mal	32	2 mal
13	351 mal	14	1 mal
19	351 mal	24	1 mal
35	351 mal	30	1 mal
1	348 mal	2	– mal
14	348 mal	15	– mal
21	346 mal	16	– mal
2	342 mal	31	– mal
15	342 mal	37	– mal
33	337 mal	45	– mal

Nach Zahlen

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	135 mal	11 mal	11 mal	20 mal			
2	132 mal	8 mal	9 mal	– mal			
3	161 mal	12 mal	13 mal	2 mal			
4	140 mal	6 mal	11 mal	17 mal			
5	154 mal	4 mal	20 mal	3 mal			
6	148 mal	8 mal	13 mal	– mal			
7	133 mal	6 mal	19 mal	5 mal			
8	139 mal	10 mal	12 mal	1 mal			
9	139 mal	10 mal	13 mal	6 mal			
10	162 mal	13 mal	9 mal	3 mal			
11	149 mal	5 mal	11 mal	3 mal			
12	137 mal	13 mal	12 mal	1 mal			
13	123 mal	8 mal	16 mal	– mal			
14	139 mal	10 mal	10 mal	15 mal			
15	131 mal	8 mal	14 mal	8 mal			
16	161 mal	9 mal	10 mal	4 mal			
17	160 mal	8 mal	17 mal	3 mal			
18	150 mal	6 mal	12 mal	1 mal			
19	142 mal	6 mal	13 mal	1 mal			
20	142 mal	8 mal	15 mal	1 mal			
21	129 mal	5 mal	14 mal	2 mal			
22	137 mal	10 mal	11 mal	10 mal			
23	159 mal	14 mal	9 mal	7 mal			
24	152 mal	10 mal	19 mal	8 mal			
25	146 mal	8 mal	14 mal	3 mal			
26	151 mal	12 mal	11 mal	10 mal			
27	155 mal	6 mal	12 mal	14 mal			
28	137 mal	13 mal	13 mal	14 mal			
29	150 mal	13 mal	11 mal	4 mal			
30	152 mal	15 mal	19 mal	5 mal			
31	144 mal	9 mal	13 mal	18 mal			
32	154 mal	15 mal	15 mal	3 mal			
33	130 mal	8 mal	10 mal	– mal			
34	160 mal	8 mal	10 mal	12 mal			
35	138 mal	8 mal	11 mal	– mal			
36	151 mal	10 mal	10 mal	14 mal			
37	123 mal	14 mal	11 mal	9 mal			
38	135 mal	7 mal	12 mal	– mal			
39	168 mal	7 mal	11 mal	5 mal			
40	153 mal	10 mal	12 mal	10 mal			
41	146 mal	8 mal	16 mal	26 mal			
42	150 mal	8 mal	11 mal	6 mal			
43	175 mal	12 mal	15 mal	2 mal			
44	137 mal	8 mal	14 mal	1 mal			
45	158 mal	13 mal	12 mal	9 mal			

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Super 13er mit 150.000!

Ein **Super 13er** lässt in **Runde 36** eine Gewinnsumme von **150.000 Euro** erwarten! **Achtung: Annahmeschluss** ist wegen der Nations-League-Termine erst am Donnerstag um 18.50 Uhr. Auch **Runde 37A** hat einen ungewöhnlichen **Annahmeschluss**: Montag, den 10. September um 17.50 Uhr.



Nach dem 4:1 im letzten Duell gegen Schweden feierte Österreich die EM-Teilnahme 2016

FOTO: GEPÄ PICTURES

SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 44 26 30 Do 20.45 Österreich – Schweden

Noch ein letzter Test vor dem Start in die Nations League. Beim letzten Sieg gegen die Schweden (4:1 in Stockholm) qualifizierte man sich für die Euro 2016. Mit guten Erinnerungen zu neuen Erfolgen? **Nicht (mehr) dabei**: Baumgartlinger (Ö); Toivonen (SWE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	2:1	1:1	–	–	–
Auswärts	1:2	–	4:1	–	–

H A	Österreich gegen:	H A	Schweden gegen:
+	Serbien (WMQ) 3:2	o	Rumänien 0:1
+	Moldawien (WMQ) 1:0	o	Dänemark 0:0
+	Uruguay 2:1	o	Peru 0:0
+	Slowenien 3:0	+	Südkorea (WM) 1:0
+	Luxemburg 4:0	–	Deutschland (WM) 1:2
+	Russland 1:0	+	Mexiko (WM) 3:0
+	Deutschland 2:1	+	Schweiz (WM) 1:0
–	Brasilien 0:3	–	England (WM) 0:2

SPIEL 4: Tipp X 1:1 Tendenz: 40 29 31 Fr 20.45 Türkei – Russland

Bei der WM überraschte die Sbornaja alle, genauso wie jetzt Stani Tschertschessow mit seiner Kaderauswahl. Siegt man auch ohne viele WM Helden in der Istanbuler Hölle? **Nicht (mehr) dabei**: Akinfeev, Ignashevich, Zhirkov, Samedov, Kutepov, Granat, Dzagoev, Smolov (RUS)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	0:0	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A	Türkei gegen:	H A	Russland gegen:
o	Finnland (WMQ) 2:2	–	Frankreich 1:3
–	Rumänien 0:2	–	Österreich 0:1
–	Albanien 2:3	o	Türkei 1:1
+	Irland 1:0	+	Saudi Arabien (WM) 5:0
o	Montenegro 2:2	+	Ägypten (WM) 3:1
+	Iran 2:1	–	Uruguay (WM) 0:3
o	Tunesien 2:2	o	Spanien (WM) 1:1
o	Russland 1:1	o	Kroatien (WM) 2:2

SPIEL 2: Tipp 2 1:2 Tendenz: 40 31 29 Do 20.45 Deutschland – Frankreich

Jogi Löw muss nach der Katastrophen-WM zeigen, dass er noch der Richtige für den Job ist. Einen härteren Test als Weltmeister Frankreich gibt es aber nicht. Hat die Equipe Tricolore noch einen Hangover? **Nicht (mehr) dabei**: Özil, Gomez, Khedira, Rudy, Plattenhardt (GER); Coman (FRA)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	2:2
Auswärts	2:1	1:0 (WM)	0:2	0:2 (EM)	–

H A	Deutschland gegen:	H A	Frankreich gegen:
o	Frankreich 2:2	o	USA 1:1
o	Spanien 1:1	+	Australien (WM) 2:1
–	Brasilien 0:1	+	Peru (WM) 1:0
–	Österreich 1:2	o	Dänemark (WM) 0:0
+	Saudi Arabien 2:1	+	Argentinien (WM) 4:3
+	Mexiko (WM) 0:1	+	Uruguay (WM) 2:0
–	Schweden (WM) 2:1	+	Belgien (WM) 1:0
–	Südkorea (WM) 0:2	+	Kroatien (WM) 4:2

SPIEL 5: Tipp 1 2:1 Tendenz: 43 25 32 Do 20.45 Wales – Irland

Viele EURO-Helden von 2016 verabschiedeten sich von den Dragons. Auch bei den Iren wurde nach der verpassten Quali drastisch verjüngt. Wer hat den besseren Auftakt in Gruppe B? **Nicht (mehr) dabei**: Edwards, Robson-Kanu (WAL); Westwood, O'Shea, Hoolahan, McGeady (IRL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	0:0	–	–	–	0:1
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H A	Wales gegen:	H A	Irland gegen:
+	Moldawien (WMQ) 2:0	–	Serbien (WMQ) 0:1
+	Georgien (WMQ) 1:0	+	Moldawien (WMQ) 2:0
–	Irland (WMQ) 0:1	+	Wales (WMQ) 1:0
–	Frankreich 0:2	o	Dänemark (WMQ) 0:0
o	Panama 1:1	–	Dänemark (WMQ) 1:5
+	China 6:0	–	Türkei 0:1
–	Uruguay 0:1	–	Frankreich 0:2
o	Mexiko 0:0	+	USA 2:1

SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 36 34 30 Sa 20.45 England – Spanien

Bei den Three Lions traten die Routiniers Cahill und Vardy ab, bei den Spaniern u.a. Iniesta. Geht die Euphorie im Mutterland des Fußballs weiter oder ist das junge Team in Wembley überfordert? **Nicht (mehr) dabei**: Vardy, Cahill, Young, Jones (ENG); Piqué, Iniesta, D. Silva (ESP)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	2:2	–
Auswärts	–	–	0:2	–	–

H A	England gegen:	H A	Spanien gegen:
+	Costa Rica 2:0	o	Deutschland 1:1
+	Tunesien (WM) 2:1	+	Argentinien 6:1
+	Panama (WM) 6:1	o	Schweiz 1:1
–	Belgien (WM) 0:1	+	Tunesien 1:0
o	Kolumbien (WM) 1:1	+	Iran (WM) 1:0
+	Schweden (WM) 2:0	o	Portugal (WM) 3:3
o	Kroatien (WM) 1:1	o	Marokko (WM) 2:2
–	Belgien (WM) 0:2	o	Russland (WM) 1:1

SPIEL 6: Tipp X Tendenz: 41 28 31 Do 20.45 Tschechien – Ukraine

Mit Patrik Schick haben die Tschechen wieder einen Leitwolf im Team. In den Testspielen zeigte man aufsteigende Form. So auch die Ukrainer, die seit fünf Spielen ungeschlagen sind. Wer schafft den besseren Start in die Nations League? **Nicht (mehr) dabei**: Besyedin (UKR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Tschechien gegen:	H A	Ukraine gegen:
+	Aserbaidschan (WQ) 2:1	–	Island (WMQ) 0:2
+	San Marino (WMQ) 5:0	+	Kosovo (WMQ) 2:0
+	Island 2:1	–	Kroatien (WMQ) 0:2
+	Katar 1:0	+	Slowakei 2:1
–	Uruguay 0:2	o	Saudi Arabien 1:1
+	China 4:1	+	Japan 2:1
–	Australien 0:4	o	Marokko 0:0
+	Nigeria 1:0	+	Albanien 4:1

SPIEL 7: Tipp X Tendenz: 46 24 30

Do 20.45 Slowenien – Bulgarien

Nach der Absage von Oblak müssen die Slowenen in Gruppe C mit Sampdoria's Vid Belec vorlieb nehmen. Bulgarien scheiterte in der WM-Quali an ihrer Auswärtsschwäche. **Nicht (mehr) dabei:** Oblak, Cesar, Birska, Illicic (SLO); Manolev, Milanov, Chochev (BUL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Slowenien gegen:	H A	Bulgarien gegen:
+	Malta (WMQ) 2:0	—	Weißrussland (WMQ) 1:2
+	Slowakei (WMQ) 0:1	+	Schweden (WMQ) 3:2
+	Litauen (WMQ) 4:0	—	Niederlande (WMQ) 1:3
—	England (WMQ) 0:1	—	Frankreich (WMQ) 0:1
o	Schottland (WMQ) 2:2	o	Luxemburg (WMQ) 1:1
—	Österreich 0:3	+	Saudi Arabien 1:0
—	Weißrussland 0:2	—	Bosnien 0:1
+	Montenegro 2:0	+	Kasachstan 2:1

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 39 29 32

Sa 18.00 Finnland – Ungarn

Gegen bescheidene Gegner schlugen sich die Finnen beachtlich. Zum Start der Nations League kommen die gebeutelten Ungarn. Die wollen auch ohne Dzsudzsak und Nikolic wieder für Torgefahr sorgen. **Nicht (mehr) dabei:** Hämäläinen, Pohjanpalo (FIN); Dzsudzsák, Nikolic (HUN)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	0:1	—	—
Auswärts	—	2:1/0:1	—	—	—

H A	Finnland gegen:	H A	Ungarn gegen:
o	Kroatien (WMQ) 1:1	—	Schweiz (WMQ) 2:5
o	Türkei (WMQ) 2:2	+	Färöer (WMQ) 1:0
+	Estland 3:0	—	Luxemburg 1:2
+	Jordanien 2:1	+	Costa Rica 1:0
o	Mazedonien 0:0	+	Kasachstan 2:3
+	Malta 5:0	—	Schottland 0:1
—	Rumänien 0:2	o	Weißrussland 1:1
+	Weißrussland 2:0	—	Australien 1:2

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 42 28 30

So 15.00 Ukraine – Slowakei

Die Slowaken haben vor allem im Mittelfeld rund um Marek Hamsik eine gute Mischung. Dem steht die ukrainische Flügelzange Yarmolenko-Konoplyanka aber um nichts nach. Eine enge Kiste! **Nicht (mehr) dabei:** Besyedin (UKR); Durica (SVK)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	0:1	—	—	2:1
Auswärts	—	—	0:0	—	—

H A	Ukraine gegen:	H A	Slowakei gegen:
—	Island (WMQ) 0:2	—	Schottland (WMQ) 0:1
+	Kosovo (WMQ) 2:0	+	Malta (WMQ) 3:0
—	Kroatien (WMQ) 0:2	—	Ukraine 1:2
+	Slowakei 2:1	+	Norwegen 1:0
o	Saudi Arabien 1:1	+	UAE 2:1
+	Japan 2:1	+	Thailand 3:2
o	Marokko 0:0	o	Niederlande 1:1
+	Albanien 4:1	—	Marokko 1:2

SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 51 20 29

Sa 18.00 Schweiz – Island

Die beiden Underdogs in Liga A wollen sich mit einem Sieg ihres Rufes entledigen. Für die Wikinger gab es seit sieben Spielen keinen Sieg. Die Schweizer haben seit der WM Selbstvertrauen! **Nicht (mehr) dabei:** Behrami, Gelson (SUI); O. Skúlason, A. Gunnarsson, Finnbogason (ISL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	4:4	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Schweiz gegen:	H A	Island gegen:
+	Griechenland 1:0	+	Indonesien 4:1
+	Panama 6:0	—	Mexiko 0:3
o	Spanien 1:1	—	Peru 1:3
+	Japan 2:0	—	Norwegen 2:3
o	Brasilien (WM) 1:1	o	Ghana 2:2
+	Serbien (WM) 2:1	o	Argentinien (WM) 1:1
o	Costa Rica (WM) 2:2	—	Nigeria (WM) 0:2
—	Schweden (WM) 0:1	—	Kroatien (WM) 1:2

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 34 33 33

Sa 15.00 Nordirland – Bosnien-H.

Bei den Bosniern fehlt viel Klasse. Gegen die kompakten Nordiren kann Edin Dzeko schnell auf verlorenem Posten stehen. Und vorne ist Routinier Kyle Lafferty in Torlaune! **Nicht (mehr) dabei:** Begovic, Spahic, Kolašinac, Medunjanin, Lulic, Ibisevic, Previjak (BiH)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Nordirland gegen:	H A	Bosnien-H. gegen:
+	Tschechien (WMQ) 2:0	—	Belgien (WMQ) 3:4
—	Deutschland (WMQ) 1:3	+	Estland (WMQ) 2:1
—	Norwegen (WMQ) 0:1	o	USA 0:0
—	Schweiz (WMQ) 0:1	—	Mexiko 0:1
o	Schweiz (WMQ) 0:0	+	Bulgarien 1:0
+	Südkorea 2:1	o	Senegal 0:0
o	Panama 0:0	o	Montenegro 0:0
—	Costa Rica 0:3	+	Südkorea 3:1

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 55 16 29

So 20.45 Frankreich – Niederlande

Über den Koeffizienten haben es die Holländer trotz mangelnder Turnierteilnahmen in die Liga A geschafft. Sind sie da fehl am Platz? Gegen den Weltmeister weist sich die Richtung für die Elftal! **Nicht (mehr) dabei:** Kurzawa, Martial, Coman (FRA); Bruma (NED)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	2:0	—	—	4:0
Auswärts	—	—	—	3:2/1:0	—

H A	Frankreich gegen:	H A	Niederlande gegen:
o	USA 1:1	+	Bulgarien (WMQ) 3:1
+	Australien (WM) 2:1	+	Weißrussland (WMQ) 3:1
+	Peru (WM) 1:0	+	Schweden (WMQ) 2:0
o	Dänemark (WM) 0:0	+	Schottland 1:0
+	Argentinien (WM) 4:3	+	Rumänien 3:0
+	Uruguay (WM) 2:0	—	England 0:1
+	Belgien (WM) 1:0	+	Portugal 3:0
+	Kroatien (WM) 4:2	o	Slowakei 1:1

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 58 17 25

So 18.00 Dänemark – Wales

Die Dänen haben momentan die Qual der Wahl, so ließ man die Goalgetter Jörgensen und Dolberg daheim. Ein Duell auf Augenhöhe. Eriksen oder Bale, wer reißt das Spiel an sich? **Nicht (mehr) dabei:** Kvist, Krohn-Dæhli, Jørgensen, Dolberg (DEN); Edwards, Robson-Kanu (WAL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Dänemark gegen:	H A	Wales gegen:
+	Panama 1:0	+	Moldawien (WMQ) 2:0
o	Chile 0:0	+	Georgien (WMQ) 1:0
o	Schweden 0:0	—	Irland (WMQ) 0:1
+	Mexiko 2:0	—	Frankreich 0:2
+	Peru (WM) 1:0	o	Panama 1:1
o	Australien (WM) 1:1	+	China 6:0
o	Frankreich (WM) 0:0	—	Uruguay 0:1
o	Kroatien (WM) 1:1	o	Mexiko 0:0

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 39 31 30

Do 20.45 Portugal – Kroatien

Vizeweltmeister Kroatien hat sich einer Verjüngungskur unterzogen. Bei Portugal fehlt Talisman Ronaldo. Mit Ruben Neves ist aber ein vielversprechender Youngster dabei! **Nicht (mehr) dabei:** C. Ronaldo (POR); Subasic, Corluka, Mandzukic, Caleta-Car, Strinic (KRO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	1:0	—	—	0:0 (EM)	—

H A	Portugal gegen:	H A	Kroatien gegen:
—	Niederlande 0:3	+	Senegal 2:1
o	Tunesien 2:2	+	Nigeria (WM) 2:0
o	Belgien 0:0	+	Argentinien (WM) 3:0
+	Algerien 3:0	+	Island (WM) 2:1
o	Spanien (WM) 3:3	o	Dänemark (WM) 1:1
+	Marokko (WM) 1:0	o	Russland (WM) 2:2
o	Iran (WM) 1:1	o	England (WM) 1:1
—	Uruguay (WM) 1:2	—	Frankreich (WM) 2:4

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 43 26 31

Fr 20.45 Albanien – Israel

Andi Herzogs Start in die Nations League ist kein leichter, auch weil die Atmosphäre in Tirana toxisch ist. Seit der EURO-Teilnahme lief bei den Albanern aber nicht mehr viel zusammen. **Nicht (mehr) dabei:** Cohen, Ben Haim II (ISR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	0:3	—
Auswärts	—	—	—	—	3:0

H A	Albanien gegen:	H A	Israel gegen:
+	Liechtenstein (WMQ) 2:0	—	Spanien (WMQ) 1:4
o	Mazedonien (WMQ) 1:1	o	Moldawien 1:1
—	Spanien (WMQ) 0:3	—	Albanien (WMQ) 0:3
—	Italien (WMQ) 0:1	—	Mazedonien (WMQ) 0:1
+	Türkei 3:2	—	Italien (WMQ) 0:1
—	Norwegen 0:1	+	Liechtenstein (WMQ) 1:0
—	Kosovo 0:3	—	Spanien (WMQ) 0:1
—	Ukraine 1:4	—	Rumänien 1:2

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 42 28 30

So 18.00 Bulgarien – Norwegen

Nachdem die Norweger zwischenzeitlich schon aus den Top 100 der Weltrangliste fielen, ist jetzt ein Aufwärtstrend zu spüren. Lars Lagerbäck hat mit Josh King einen treffsicheren Stürmer. Genug für einen Sieg in Sofia? **Nicht (mehr) dabei:** Manolev, Milanov, Chochev (BUL); Hansen (NOR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	0:1	—	—
Auswärts	—	1:2	—	—	—

H A	Bulgarien gegen:	H A	Norwegen gegen:
—	Weißrussland (WMQ) 1:2	+	San Marino (WMQ) 8:0
—	Schweden (WMQ) 3:2	+	Nordirland (WMQ) 1:0
—	Niederlande (WMQ) 1:3	+	Moldawien 0:2
—	Frankreich (WMQ) 0:1	—	Slowakei 0:1
o	Luxemburg (WMQ) 1:1	+	Australien 4:1
+	Saudi Arabien 1:0	+	Albanien 1:0
—	Bosnien 0:1	+	Island 3:2
+	Kasachstan 2:1	+	Panama 1:0

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 33 34 33

Sa 20.45 Luxemburg – Moldawien

Nie waren die Luxemburger besser! Von Verbandsseite spricht man sogar von einem Sieg in der Liga D. Daheim ist das Team rund um Youngster Thiel Favorit. Aber auch die Österreicher haben schon leidvolle Erfahrungen mit den Moldawiern gemacht.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	0:0	—	—
Auswärts	—	—	—	—	—

H A	Luxemburg gegen:	H A	Moldawien gegen:
o	Frankreich 0:0	—	Wales (WMQ) 0:2
—	Schweden 0:8	—	Irland (WMQ) 0:2
o	Bulgarien 1:1	—	Österreich (WMQ) 0:1
+	Ungarn 2:1	—	Südkorea 0:1
+	Malta 1:0	o	Aserbaidschan 0:0
—	Österreich 0:4	—	Saudi Arabien 0:3
o	Senegal 0:0	—	Elfenbeinküste 1:2
+	Georgien 1:0	o	Armenien 0:0

SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 29 40 31

Sa 03.30 Mexiko – Uruguay

Die Mexikaner verzichten auf den Großteil der WM-Fahrer. Bei den Urus sind bis Cavani alle Stars am Start! **Nicht (mehr) dabei:** H. Moreno, Layun, Ayala, Reyes, Guardado. G. dos Santos, Herrera, Aquino, Fabian, Chicharito, Vela, Corona (MEX); M. Pereira, Cavani, M. Gomez (URU)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	—	—	—	—	—
Auswärts	—	—	—	3:1 (CA)	—

H A	Mexiko gegen:	H A	Uruguay gegen:
—	Kroatien 0:1	+	Tschechien 2:0
o	Wales 0:0	+	Wales 1:0
+	Schottland 1:0	+	Usbekistan 3:0
—	Dänemark 0:2	+	Ägypten (WM) 1:0
+	Deutschland (WM) 1:0	+	Saudi Arabien (WM) 1:0
+	Südkorea (WM) 2:1	+	Russland (WM) 3:0
—	Schweden (WM) 0:3	+	Portugal (WM) 2:1
—	Brasilien (WM) 0:2	—	Frankreich (WM) 0:2

SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 39 31 30
Di 20.45 Bosnien-H. – Österreich

Ein Richtungsweiser für Rot-Weiß-Rot! Die Bosnier sind nur mit einem Rumpfkader am Start. In Sarajewo gibt es zum Auftakt der Nations League trotzdem nichts geschenkt! **Nicht (mehr) dabei:** Begovic, Spahic, Kolašinac, Medunjanin, Lulic, Ibisevic, Previjak (BiH); Baumgartlinger (Ö)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	1:1	–	–

H A	Bosnien-H. gegen:	H A	Österreich gegen:
–	Belgien (WMQ) 3:4	+	Serbien (WMQ) 3:2
+	Estland (WMQ) 2:1	+	Moldawien (WMQ) 1:0
o	USA 0:0	+	Uruguay 2:1
–	Mexiko 0:1	+	Slowenien 3:0
+	Bulgarien 1:0	+	Luxemburg 4:0
o	Senegal 0:0	+	Russland 1:0
o	Montenegro 0:0	+	Deutschland 2:1
+	Südkorea 3:1	–	Brasilien 0:3

SPIEL 4: Tipp 1 1:0 Tendenz: 49 24 27
Mo 20.45 Schweden – Türkei

Die Schweden wollen in ihrem ersten Pflichtspiel nach der WM an ihre starken Leistungen in Russland anknüpfen. Die Türkei mit Rapid-Verteidiger Mülkür und Ex-Austrianer Serbest, hofft auf einen guten Start in die Nations League. **Nicht (mehr) dabei:** Toivonen (SWE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	1:2	–	1:2	–

H A	Schweden gegen:	H A	Türkei gegen:
–	Rumänien 0:1	o	Finnland (WMQ) 2:2
o	Dänemark 0:0	–	Rumänien 0:2
o	Peru 0:0	–	Albanien 2:3
+	Südkorea (WM) 1:0	+	Irland 1:0
+	Deutschland (WM) 1:2	o	Montenegro 2:2
+	Mexiko (WM) 3:0	+	Iran 2:1
+	Schweiz (WM) 1:0	o	Tunesien 2:2
–	England (WM) 0:2	o	Russland 1:1

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 52 21 27
Mo 20.45 Schottland – Albanien

20 Jahre ist es her, dass sich die Schotten für ein Großereignis qualifizieren konnten. Umso wichtiger daher für das Team von McLeish, drei Punkte zum Auftakt der Nations League einzufahren. Mit Albanien kommt ein schlagbarer Gegner. **Nicht (mehr) dabei:** Hendry, Cairney (SCO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	4:1	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Schottland gegen:	H A	Albanien gegen:
+	Litauen (WMQ) 3:0	+	Liechtenstein (WMQ) 2:0
+	Malta (WMQ) 2:0	o	Mazedonien (WMQ) 1:1
+	Slowakei (WMQ) 1:0	–	Spanien (WMQ) 0:3
o	Slowenien 2:2	–	Italien (WMQ) 0:1
–	Niederlande 0:1	+	Türkei 3:2
–	Costa Rica 0:1	–	Norwegen 0:1
+	Ungarn 1:0	–	Kosovo 0:3
–	Mexiko 0:1	–	Ukraine 1:4

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 31 39 30
Mo 20.45 Malta – Aserbaidschan

Für Fußballzwerge Malta ist jeder Punktgewinn bereits ein Erfolg. Auch gegen Aserbaidschan, das sich in der letzten Quali mit zehn Punkten, beachtlich aus der Affäre zog. **Nicht (mehr) dabei:** Haber (MLT); Abishov, R. Sadygov, Gurbanov, Ismayilov (AZE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	2:2	–	–
Auswärts	0:3	–	0:2	–	–

H A	Malta gegen:	H A	Aserbaidschan gegen:
–	Schottland (WMQ) 0:2	–	Tschechien (WMQ) 1:2
o	Litauen (WMQ) 1:1	–	Deutschland (WMQ) 1:5
–	Slowakei (WMQ) 0:3	o	Moldawien 0:0
–	Estland 0:3	o	Weißrussland 0:1
–	Luxemburg 0:1	o	Mazedonien 1:1
–	Finnland 0:5	+	Kirgisistan 3:0
o	Armenien 1:1	–	Kasachstan 0:3
–	Georgien 0:1	+	Lettland 3:1

SPIEL 2: Tipp X 0:0 Tendenz: 42 29 29
Mo 20.45 Portugal – Italien

Nach der verpassten WM haben die Italiener unter Neo-Teamchef Mancini viel gutzumachen. Dass Portugal ohne Ronaldo antritt, kommt da gerade recht! Haben die Italiener ihrerseits einen geeigneten Nachfolger für Gigi Buffon? **Nicht (mehr) dabei:** C. Ronaldo (POR); Buffon (ITA)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	1:0	–	–

H A	Portugal gegen:	H A	Italien gegen:
–	Niederlande 0:3	+	Albanien (WMQ) 1:0
o	Tunesien 2:2	–	Schweden (WMQ) 0:1
o	Belgien 0:0	o	Schweden (WMQ) 0:0
+	Algerien 3:0	–	Argentinien 0:2
+	Spanien (WM) 3:3	o	England 1:1
+	Marokko (WM) 1:0	+	Saudi Arabien 2:1
o	Iran (WM) 1:1	–	Frankreich 1:3
–	Uruguay (WM) 1:2	o	Niederlande 1:1

SPIEL 5: Tipp 1 0:1 Tendenz: 37 31 32
Di 20.45 Ungarn – Griechenland

Nach der verpassten WM, stehen die Ungarn mit Neo-Trainer Rossi vor einem Neubeginn. Mit Griechenland wartet ein unangenehmer Gegner, der sich nach langer Durststrecke wieder am Weg nach oben befindet. **Nicht (mehr) dabei:** Dzsudzsák, Nikolic (HUN)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	0:0/3:4	–	–

H A	Ungarn gegen:	H A	Griechenland gegen:
–	Schweiz (WMQ) 2:5	–	Belgien (WMQ) 1:2
+	Färöer (WMQ) 1:0	+	Zypern (WMQ) 2:1
–	Luxemburg 1:2	+	Gibraltar (WMQ) 4:0
+	Costa Rica 1:0	–	Kroatien (WMQ) 1:4
–	Kasachstan 2:3	o	Kroatien (WMQ) 0:0
–	Schottland 0:1	–	Schweiz 0:1
o	Weißrussland 1:1	+	Ägypten 1:0
–	Australien 1:2	–	Saudi Arabien 0:2

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 56 18 26
Mo 20.45 Serbien – Rumänien

Ohne die Routiniers Ivanovic, Stojkovic und Tosic soll in Serbien ein neues Team aufgebaut werden. Alles andere als ein Sieg der Serben, wäre eine Überraschung.

Nicht (mehr) dabei: V. Stojkovic, Ivanovic, D. Tosic, Mili-vojevic, Grujic, Jovic (SRB); Andone (RUM)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Serbien gegen:	H A	Rumänien gegen:
o	Südkorea 1:1	+	Kasachstan (WMQ) 3:1
–	Marokko 1:2	o	Dänemark (WMQ) 1:1
–	Nigeria 2:0	+	Türkei 2:0
–	Chile 0:1	–	Niederlande 0:3
+	Bolivien 5:1	+	Israel 2:1
+	Costa Rica (WM) 1:0	+	Schweden 1:0
–	Schweiz (WM) 1:2	+	Chile 3:2
–	Brasilien (WM) 0:2	+	Finnland 2:0

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 42 28 30
Mo 18.00 Russland – Tschechien

In Russland ist die Euphorie rund um die Sbornaja ungebrochen groß. Schafft es Stani Tschertschessows Team die starken Leistungen der Heim-WM zu bestätigen? **Nicht (mehr) dabei:** Akinfeev, Ignashevich, Zhirkov, Samedov, Kutepov, Granat, Dzagoev, Smolov (RUS)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	2:1	–

H A	Russland gegen:	H A	Tschechien gegen:
–	Frankreich 1:3	+	Aserbaidschan (WQ) 2:1
–	Österreich 0:1	+	San Marino (WMQ) 5:0
o	Türkei 1:1	+	Island 2:1
+	Saudi Arabien (WM) 5:0	+	Katar 1:0
+	Ägypten (WM) 3:1	–	Uruguay 0:2
–	Uruguay (WM) 0:3	+	China 4:1
o	Spanien (WM) 1:1	–	Australien 0:4
o	Kroatien (WM) 2:2	+	Nigeria 1:0

SPIEL 3: Tipp 1 2:1 Tendenz: 52 21 27
Di 20.45 Spanien – Kroatien

Die Spanier wollen nach drei ernüchternden Turnieren wieder nach oben. Vizeweltmeister Kroatien hat seinen Zenit erreicht. Kann das verjüngte Team das Niveau halten? **Nicht (mehr) dabei:** Piqué, Iniesta, D. Silva (ESP); Subasic, Corluka, Mandzukic, Caleta-Car, Strinic (KRO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	1:2 (EM)	–

H A	Spanien gegen:	H A	Kroatien gegen:
o	Deutschland 1:1	+	Senegal 2:1
+	Argentinien 6:1	+	Nigeria (WM) 2:0
o	Schweiz 1:1	+	Argentinien (WM) 3:0
+	Tunesien 1:0	+	Island (WM) 2:1
o	Iran (WM) 1:0	o	Dänemark (WM) 1:1
o	Portugal (WM) 3:3	o	Russland (WM) 2:2
o	Marokko (WM) 2:2	o	England (WM) 1:1
o	Russland (WM) 1:1	–	Frankreich (WM) 2:4

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 20 54 26
Di 20.45 Island – Belgien

Auf die zusammengeschweißte Truppe von Island wartet mit Belgien ein echter Kracher. Gelingt es Erik Hamrén, der auch schon die Schweden trainierte, die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben? **Nicht (mehr) dabei:** O. Skúlason, A. Gunnarsson, Finnbogason (ISL); Ciman (BEL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	1:3	–	–	–

H A	Island gegen:	H A	Belgien gegen:
+	Indonesien 4:1	+	Costa Rica 4:1
–	Mexiko 0:3	+	Panama (WM) 3:0
–	Peru 1:3	+	Tunesien (WM) 5:2
–	Norwegen 2:3	+	England (WM) 1:0
o	Ghana 2:2	+	Japan (WM) 3:2
o	Argentinien (WM) 1:1	+	Brasilien (WM) 2:1
–	Nigeria (WM) 0:2	+	Frankreich (WM) 0:1
–	Kroatien (WM) 1:2	+	England (WM) 2:0

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27
Di 20.45 Moldawien – Weißrussland

Beide Mannschaften belegten in der vergangenen WM-Qualifikation den letzten Platz in ihrer Gruppe. Auf die Moldawier, die seit elf Spielen sieglos sind, wartet mit Weißrussland ein unangenehmer Gegner. **Nicht (mehr) dabei:** Putsila (BLR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Moldawien gegen:	H A	Weißrussland gegen:
–	Wales (WMQ) 0:2	–	Niederlande (WMQ) 1:3
–	Irland (WMQ) 0:2	–	Frankreich (WMQ) 1:2
–	Österreich (WMQ) 0:1	–	Armenien 1:4
–	Südkorea 0:1	o	Georgien 2:2
o	Aserbaidschan 0:0	+	Aserbaidschan 1:0
–	Saudi Arabien 0:3	+	Slowenien 2:0
–	Elfenbeinküste 1:2	o	Ungarn 1:1
o	Armenien 0:0	–	Finnland 0:2

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 35 35 30
Di 13.00 Südkorea – Chile

Der frischgebackene Asienmeister und Deutschland-Killer Südkorea wird voraussichtlich nicht in stärkster Besetzung antreten. Da könnte es gegen Copa-America-Champion Chile eng werden. **Nicht (mehr) dabei:** Park Joo-ho, Kim Min-woo, Koo Ja-cheol, Kim Shin-wook (KOR); Bravo (CHI)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Südkorea gegen:	H A	Chile gegen:
–	Polen 2:3	–	Bolivien (WMQ) 0:1
+	Honduras 2:0	+	Ecuador (WMQ) 2:1
–	Bosnien 1:3	–	Brasilien (WMQ) 0:3
o	Bolivien 0:0	+	Schweden 2:1
–	Senegal 0:2	o	Dänemark 0:0
–	Schweden (WM) 0:1	–	Rumänien 2:3
–	Mexiko (WM) 1:2	+	Serbien 1:0
+	Deutschland (WM) 2:0	o	Polen 2:2

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 49 24 27

Di 20.45 Nordirland – Israel

Nach einer Premier in Albanien bekommt es Israels Neo-Teamchef Andi Herzog mit Nordirland zu tun. Mit Österreich feierte er 2005 an der Seite von Interims-Teamchef Willi Ruttens (jetzt sein Sportdirektor) einen 2:0-Sieg. **Nicht (mehr) dabei:** Cohen, Ben Haim II (ISR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	0:2	–	–	–	–
Auswärts	1:1	–	–	–	–

H A Nordirland gegen:	H A Israel gegen:
+ Tschechien (WMQ) 2:0	– Spanien (WMQ) 1:4
+ Deutschland (WMQ) 1:3	o Moldawien 1:1
– Norwegen (WMQ) 0:1	– Albanien (WMQ) 0:3
o Schweiz (WMQ) 0:1	– Mazedonien (WMQ) 0:1
o Schweiz (WMQ) 0:0	– Italien (WMQ) 0:1
+ Südkorea 2:1	+ Liechtenstein (WMQ) 1:0
o Panama 0:0	– Spanien (WMQ) 0:1
– Costa Rica 0:3	– Rumänien 1:2

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 20 54 26

Di 19.00 Wales U21 – Portugal U21

Für Wales sind die Chancen, sich für die EM-Endrunde zu qualifizieren, nur noch theoretischer Natur. Ein schwieriges Unterfangen, peilen die Portugiesen, rund um Jungstar Jota, doch den ersten Platz in der Gruppe an. **Verletzt:** Costa (Portugal)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A Wales U21 gegen:	H A Portugal U21 gegen:
o Luxemburg 1:1	– Spanien 1:3
+ Armenien 3:1	+ Mazedonien 4:2
+ Schweiz 3:0	+ Wales 2:0
– Portugal 0:2	– Bosnien 1:3
+ Liechtenstein 3:1	o Rumänien 1:1
– Bosnien 0:4	+ Schweiz 2:1
o Rumänien 0:0	+ Liechtenstein 7:0
– Bosnien 0:1	+ Schweiz 4:2

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 47 26 27

Di 20.45 Polen – Irland

Drei Tage nach dem Nations-League-Auftakt gegen Italien testet Polens Neo-Teamchef Jerzy Brzeczek gegen Irland – sein erster Sieg? **Nicht (mehr) dabei:** Piszczek, Cionek, Jedrzejczyk, Pazdan, Grosicki, Peszko, Kownacki, Teodorczuk (POL); Westwood, O'Shea, Hoolahan, McGeady (IRL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	0:0	–	2:1	–	–
Auswärts	0:2	–	1:1	–	–

H A Polen gegen:	H A Irland gegen:
– Mexiko 0:1	– Serbien (WMQ) 0:1
– Nigeria 0:1	+ Moldawien (WMQ) 2:0
+ Südkorea 3:2	+ Wales (WMQ) 1:0
o Chile 2:2	o Dänemark (WMQ) 0:0
+ Litauen 4:0	– Dänemark (WMQ) 1:5
– Senegal (WM) 1:2	– Türkei 0:1
– Kolumbien (WM) 0:3	– Frankreich 0:2
+ Japan (WM) 1:0	+ USA 2:1

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 29 44 27

Di 17.30 Finnland U21 – Polen U21

Auf Finnland wartet mit Polen der Tabellenführer der Gruppe. Können die Finnen zum Stolperstein für den Favoriten werden? Mut macht das Hinspiel, da holte man auswärts ein beachtliches 3:3-Unentschieden. Dennoch wäre ein Punktgewinn überraschend.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:3

H A Finnland U21 gegen:	H A Polen U21 gegen:
+ Ukraine 5:3	o Schweden 2:2
o Österreich 2:2	– England 0:3
o Faröer 1:1	+ Georgien 3:0
o Polen 3:3	o Finnland 3:3
– Dänemark 0:5	+ Litauen 2:0
o Georgien 2:2	o Faröer 2:2
+ Litauen 2:0	+ Dänemark 3:1
+ Faröer 3:1	+ Litauen 1:0

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 52 21 27

Di 21.00 England – Schweiz

Nach der tollen WM ist in England die Vorfreude auf die kommenden Aufgaben groß. Die „Three Lions“ wollen dominant auftreten und gehen als Favorit ins Spiel gegen die Schweiz. **Nicht (mehr) dabei:** Vardy, Cahill, Young, Jones (ENG); Behrami, Gelson (SUI)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	2:0	–	–
Auswärts	–	2:0	–	–	–

H A England gegen:	H A Schweiz gegen:
+ Costa Rica 2:0	+ Griechenland 1:0
+ Tunesien (WM) 2:1	+ Panama 6:0
+ Panama (WM) 6:1	o Spanien 1:1
– Belgien (WM) 0:1	+ Japan 2:0
o Kolumbien (WM) 1:1	o Brasilien (WM) 1:1
+ Schweden (WM) 2:0	+ Serbien (WM) 2:1
o Kroatien (WM) 1:1	+ Costa Rica (WM) 2:2
– Belgien (WM) 0:2	– Schweden (WM) 0:1

SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 29 44 27

Di 18.00 Ungarn U21 – Belgien U21

Beim ersten Aufeinandertreffen machten Belgiens Nachwuchskicker mit ihren ungarischen Alterskollegen kurzen Prozess und blieben mit 3:0 siegreich. Gelingt den Magyaren die Sensation, könnten sie den Belgiern gehörig die Quali-Suppe versalzen.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:3

H A Ungarn U21 gegen:	H A Belgien U21 gegen:
+ Deutschland 2:1	– Lettland 0:1
– Italien 2:6	+ Malta 2:1
+ Malta 2:1	o Türkei 0:0
o Türkei 0:0	o Schweden 1:1
o Schweden 2:2	+ Zypern 2:0
+ Zypern 2:0	+ Zypern 3:2
+ Zypern 4:0	+ Türkei 2:1
– Belgien 0:3	+ Ungarn 3:0

Hat Vize-Weltmeister Kroatien zum Auftakt der Nations League auch Spanien im Griff?



TOTO

Runde 35A 29./30. August 2018

X 1 2 X 1 1 1 2 1 2 X 2 1 X 1 X 1 1
Fixspiele 1-5 Wahls Spiele 6-18

DOPPEL-JACKPOT	zu	EUR 144.999,60
25 x 12 Richtige	zu je	EUR 356,50
295 x 11 Richtige	zu je	EUR 6,70
1.746 x 10 Richtige	zu je	EUR 2,20
565 x 5er Bonus	zu je	EUR 2,90

Torwette	2:2	2:1	1:+	0:0	+ : 0
	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
14-FACH-JP, 1. Rang	zu		EUR	16.311,12	
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu		EUR	1.026,62	
5 x 3 Richtige	zu je		EUR	133,20	
Hattrick (13+5)	zu		EUR	107.962,48	

Runde 35B 1./2. September 2018

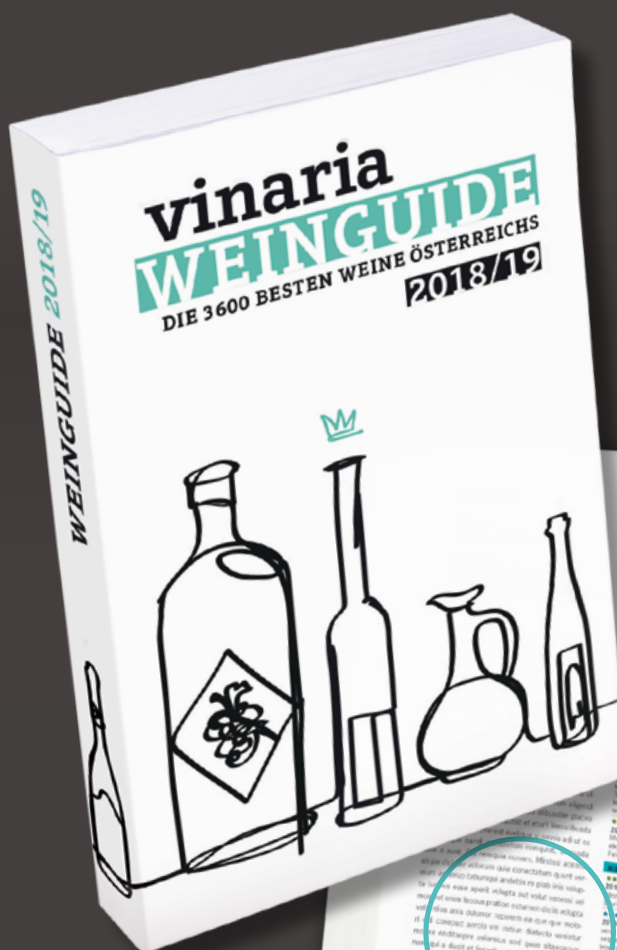
X 2 1 2 X 1 1 2 X 1 2 2 X 1 2 1 E 2 X
Fixspiele 1-5 Wahls Spiele 6-18

JACKPOT, 1. Rang	zu	EUR 6.992,32
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR 3.775,85
7 x 11 Richtige	zu je	EUR 119,80
42 x 10 Richtige	zu je	EUR 39,90
113 x 5er Bonus	zu je	EUR 6,10

Torwette	1:1	1:2	2:0	1:2	1:1
	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
15-FACH-JACKPOT	zu		EUR	17.347,44	
7 x 4 Richtige	zu je		EUR	205,80	
143 x 3 Richtige	zu je		EUR	3,60	
Hattrick (13+5)	zu		EUR	108.066,11	

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Mitte August im Handel



JETZT
bestellen
& nach Hause
liefern lassen!



* Ausführliche Beschreibung
von rund 350 Weingütern

* 3600 beste Weine
Österreichs

* Tipps aus der Region

BESTELLUNG:

office@lwmedia.at | T +43 2732/82000-10 | Fax DW -82 | € 16,90 (zzgl. Versandkosten)



Für Vinaria-Abonnenten € 13,90 (versandkostenfrei in Österreich)

||||||| www.vinaria.at